

Sonnen- Stadt Geislingen Amtsblatt

aktuell

Jahrgang 2014

Freitag, 28. Februar 2014

Nummer 9



Geislingen



Binsdorf



Erlaheim

Vorstadtstraße 9
Telefon 07433/9684-0
Telefax 07433/9684-90
eMail:
info@stadt-geislingen.de
Internet:
www.stadt-geislingen.de

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. von 8–12 Uhr
Mo. und Di. von 14–17 Uhr
sowie Do. von 14–18 Uhr

Herausgeber:
Stadt Geislingen,
Zollernalbkreis

Verantwortlich für den
redaktionellen Inhalt:
Stadtverwaltung,
Vorstadtstraße 9,
72351 Geislingen
Telefon 07433/9684-0
Fax 07433/9684-90

Für den Anzeigenteil:
Fink GmbH,
Druck und Verlag,
Sandwiesenstraße 17,
72793 Pfullingen,
Telefon 07121/9793-0,
Fax 07121/9793-993.
Verantwortlich für den
Anzeigenteil ist die
Druckerei

Große Fasnetsumzüge im Stadtgebiet



Bild: Stadt Geislingen

Geislingen

Samstag, **01.03.2014**

Beginn: **13:30 Uhr**

Erlaheim

Sonntag, **02.03.2014**

Beginn: **13:30 Uhr**



Bild: Narrenzunft Erlaheim



Erlamer Dachberg-Hexa e. V.



Party Zone Hexenkeller

Am Sonntag 02.03.2014 laden wir hiermit alle recht herzlich in unseren Hexenkeller ein!
Bei guter Musik, Tanz und viel Stimmung werden Sie bestimmt einen unvergesslichen Tag erleben!!!

Narri Narro !!

Fasnet ischt beim Gesangverei!

Am Fasnetsamstag sind unsere Räume in der Ringstraße nach dem Umzug für alle Narren geöffnet.

Zu Essen bieten wir unsere bekannt guten Schnitzel und Pommes an und für den Durst diverse Getränke an unserer „Zigeuner-Bar“.

Auf zahlreichen Besuch freut sich der Gesangverein Eintracht Geislingen



Traditioneller Schmotziger in Erlaheim



15:00 Uhr Narrenbaumstellen mit Polonaise der Hex-Sauter

Narri-Narro

*Des Brauchtum soll en Erla it sterba,
drom dere mir heit kräftig werba.*

*Als Narrazunft lade mir Euch heit schau ei,
am Schmotziga beim närrischa Treiba mit dabei zum sei.*



BLAULICHT - BAR

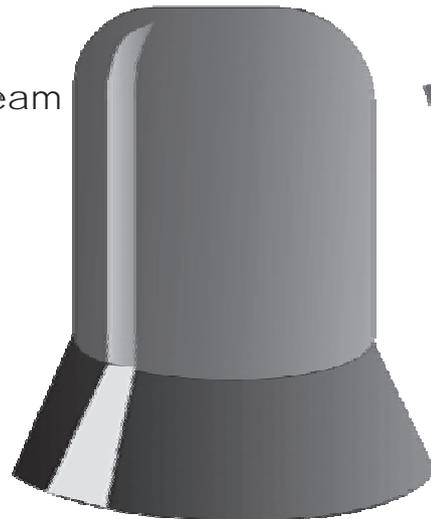
NEUERÖFFNUNG nach Umbau...

Wann: Am Fasnetssamstag, 01.03.2014
Wo: in der DRK Fahrzeughalle am Schlossplatz
Uhrzeit: geöffnet ab 11:30 Uhr

mit Hugo-Stand und dem Krankenschwestern-Team

Wir freuen uns auf viele Narren und Hästräger!

Der DRK Ortsverein Geislingen
wünscht ein paar närrische Stunden



**Deutsches
Rotes
Kreuz**



Taschentücher
gibt's im Supermarkt.
Blut nicht.



Ortsverein Geislingen

Liebe Mitbürger und Mitbürgerinnen,

bei unserer letzten Blutspende am **21.02.2014** konnten wir dank Ihrer Hilfe insgesamt **130 Blutkonserven** an den DRK- Blutspendedienst übergeben.

- Darunter waren:
- **135 Blutspender**
 - **13 Erstspender**
 - **5 Rückstellungen**

Im Namen des Ortsverein Geislingen an alle Spender ein recht herzliches Dankeschön.

Die nächste Blutspende **findet am Freitag, den 06.06.2014** in der Schlossparkschule statt.



Mit Energiesparen Geld sparen

In diesem Februar führt der "Arbeitskreis Klimastadt" in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Geislingen und der Energieagentur Zollernalb wieder seine Wärmebild-Kamera-Aktion durch. Nach den Aufrufen im Dezember und Januar auf der "Grünen Seite" haben sich insgesamt 28 Häuslebesitzer aus den drei Ortsteilen gemeldet, die an der Aktion teilnehmen wollen. In den Morgenstunden bei Dunkelheit geht in diesen Tagen ein Experte mit der Wärmebildkamera zu den gemeldeten Häusern und fotografiert sie. Die Wärmebildaufnahmen zeigen den Hausbesitzern durch verschiedene Farben, wo heimlich Wärmeenergie durch Fenster- oder Türritzen, durch Wände oder durch das Dach entweicht. Wenn das Bild mehrheitlich blaue Farbe zeigt, dann ist kein oder nur ein geringer Wärmeverlust zu verzeichnen. Geht die Aufnahme aber ins



Rote, dann flieht kostbare Wärme - und somit auch Geld - unnötig aus dem Haus. Mit Hilfe der Aufnahmen lassen sich undichte Fenster auffinden und abdichten. Es lassen sich Wände erkennen, wo Dämmung fehlt. Durch zum Teil nur kleine hilfreiche Maßnahmen lässt sich der Wärmeenergieverbrauch vermindern und dadurch deutlich Energiekosten einsparen. Die Aktion ist eine praktische Hilfe der "Klimastadt". Sie hilft Hausbesitzern und nützt dem Klima. In Kürze lädt der "Arbeitskreis Klimastadt"

zu einem öffentlichen Informationsabend, bei dem Beispiele anonym gezeigt und Fragen beantwortet werden. Neugierige und Interessierte sind willkommen.

Geislingen

... auf dem Weg
zur Klimastadt!



Öffnungszeiten der Stadt- und Ortschaftsverwaltungen während der Fasnet

Am "Schmotzigen" werden die Narren versuchen, die "Schlüsselgewalt" zu übernehmen. Bürgermeister Oliver Schmid und die Ortsvorsteher werden natürlich wie in jedem Jahr versuchen, dies zu verhindern. Sollten jedoch wider Erwarten auch in diesem Jahr die Narren die Oberhand gewinnen, werden die Dienststellen der Stadtverwaltung bis einschließlich Fasnetsdienstag geschlossen sein. Für diesen Fall wünschen wir dem Prinzenpaar für deren Regentschaft eine glückliche Hand und der Bevölkerung viel Zuversicht und alles Gute. Am Aschermittwoch, den 05.03.2014 endet die Regentschaft. Ab diesem Zeitpunkt können Sie bei der Stadtverwaltung wieder mit dem gewohnt kompetenten Personal rechnen. Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern eine glückselige Fasnet gemäß dem Motto: "Allen zur Freud und keinem zum Leid"

Bürgermeisters, Herrn Karl Wisbauer mit einer Schweigeminute. Bürgermeister Oliver Schmid hatte zuvor an dessen jahrzehntelanges ehrenamtliches Wirken zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger sowie in der örtlichen Kultur- und Vereinsarbeit erinnert.

Top 1 – Bürger fragen

Es wurden keine Fragen gestellt.

Top 2 - Freiwillige Feuerwehr Geislingen - Einsatzabteilung Erlaheim

Bestellung des Abteilungskommandanten und des stellvertretenden Abteilungskommandanten

Im Rahmen der Abteilungsversammlung der Freiwilligen Feuerwehr, Einsatzabteilung Erlaheim am 17.01.2014 fand die Wahl des Abteilungskommandanten und seines Stellvertreters statt. Gewählt wurden Oberbrandmeister Albrecht Zirkel als Abteilungskommandant und Feuerwehrmann Timo Sieber als stellvertretender Abteilungskommandant. Der Gemeinderat bestätigte die Wahl mit einem einstimmigen Votum.

Amtliche Bekanntmachungen

Kurzbericht aus der Sitzung des Gemeinderates vom 19.2.2014

Zu Beginn der Sitzung gedachten die Mitglieder des Gemeinderates und der Verwaltung sowie die anwesenden Bürgerinnen und Bürger dem wenige Tage zuvor verstorbenen Gemeinderat und Stellvertreter des



(Im Bild von links:) Bürgermeister Oliver Schmid, Abteilungskommandant Albrecht Zirkel, der stv. Abteilungskommandant Timo Sieber und Kommandant Hans Schenk



Bürgermeister Oliver Schmid überreichte den Gewählten deren Bestellsurkunde und dankte Beiden für deren Bereitschaft diese Ämter anzunehmen, da diese ehrenamtliche Tätigkeit ein hohes Maß an Verantwortung und zeitlichem Engagement erfordert. Seine Ausführungen verband er mit einem besonderem Dank an den langjährigen Abteilungskommandanten Gerhard Walter, der sich in dessen Amtszeit in besonderem Maße um die Einsatzabteilung Erlaheim der Freiwilligen Feuerwehr verdient gemacht hatte.

Top 3 - Einbringung des Haushaltsplans 2014 und des Wirtschaftsplans 2014 des Eigenbetriebs "Wasserversorgung Geislingen"

Zu diesem Tagesordnungspunkt hielt Bürgermeister Oliver Schmid traditionell seine Rede zum Haushalt des aktuellen Kalenderjahres. Inhaltlich wird auf deren Veröffentlichung in dieser Ausgabe auf Seite 6 verwiesen.

Im Anschluss ging auch Stadtkämmerer Michael Müller auf den Entwurf seines ersten Haushaltsplanes sowie Wirtschaftsplans des Eigenbetriebs „Wasserversorgung Geislingen“ 2014 als Stadtkämmerer der Stadt Geislingen ein. Inhaltlich wird auf deren Veröffentlichung in dieser Ausgabe auf Seite 8 verwiesen.

Top 4 - LEADER-Programm: Kulturscheune H15

- Vergaben:

- der Außenanlagen

- der Außenputzarbeiten

Stadtbaumeister Anton Fußnegger stellte die Ergebnisse der Ausschreibungen vor. Der Gemeinderat beauftragte die Firma Wannenmacher, Hechingen mit den Außenputzarbeiten zu einem Brutto-Gesamtpreis in Höhe von 29.213,81 €. Die Außenanlagen wurden an die Firma Winter Gartenbau GmbH, Burladingen zu einem Brutto-Gesamtpreis in Höhe von 44.510,93 € vergeben.

Top 5 - Aufbau und Entwicklung eines Elterntreffs im Bürger- und Vereinshaus Harmonie

Hauptamtsleiter Steve Mall berichtete über die Erstellung einer Konzeption zur Einrichtung eines Elterntreffs im Bürger- und Vereinshaus Harmonie. Der Elterntreff soll unter der Trägerschaft der Stadt Geislingen durch sozialpädagogisch geschultes Personal geleitet werden. Die Treffs sollen Eltern, die im Entwicklungs- und Bildungsprozess die zentrale Rolle einnehmen, in deren Erziehungsleistung und Gestaltung des Familienalltags unterstützen. Der Landkreis bezuschusst den Aufbau von Treffpunkten für Eltern und unterstützt diesen konzeptionell. Der Gemeinderat stimmte dem Aufbau und der Entwicklung eines Elterntreffs im Bürger- und Vereinshaus Harmonie zu. Er beauftragte die Verwaltung mit der Stellung eines Zuschuss-Antrages im Rahmen der Förderrichtlinien des Landkreises. Die Mitglieder des Gemeinderates werden über die Entwicklungen durch die Erstellung eines Erfahrungsberichtes im Frühjahr 2015 informiert werden.

Top 6 - 4. Änderung des Bebauungsplanes „Weiherle“, Gemarkung Geislingen

Aufstellungsbeschluss nach § 2 BauGB – Billigung des Entwurfes Beschluss über die behördliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB und Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB

Vereinfachtes Verfahren nach § 13 BauGB

Für die betriebliche Weiterentwicklung einer örtlichen Firma ist die Errichtung eines Bürogebäudes erforderlich. Um die geplante Maßnahme baurechtlich durchführen zu können ist eine Änderung des bestehenden Bebauungsplanes „Weiherle“ notwendig. Der Gemeinderat beschloss die Aufstellung des Bebauungsplans „Weiherle – 4. Änderung“ im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB und billigte den Entwurf hierzu. Zur Beteiligung der Öffentlichkeit wurde die Verwaltung beauftragt, den Entwurf zur 4. Änderung des Bebauungsplans „Weiherle“ für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen und von den Behörden und Trägern öffentlicher Belange Stellungnahmen einzuholen. Auf die Öffentliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses und der Beteiligung der Öffentlichkeit auf Seite 10 in dieser Ausgabe wird verwiesen.

Top 7 - Sanierung der Hohenbergstraße in Geislingen-Binsdorf im Wege des Vollausbau

Auswechslung des Kanals und der Wasserleitungen

- Vergabe der Tief und Straßenbauarbeiten

- Vergabe der Lieferung und Verlegung der Wasserleitungen

Der Gemeinderat beschloss die Sanierung eines Teilabschnitts der Hohebergstraße (Bereich Mitte zwischen Friedrich- und Zolnstraße) im Wege des Vollausbau. Die Straßen- und Tiefbauarbeiten werden an die günstigste Bieterin, die Firma Schneider aus Haigerloch-Gruol zu einer Auftragssumme in Höhe von 384.249,40 € vergeben. Die Vergabe der Wasserleitungsbauarbeiten erfolgte an die günstigste Bieterin, die Firma Raible aus Geislingen zu einem Bruttogesamtbetrag in Höhe von 22.770,95 €.

Top 8 - Sanierung des Straßenraumes im Bereich Hintere Gasse / Klosterstraße in Geislingen-Binsdorf

Vergabe der Ingenieurleistungen

Das Ingenieurbüro Dr. Götzelmann und Partner wurde auf Basis der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) mit den Planungsleistungen für die Sanierung des Straßenraumes im Bereich Hintere Gasse/Klosterstraße für voraussichtlich ca. 16.000 € beauftragt. Die Maßnahme soll parallel zu einer geplanten Erneuerung der Außenanlagen im Bereich der St. Markuskirche durch die katholische Kirchengemeinde erfolgen. Im Jahr 2013 wurde ein umfangreicher Gestaltungsplan des Kirchenvorplatzes zwischen der St. Markus-Kirche und der Klosterstraße durchgeführt und mit dem Binsdorfer Kirchengemeinderat sowie der Diözese Rottenburg-Stuttgart abgestimmt. In diesem Zuge kann die Sanierung des Straßenraumes im Binsdorfer Altort abgeschlossen werden, einschließlich der Hinteren Gasse. Dies soll im Vollausbau samt Kanal- und Wasserleitungsauswechslung erneuert werden. Die Planungen und Ausschreibungen sollen in 2014, die Umsetzung der Maßnahme wird voraussichtlich in 2015 erfolgen.

Top 9 - Antrag des Handels- und Gewerbevereins Geislingen (HGV) auf Durchführung verkaufsoffener Sonntage am 30. März und 12. Oktober 2014

Der Handels- und Gewerbeverein (HGV) Geislingen hat für den 30. März sowie den 12. Oktober 2014 die Durchführung von zwei verkaufsoffenen Sonntagen beantragt. Die örtlichen Kirchen wurden gemäß § 8 Ladenöffnungsgesetz angehört. Der Gemeinderat setzte mehrheitlich als ersten und zweiten Verkaufssonntag den 30. März 2014 sowie den 12. Oktober 2014 an und beschloss dies als Satzung. (Auf die Veröffentlichung der Satzung in dieser Ausgabe Seite 11 wird verwiesen)

Top 10 Architektenleistungen für Sanierungs- und Baumaßnahmen an der Schlossparkschule

10.1 Ausarbeitung des Raumprogrammes

Seit Beginn des laufenden Schuljahres wird die Schlossparkschule in Form einer Gemeinschaftsschule geführt. Hierzu sind ergänzende Räume angesichts der Schülerzahlen, Schulklassen und auch Mensanutzung notwendig. Um einen Zuschussantrag beim Regierungspräsidium nach den Schulförderrichtlinien stellen zu können, ist eine Ausarbeitung des Raumprogrammes notwendig. Der Gemeinderat beschloss die Vergabe der Ausarbeitung des Raumprogrammes an das Architekturbüro K&H Architekten, Stuttgart, zur Bruttogesamtsumme in Höhe von 4.667,16 €. Das Büro kann weitreichende Erfahrungen im Bereich des Baus sowie der Sanierung von Schulen vorweisen.

10.2 Erstellung einer Studie bezüglich der voraussichtlichen Kosten und einer zeichnerischen Darstellung einer möglichen Ausführungsvariante

Bürgermeister Oliver Schmid berichtete weiter, dass im Zuge der letzten Brandverhütungsschau der im Jahre 1965 errichteten Schule die Stadt zu zahlreichen Nachbesserungen im Zuge des Brandschutzes, insbesondere im Hauptbau und Sport-/Musikbau aufgefordert wurde.

Die in den nächsten Jahren entstehenden Gesamtkosten für weitere Sanierungsmaßnahmen sowie Baumaßnahmen an der



Schlossparkschule sollen geschätzt und darüber hinaus eine zeichnerische Darstellung einer möglichen Ausführungsvariante erarbeitet werden.

Der Gemeinderat beauftragte das Architekturbüro K & H Architekten, Stuttgart mit der Kostenschätzung und Ausarbeitung einer zeichnerischen Darstellung einer möglichen Ausführungsvariante (Machbarkeitsstudie) zum Bruttogesamtpreis in Höhe von 12.550,93 €.

Top 11 – Baugesuche

Der Gemeinderat erteilte dem folgenden unter I a) benannten Bauvorhaben sowie dem unter I b) genannten Vorhaben (vorbehaltlich der Zustimmung durch den Ortschaftsrat Erlaheim) das gemeindliche Einvernehmen:

I. Baugesuche im Genehmigungsverfahren

I a) Errichtung einer Stahlbeton-Doppelgarage, Konrad-Adenauer-Straße 17, 72351 Geislingen.

I b) Einbau einer Physiotherapeutischen Praxis im Gebäude Karlstraße 36, 72351 Geislingen-Erlaheim.

Der Gemeinderat nahm das unter II a) benannte Bauvorhaben zur Kenntnis und erteilte einem damit verbundenen Befreiungsantrag die Zustimmung:

II. Baugesuche im Kenntnisgabeverfahren

II a) Neubau eines Wohnhauses mit Doppelgarage, Am Mühlegraben 11, 72351 Geislingen

Top 12 - Verschiedenes

Bürgermeister Oliver Schmid begrüßte an diesem Abend Frau Kristina Junghanns-Konopka als neue stv. Stadtkämmerin in der Runde. Mit ihr wurde die nahezu seit einem Jahr vakante Stelle in der Finanzverwaltung wiederbesetzt. Neben ihrem Aufgabenfeld insbesondere im Bereich der Liegenschaften wird Frau Junghanns-Konopka als Projektleiterin für die Einführung und Umsetzung des neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens (NKHR) beauftragt. Bürgermeister Oliver Schmid führte aus, er freue sich auf eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Er informierte, dass die Stadt Geislingen zu Jahresbeginn im Rahmen der "SPATZ-Richtlinie" (Sprachförderung in allen Tageseinrichtungen mit Zusatzbedarf) seitens des Landes eine Zuwendung in Höhe von 8.500 € erhalten habe. Kindern, welche über die grundlegende Sprachbildung und Sprachförderung in den städtischen Kindertagesstätten hinaus zusätzliche Sprachförderung benötigen, kann somit eine noch intensivere Sprachförderung angeboten werden.

Bürgermeister Oliver Schmid berichtete von besonders positiven Eindrücken, die er am Schnuppertag der Gemeinschaftsschule am Standort Geislingen gewonnen habe. Die Situation in den Lern-Ateliers habe ihn beeindruckt und er hatte von Seiten der Schülerinnen und Schüler sehr positive Rückmeldungen erhalten, die durch das Schulmodell selbst in wesentlich höherem Maß strukturiert arbeiten. Die Pädagogen engagieren sich in hohem Maß. Man merkt es den Kindern an, so der Vorsitzende, dass ihnen der Unterricht Spaß macht.

Abschließend informierte er über die am 29. Januar 2014 stattgefundene Verbandsversammlung des ZV Schulverband Kleiner Heuberg. Auf der Tagesordnung standen die formelle Änderung der Verbandssatzung, die Beratung und Verabschiedung des Haushaltsplanes und der Haushaltssatzung für das Jahr 2014 (siehe Öffentliche Bekanntmachung auf Seite 13 in dieser Ausgabe) sowie Berichte des Rektors und der Schulsozialarbeiterinnen. Informiert wurde, dass seit Schuljahresbeginn eine Gymnasial- und zwei Realschullehrerinnen beschäftigt sind, für die Fächer Mathematik, Englisch und Deutsch. Dies unterstreiche die Stärke der Gemeinschaftsschule, in der alle drei Bildungsstandards, Hauptschul-, Realschul- und Gymnasialstandard angeboten werde.

Die öffentliche Sitzung endete um 20:50 Uhr, eine nichtöffentliche Sitzung schloss sich noch an.

Rede von BM Oliver Schmid zur Einbringung des Haushalts 2014



Sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderates, sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, vor rund 200 Jahren lebte nicht weit entfernt, in Horb am Neckar der Schriftsteller Bernhard Auerbach. Eine Zeit lang verbrachte er seine Schulzeit in Hechingen und studierte in Tübingen. Mit seiner schwäbischen Mentalität hat er seinen Umgang mit Geld zutreffend beschrieben:

„Geld erwerben erfordert Klugheit, Geld bewahren erfordert Weisheit und Geld richtig ausgeben ist eine Kunst“.

Alljährlich wird uns bei der Erstellung des Haushaltsplanes vor Augen geführt, dass diese Aussage nach wie vor Bestand hat. Und jedes Jahr sind wir alle miteinander bestrebt, mit einer soliden Haushaltsplanung möglich viel Gutes für die Stadt und Ihre Bürgerinnen und Bürger zu erzielen. Doch es ist nicht immer einfach, den vermeintlich richtigen Weg zu finden.

„...Einnahmen und Ausgaben in Höhe von über 17 Mio. Euro...“

Heute Abend bringt die Verwaltung den Haushaltsplan ein. Der Haushaltsplan, der Ihnen nun als Entwurf vorliegt, rechnet mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von über 17 Mio. Euro.

Bereits in den vergangenen Jahren haben wir erfolgreich, viel Kraft, viel Energie und viel Geld darauf verwandt, unsere Angebote für Kinderbetreuung und Bildung zu verbessern, sowohl quantitativ wie qualitativ. Wir haben das nicht nur getan, weil wir in der Pflicht standen, eine ausreichende Anzahl von Kitaplätzen für unter Dreijährige bereitzustellen, sondern weil Angebote für junge Eltern, die sie dabei unterstützen, Beruf und Familie zu vereinbaren, weil Angebote für Kinder und Jugendliche eine der besten Investitionen in die Zukunft unserer Stadt sind.

Aber wir sind gleichermaßen bestrebt, Angebote für unsere Seniorinnen und Senioren vorzuhalten. Deshalb unterstützen wir auch in diesem Jahr das Soziale Netzwerk GEB's. Wir möchten, dass sich jüngere wie ältere Menschen in unserer Stadt und den Stadtteilen wohlfühlen.

Auch die Förderung unserer Vereine – mit laufenden bzw. Investitionszuschüssen – wollen wir wie in den vergangenen Jahren fortsetzen.

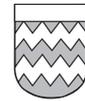
„...schlagen gleich mehrere Projekte zum Thema Bildung und Familie vor...“

Als zentrale Maßnahmen für 2014 schlagen wir gleich mehrere Projekte vor, die das Thema Bildung und Familie unterstützen mögen: Der Ausbau der Kindertagesstätten und der Einstieg in die Sanierung unserer Schlossparkschule stellen einen der Investitionsschwerpunkte dar. Und so unterstützen wir die Sanierung des kirchlichen Kindergartens, sehen bauliche Maßnahmen in den Kindergärten Binsdorf und Erlaheim vor, um auch dort die Krippenbetreuung für Kleinkinder auszubauen.

Und wir schlagen vor, mit dem ersten Bauabschnitt in die nunmehr notwendige Sanierung der Schlossparkschule einzusteigen. Diese Maßnahme wird uns auch in den kommenden Jahren fordern, denn nach 50 Jahren intensiver Nutzung ist die Schule sanierungsbedürftig – auch vor dem Hintergrund, dass die Einführung der Gemeinschaftsschule bekanntermaßen mit einem erhöhten Raumbedarf einhergeht.

„...Verbesserung der Infrastruktur ganz oben auf der Agenda...“

Oben auf unserer Agenda steht - neben Kindergärten und Schulen - die Verbesserung unserer Infrastruktur. Infrastruktur, meine Damen und Herren, meint mehr als Straßenbau oder Gebäudesanierung. Infrastrukturmaßnahmen betreiben vielmehr Ortsentwicklung. Im Kern geht es um die Frage, wie Geislingen mit den Stadtteilen ausgestattet sein muss, um ein guter Ort zum Wohnen und Arbeiten, zum Jungsein und Älterwerden zu sein.



2014 ist das Jahr, in dem unsere Projekte, in die wir auch bereits im Vorjahr investiert haben richtig an den Start gehen. Hierfür haben wir Fördersätze von 75 – 85 Prozent aus den Fördertöpfen von Land und EU erhalten. Das gilt für das Bürger- und Vereinshaus Harmonie, wie die Kulturscheune H15 in Erlaheim und nicht zuletzt für das Museum für Zeitgeschichte in Binsdorf.

Die Sicherheit unserer Bürgerschaft ist uns wichtig: Als Ersatz für das nunmehr 30 Jahre alte Löschfahrzeug ist der dringend notwendige Erwerb eines neuen Löschfahrzeuges LF 20/10 für die Einsatzabteilung Geislingen vorgesehen. Das bisherige Fahrzeug ist seinem Alter entsprechend nur noch bedingt einsatzfähig.

In diesem Jahr feiert das sanierte Schlossparkbad seinen 10. Geburtstag. Dies nehmen wir in der Stadtverwaltung zum Anlass ein passendes Begleitprogramm auszuarbeiten. Auch werden wir in dieser Saison voraussichtlich den 300.000 Badegast seit der Neueröffnung begrüßen können.

„...sehen abermals viel Geld für die Sanierung mehrerer Ortsstraßen vor...“

Abermals sehen wir viel Geld für die Sanierung mehrerer Ortsstraßen vor, einschließlich der Sanierung der Wasserleitungen und Kanäle. Ebenfalls soll der Straßenvollausbau im Binsdorfer Gewerbegebiet Heimgärten II vorangebracht werden um eine weitere Firmensiedlung zu ermöglichen. Und auch die Sanierung von Feld- und Waldwegen soll wie in den Vorjahren Berücksichtigung finden.

Für weitere Klimaschutz- und Energiesparmaßnahmen sind ebenso Gelder eingestellt wie für die ersten Planungsschritte bzw. die Moderation auf dem Weg zur Sanierung von Schloss Geislingen.

„...Anschluss des Stadtteils Binsdorf an das Glasfasernetz der Telekom in diesem Jahr...“

In diesem Jahr wird schließlich der Anschluss des Stadtteils Binsdorf ans Glasfasernetz der Telekom erfolgen können, damit alle Unternehmen sowie alle Bürgerinnen und Bürger über ein schnelles Internet verfügen. Der schnelle Internetzugang, meine Damen und Herren, ist heute so wichtig wie der Stromanschluss. Auch hierfür sind Mittel vorgesehen.

„...brauchen Projekte die ausstrahlen und auch die private Investitionsbereitschaft fördern...“

Mit diesen Vorhaben, meine Damen und Herren, führen wir nicht nur überfällige Investitionen durch, sondern eröffnen den Bürgerinnen und Bürgern wie den Unternehmen auch neue Perspektiven. Wir brauchen Projekte, die ausstrahlen und auch die private Investitionsbereitschaft befördern. In den vergangenen Monaten haben neben der Stadt auch zahlreiche Firmen und Betriebe in unserer Stadt in hohem Maße investiert. Das ist ein wichtiges Signal, zeigt es doch, dass die Unternehmer Vertrauen in unsere Entwicklung haben und wir auch künftig ein attraktiver Standort sein werden.

Der Ansatz der Personalaufwendungen für das Haushaltsjahr 2014 beläuft sich auf insgesamt 2.753.300 €.

Im Haushaltsjahr 2013 sah der Ansatz 2.654.800 € vor. Die Steigerung der Personalkosten um 3,7 %, ergibt sich aus folgenden Gründen:

- 1.) Zum 28. Februar 2014 endet die Laufzeit des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst. Die Tarifverhandlungen beginnen am 13. März 2014. In der Personalkostenhochrechnung für das Haushaltsjahr 2014 wurde deshalb eine Entgelt- und Besoldungserhöhung von insgesamt 2,5 % eingeplant.
- 2.) Der Ausbau der Kinderbetreuungsplätze bringt auch einen Personalzuwachs in den Kindertageseinrichtungen mit sich. Zum neuen Kindergartenjahr 2014/2015 wird in der Kindertagesstätte „Regenbogen“ in Erlaheim (August 2014) und Binsdorf (Herbst 2014), jeweils eine Krippengruppe (1 bis 3 Jahre, mit jeweils 10 Plätzen) eingerichtet. Insgesamt beläuft sich der Personalbedarf hierbei auf ca. 3,5 Stellen.

Im Gegenzug werden sich die Zuweisungen des Landes entsprechend erhöhen. Ab 2014 übernimmt das Land 68 % der Betriebsausgaben für die Kleinkindbetreuung (U3). Die Erstattung erfolgt über das Finanzausgleichsgesetz. Rund 15 % der

Betriebsausgaben werden durch Elternbeiträge gedeckt.

- 3.) Im Bereich der Betreuungsangebote an Schulen wurde eine Hausaufgabenhilfe sowie eine flexible Nachmittagsbetreuung an der Schlossparkschule sowie an der Grundschule Binsdorf-Erlaheim eingerichtet. Diese Betreuungsangebote werden überwiegend durch ehrenamtliche Betreuungskräfte, wie durch eine städtische Beschäftigte angeboten.

Für diese Betreuungsangebote wurden entsprechend höhere Fördergelder i.H.v. 18.500 € beantragt (vgl. 2013: 9.000 €).

„...Personalkosten unserer Stadt sind im Vergleich mit anderen Kommunen bei weitem angemessen...“

Das sind die Gründe für den Anstieg der Personalausgaben im Haushaltsjahr 2014. Und dennoch: Die Personalkosten in unserer Stadt sind im Vergleich mit anderen Kommunen bei weitem angemessen. Die neueste Haushaltsanalyse der IHK zeigt auf, dass die geplanten Personalausgaben in Euro je Einwohner bei allen untersuchten Kommunen in der Region angestiegen sind. Alle untersuchten Kommunen im Kreis liegen über dem Landesdurchschnitt von 584 €. In Geislingen liegt der Wert bei 459 € (5.994 Einwohner). Den Spitzenwert erreicht Stuttgart mit rd. 900 €

Meine Damen und Herren, ich bin überzeugt, der Ihnen vorliegende Haushaltsentwurf setzt die richtigen Akzente. Er plant einerseits Ausgaben für Vorhaben, die Geislingen, Binsdorf und Erlaheim weiterbringen, und spart andererseits so viel, wie es geht und verträglich ist, ohne die Lebensqualität einzuschränken. Deshalb nochmals zurück zur vorhin erwähnten Infrastruktur: Die Infrastruktur der Stadt in Ordnung zu bringen ist eine der zentralen Aufgaben, die Städte heute haben. Hier zu sparen wäre ein Kaputtsparen an der Substanz.

Mit unseren Projekten setzen wir ein Zeichen: Geislingen ist eine Stadt, die nach vorne sieht und die sich weiterentwickeln will.

Es war nicht möglich, alle Anregungen und Wünsche die in den vergangenen Monaten an die Verwaltung herangetragen wurden zu berücksichtigen. Bei der Aufstellung des Planentwurfes waren wir um Ausgewogenheit bemüht. Manches muss in die Folgejahre geschoben werden.

Letztlich ist der Haushaltsplan ‚auf Kante genäht‘. Wesentliche Verschiebungen während des Jahres kann und darf es nicht geben.

„...nunmehr im 10. Jahr sieht der Haushaltsplan keine Neuverschuldung vor...“

Nunmehr im 10. Jahr in Folge sieht der Haushaltsplan keine Neuverschuldung vor. Das ist ein ehrgeiziges Ziel; das ist bei weitem nicht selbstverständlich. Einerseits investieren wir enorm stark in die Zukunft unserer Stadt – andererseits streben wir an, ohne Neuverschuldung auszukommen und unsere Kredite nach und nach zu tilgen.

Eine große Erleichterung sind für uns die Fördermittel von Bund, Land, Landkreis und EU. Auch der Umstand, dass die Kreislage stabil auf Vorjahresniveau blieb erleichtert uns die Planung. Hierfür möchte ich mich bei den vorgenannten Behörden und Institutionen bedanken.

Ich möchte unserem Kämmerer, Herrn Müller für die Erstellung des Haushaltsentwurfs danken. Sie haben in den letzten Wochen hart gearbeitet und immer wieder neu kalkuliert, um einen annehmbaren Entwurf vorzulegen. Danken möchte ich zudem den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus anderen Ämtern, die dem Kämmerer zuverlässig Zahlen aus Ihren Bereichen erarbeitet haben.

Ich hoffe wie in den Jahren zuvor auf eine fraktionsübergreifend gute Zusammenarbeit, wenn es gilt, den Haushaltsplan auf den Weg zu bringen.

Der Haushaltsplan gibt uns die Mittel und die Möglichkeiten in die Hand, etwas zum Wohl und zur Zukunft von Geislingen, Erlaheim und Binsdorf zu tun.

Wie in den Vorjahren biete ich gerne an, dass die Amtsleiter und ich für Fragen gern zur Verfügung stehen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Geislingen, 19.02.2014



Mündliche Erläuterungen zur Einbringung des Haushalts 2014 in der GR-Sitzung vom 19.02.2014

Sehr geehrte Damen und Herren,

In der heutigen Sitzung sollen der endgültige Entwurf des Haushaltsplans mit Haushaltsatzung 2014 sowie der Wirtschaftsplan 2014 für den Eigenbetrieb „Wasserversorgung Geislingen“ eingebracht werden. Die entsprechenden Änderungswünsche aus der Sitzung des Verwaltungsausschusses vergangenen Mittwoch wurden hierbei noch eingearbeitet.

Grundlage für den Haushaltsplan 2014 sind der Haushaltserlass des Landes Baden-Württemberg vom 17. Juni 2013 sowie die November-Steuerschätzung 2013.

Die Einwohnerzahl liegt zum 30.06.2013 bei 5.950 Einwohnern, was einen Rückgang von 23 Einwohnern gegenüber dem Vorjahr bedeutet. Verantwortlich hierfür ist vor allem die Volkszählung Zensus 2011, die in vielen Kommunen teilweise zu einem doch beträchtlichen Rückgang der tatsächlichen Einwohnerzahl geführt hat. Die rückläufige Einwohnerzahl wirkt sich auch auf die Berechnung des Finanzausgleichs entsprechend aus. Dazu später noch mehr.

Die Verwaltung schlägt im Entwurf des Haushaltsplans die Festsetzung der Einnahmen und Ausgaben mit je **17.143.250 €** vor, davon entfallen auf den Verwaltungshaushalt: **12.738.450 €** und auf den Vermögenshaushalt: **4.404.800 €**.

Das Volumen des Verwaltungshaushalts liegt nach der Planung etwas niedriger als im Jahr 2013. Der Verwaltungshaushalt 2014 ist vor allem gekennzeichnet durch weiterhin gute und stabile Steuereinnahmen, aber auch durch verminderte Zuweisungen und hohe Umlagezahlungen v.a. aufgrund des sehr guten Rechnungsergebnisses 2012.

Die wichtigsten Einnahmen des Verwaltungshaushalts sind nach wie vor der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, welcher im Vergleich zum Vorjahr nochmals erhöht wurde, die Einnahmen aus Gewerbesteuer und Grundsteuer sowie die Schlüsselzuweisungen aus dem Finanzausgleich.

Der voraussichtliche Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer beträgt im Jahr 2014 2,8 Mio. € und fällt damit um gut 123.000 € höher aus als bei der Nachtragsplanung im Vorjahr. Dies ist auch Ergebnis der weiterhin sehr guten gesamtwirtschaftlichen Verhältnisse in Deutschland und damit verbunden der weiterhin positiven Verfassung des Arbeitsmarktes. Das für uns Städte maßgebliche Steueraufkommen des Landes wurde aufgrund dessen in der November-Steuerschätzung auf 5,2 Milliarden € festgesetzt und liegt damit um 0,4 Milliarden € höher als im Vorjahr.

Die Schlüsselzuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft sind für das Jahr 2014 gegenüber dem Vorjahr um rund 130.000 € auf 1,75 Mio. € zurückgegangen und das obwohl sich der maßgebliche Kopfbetrag erneut erhöht hat. Jedoch ist die entscheidende Bedarfsmesszahl aufgrund des bereits erwähnten guten Rechnungsergebnisses 2012 gesunken. Ein weiterer Grund ist die zurückgegangene Einwohnerzahl aufgrund des Zensus 2011. Das macht immerhin Mindereinnahmen von rund 10.000 € aus. Hierzu ist noch anzumerken, dass sich die maßgebliche Einwohnerzahl für 2014 sogar nur zur Hälfte aus dem Zensus-Ergebnis mit 5.950 EW und zur anderen Hälfte aus der EW-Zahl zum 30.06.12 mit 5.973 Einwohnern errechnet und damit bei 5.962 Einwohnern liegt. Dies ist auf der Folie nochmal beschrieben.

Für 2015 ist das Verhältnis dann 75% / 25% und 2016 muss das Zensus-Ergebnis voll angesetzt werden. Würde man diese Zahl bereits heute zugrunde legen, würde dies weitere Mindereinnahmen von 10.000 € bedeuten.

Die Grundsteuer A und B wurden aufgrund der Entwicklung des letzten Jahres mit 524.000 € veranschlagt.

Die Gewerbesteuereinnahmen der Stadt haben sich in den vergangenen Jahren äußerst positiv entwickelt. Diese Entwicklung ist auch auf diesem Schaubild sehr deutlich erkennbar. Auch für 2014



rechnen die Steuerschätzer aufgrund der stabilen konjunkturellen Lage mit weiteren Zuwächsen in der gesamten Republik. Unter Berücksichtigung dessen wurden für Geislingen Einnahmen von 2,5 Mio. € veranschlagt.

Die von der Stadt zu leistende Umlagezahlungen im Jahr 2014 belaufen sich insgesamt auf einen Rekordwert von 3,81 Mio. €, das sind rund 350.000 € mehr als im Vorjahr. Auch dies ist auf das sehr gute Rechnungsergebnis des Jahres 2012 zurückzuführen. Die Kreisumlage war hierbei in 2013 noch mit 1,65 Mio. € veranschlagt und beträgt für 2014 1,84 Mio. €, also rund 190.000 € mehr als im Vorjahr. Der Hebesatz liegt jedoch unverändert bei 28,75 %. Die Finanzausgleichsumlage steigert sich ebenfalls von 1,29 Mio. € auf 1,46 Mio. €. Dies bedeutet weitere Mehrausgaben von rund 170.000 €.

Die Berechnungen der jeweiligen Zuweisungen bzw. Umlagen können in der Anlage 5 ab Seite 235 nochmals nachgelesen werden.

Aus dieser Anlage ist auch erkennbar, dass die Stadt Geislingen für die Schule keine Sachkostenbeiträge mehr erhält. Diese gehen ab diesem Jahr direkt an den neuen Schulverband Kleiner Heuberg. Die nicht verwendeten Sachkostenbeiträge werden den beteiligten Städten Geislingen und Rosenfeld wiederum erstattet. Hierfür ist auf der Einnahmeseite der Schlossparkschule auf Seite 78 ersichtlich ein Betrag von 94.900 € veranschlagt, der für die Bewirtschaftung und Unterhaltung sowie die Personalausgaben verwendet wird. Diese Ausgaben sind weiterhin von den jeweiligen Schulstandorten zu tragen.

Der Zuschussbedarf bei den Geislinger Kindergarten erhöht sich im Jahr 2014 gegenüber dem Vorjahr erneut sehr deutlich und zwar von 540.000 € auf 718.000 €. Dies liegt vor allem an den höheren Personalaufwendungen für die Kleinkindbetreuung sowie am höheren Zuschuss an den Kindergarten St. Michael, was ebenfalls mit den höheren Betreuungskosten in der dortigen Einrichtung zusammenhängt.

Als Ergebnis kann im Verwaltungshaushalt eine Zuführung an den Vermögenshaushalt von 1.265.650 € erwirtschaftet werden. Diese liegt damit zwar rund 400.000 € unter dem Vorjahreswert, aber trotzdem noch deutlich über der gesetzlich geforderten Mindesthöhe. Dies bedeutet, dass neben der ordentlichen Schuldentilgung auch die aus Entgelten gedeckten Abschreibungen (250.000 €) erwirtschaftet werden können. Die Netto-Investitionsrate, also die Mittel die nach Abzug der ordentlichen Schuldentilgung zur Finanzierung der Investitionen zur Verfügung stehen, beträgt rund 1,2 Mio. €

Soweit zur Darstellung des laufenden Betriebs im Verwaltungshaushalt, nun zum Bereich der Investitionen, dem Vermögenshaushalt.

Das Volumen des Vermögenshaushalts fällt mit insgesamt 4,4 Mio. € etwas geringer aus als im Vorjahr. Auch in diesem Jahr stehen weitere dringend notwendige Investitionen an, die jedoch fast ausschließlich den Bereich der sog. Pflichtaufgaben betreffen.

Die Ausgaben des Vermögenshaushalts werden zu 65 % für Baumaßnahmen geleistet, was 2,86 Mio. € entspricht. Die Übersicht über den Vermögenshaushalt finden Sie auf Seite 11 des Haushaltsplans.

Auf dieser Folie können Sie einen Auszug mit den größten und wichtigsten Investitionsmaßnahmen erkennen. Dazu gehören die Beschaffung eines Löschfahrzeugs für die Einsatzabteilung Geislingen, ein erster Abschnitt der Sanierung der Schlossparkschule, der ursprünglich bereits für 2013 eingeplante Baukostenzuschuss zur Sanierung des Kindergartens St. Michael, die Einrichtung zweier Krippengruppen im Kindergarten Regenbogen an den beiden Standorten Binsdorf und Erlaheim. Für Erlaheim war bereits in 2013 ein Betrag von 15.000 € vorgesehen, der zusätzlich zur Verfügung steht. Weitere Maßnahmen zur CO₂-Reduzierung, wie Umstellung Hallenbeleuchtung in der MZH B/E und weitere Straßenbeleuchtung auf LED, die Fortführung des Sanierungsprogramms in Geislingen, Straßenbau- und Kanalarbeiten in der Rosen-, Garten- und Schäferstr. in Geislingen und der



Hohenbergstr. in Binsdorf, wofür ebenfalls noch Haushaltsreste aus dem vergangenen Jahr i. H. v. 148.000 € zur Verfügung stehen. Außerdem ist noch die Neugestaltung eines Grabfelds auf dem Friedhof Geislingen geplant.

Zur Finanzierung der Ausgaben sind Zuweisungen und Zuschüsse von 1.102.600 € sowie Veräußerungserlöse von rund 280.000 € eingeplant. Ebenso ist die Zuführungsrate vom Verwaltungshaushalt von entscheidender Bedeutung für die Finanzierung.

Gleichzeitig wird jedoch auch in diesem Jahr aller Voraussicht nach eine Rücklagenentnahme von 1,63 Mio. € erforderlich werden. Eine Kreditaufnahme ist jedoch auch im Jahr 2014 nicht vorgesehen.

Der Rücklagenstand beträgt entsprechend dem Nachtragshaushalt 2013 zu Beginn des Jahres knapp 2,2 Mio. € und durch Zuführung von 30.000 € für die Anspargung eines Bausparvertrages und die Entnahme von 1,6 Mio. € zur Finanzierung des Vermögenshaushalts zum Jahresende rund 600.000 €.

Der Schuldenstand beträgt zu Beginn des Jahres 1.522.924 € und kann durch ordentliche Tilgung weiter auf 1.461.553 € gesenkt werden.

Pro Kopf bedeutet dies eine Reduzierung der Verschuldung im Kameralhaushalt von 254 € auf 246 €.

Die Schuldzinsen fallen durch den Schuldenabbau im Jahr 2014 gleichzeitig von 66.000 € im Vorjahr auf 64.000 €.

Der Stand der kreditähnlichen Rechtsgeschäfte, also der Fremdfinanzierungsverträge für die verbleibenden 2 Baugebiete, beläuft sich zum Jahresanfang 2014 noch auf rund 500.000 €.

Die mittelfristige Finanzplanung wurde aufgrund aktueller Entwicklungen und Prognosen mit entsprechenden Korrekturen fortgeschrieben und kann in der Anlage 4 zum Haushaltsplan ab Seite 221 nachgelesen werden.

Auf Grundlage des bereits oben erwähnten Haushaltserlasses 2014 und der Novembersteuerschätzung 2013 ist auch in den Folgejahren nach derzeitigem Stand weiter mit sehr ordentlichen Steuereinnahmen zu rechnen, die im Ergebnis zu einer soliden Zuführungsrate an den Vermögenshaushalt führen.

Nun noch zum Eigenbetrieb Wasserversorgung Geislingen.

Den entsprechenden Entwurf des Wirtschaftsplans 2014 finden Sie ab der Seite 239 (blaue Seiten).

Der Erfolgsplan 2014 sieht Erträge mit 752.050 € vor, Aufwendungen mit 743.250 € und damit noch einen Jahresgewinn –vergleichbar der Zuführungsrate im Verwaltungshaushalt- von 8.800 €.

Im Erfolgsplan sind alle laufenden Erträge und Aufwendungen der Wasserversorgung veranschlagt.

Die Einnahmen aus dem Wasserverkauf sind unter Berücksichtigung des vorläufigen Ergebnisses 2013 mit 577.500 € netto und damit um rund 10.000 € höher als im Vorjahr veranschlagt. Der Wasserpreis bleibt unverändert bei 2,23 €/m³.

Die Dividendenerträge der EnBW sind weiter rückläufig. Für 2014 sind noch rund 99.000 € und damit rund 20.000 € weniger zu erwarten als im Vorjahr.

Im Bereich der Aufwendungen musste der Ansatz für den Fremdwasserbezug vom Zweckverband Kleiner Heuberg von 281.900 € auf 297.200 € erhöht werden. Die Betriebskostenumlage hat sich hier von 1,08 € auf 1,13 €/m³ erhöht.

Für Unterhaltungsmaßnahmen am Leitungsnetz sind 52.000 € vorgesehen.

Der Vermögensplan ist mit Einnahmen und Ausgaben von 541.950 € ausgeglichen. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wurde auf 100.000 € festgesetzt.

Der Vermögensplan enthält die investiven Maßnahmen in der Wasserversorgung. Dazu gehören vor allem der Wasserleitungstausch in den Straßen Rosen-, Olga- und Schäferstraße in Geislingen, Hohenbergstraße in Binsdorf und im Gewerbegebiet Heimgärten II in Binsdorf. Der Schuldenstand beträgt zu Beginn des Jahres 1,15 Mio. € und kann durch ordentliche Tilgung auf 1,09 Mio. € reduziert werden. Die Anlage 1 zum Haushaltsplan 2014 auf der Seite 214 enthält die Übersicht über alle Schulden aus Krediten, den Fremdfinanzierungen und dem Eigenbetrieb „Wasserversorgung Geislingen“ zum 01.01.2014 auf einen Blick.

Weitere Erläuterungen zu den Einzelplänen des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts sowie zum Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs „Wasserversorgung Geislingen“ können Sie im jeweiligen Vorbericht nachlesen.

Die Verabschiedung des Haushaltsplans 2014 mit Haushaltssatzung sowie der Beschluss über den Wirtschaftsplan 2014 des Eigenbetriebs sind für den 19.03.2014 vorgesehen.

Für Fragen stehe ich natürlich gerne –auch in den Fraktionen- zur Verfügung.

Haushalt der Stadt Geislingen im Jahr 2014

<p>Auf einen Blick:</p> <p>Hundesteuer → gesamt: 21.800 € 1. Hund: 65 € 2. Hund: 130 €</p> <p>Schuldenstand '14 ↓ gesamt: 1.461.553 € pro Kopf: 245,63 €</p> <p>Abwasser ↑ gesamt: 769.700 € Schmutzwassergebühr 2,46 € pro m³ Niederschlagswassergebühr 0,38 € pro m²</p>		<p>Einwohner ↓ 5.950 Stand Juni 2013</p>			<p>Gewerbesteuer → gesamt: 2.500.000 € Hebesatz: 340 %</p>		<p>Grundsteuer A → gesamt: 26.000 € Hebesatz: 350 %</p>				
		<p>Kindergarten-Beiträge → gesamt 112.000 € 1. Kind: 99 € Mit Ganztagesbetreuung 196 € 1. Kind 2-3 J.: 175 € Mit Ganztagesbetreuung 274 €</p>			<p>Grundsteuer B ↑ gesamt: 498.000 € Hebesatz: 300 %</p>		<p>Vergnügungssteuer ↑ gesamt: 6.500 € pro Automat von 50 € bis 100 €</p>				
		<p>Wasser ↑ gesamt: 577.500 € pro Kubikmeter: 2,23 € zzgl. 7 % MwSt</p>			<p>Vermögensentnahme ↓ gesamt: 1.628.750 €</p>		<p>Zusätzliche Kredite → gesamt: 0 €</p>				
		<p>Bestattungsgebühren → gesamt: 75.000 € z.B. Reihengrab 25 Jahre: 660 €</p>			<p>Zuführungsrate ↓ 1.265.650 €</p>		<p>Freie Spitze ↓ 1.204.279 € Betrag, der nach dem Schuldendienst für Investitionen übrig bleibt.</p>				
				<p>Haushaltsvolumen 17.143.250 € ↓</p>							
				<p>Verwaltungshaushalt 12.738.450 €</p>							
				<p>Vermögenshaushalt 4.404.800 €</p>							

Klimabotschafter Anton Fußnegger zum Klimaschutzmanager ernannt

Leitung des Bauamts wird ausgeschrieben

Geislingen hat sich mit dem Beschluss des Kommunalen Energie-Aktionsplans im Juli 2012 viel vorgenommen: Als klares Ziel, resultierend aus dem Bürgerdialog, hat die Stadt sich auf die Fahne geschrieben, die CO₂-Emissionen bis zum Jahr 2020 um 30 % zu reduzieren und „Klimastadt“ zu werden. Dieses ehrgeizige Ziel soll durch einen Mix aus Gebäudesanierungen, Ökologisierung des Verkehrs und dem Einsatz erneuerbarer Energien erreicht werden. Unterstützung erhält der Prozess ab sofort durch den neuen Klimaschutzmanager der Stadt Geislingen: Klimabotschafter Anton Fußnegger.

Seit den ersten Arbeitskreistreffen ist Stadtbaumeister und Klimabotschafter Anton Fußnegger, Dipl.-Ing. (FH) und Dipl.-Wirtsch. Ing. (FH) ständiges Mitglied im Arbeitskreis Klimastadt und hat sich bereits in der Vergangenheit intensiv für das Thema Klimaschutz eingesetzt. „Klimamanagement ist und war schon immer ein sehr wichtiges, interessantes und gutes Thema“, so Fußnegger, der in diesem Bereich seine beruflichen wie auch persönlichen Interessen wiederfindet. Insbesondere in den Bereichen energetischer Gebäudesanierungen brachte der Diplom-Ingenieur (FH) bereits in der Vergangenheit stets seine Fachkompetenz beratend ein und wirkte sehr aktiv bei der Erstellung des Klimaschutzkonzeptes und den Treffen des Arbeitskreises mit. Beispielhaft erwähnt sei die Organisation und Durchführung des 1. Energie-Aktionstages am 13.10.2013, bei der er federführend tätig war.



v.l. Klimamanager Anton Fußnegger und Bürgermeister Oliver Schmid

Die Stelle des Klimamanagers wird unmittelbar Herrn Bürgermeister Oliver Schmid als Stabsstelle zugeordnet. Auf den neuen Klimaschutzmanager warten spannende Aufgaben. Er soll vor allem bei der Umsetzung der zahlreichen Einzelprojekte des im öffentlichen Bürgerdialog erarbeiteten Klimaschutzkonzeptes helfen und dabei seine baulich-technische Kompetenz einbringen. Die Realisierung der Vorhaben geschieht dabei in Absprache mit dem bürgerschaftlichen „Arbeitskreis Klimastadt“. Auch die Dokumentation und Evaluation der umgesetzten Maßnahmen einschließlich des Erstellens von Klimabilanzen, Berichten und Informationen wird zu seinen Aufgaben gehören. Weitere wichtige Aufgabengebiete liegen in einem regional abgestimmten Projektmanagement und im Aufbau eines Klimaschutzmanagementsystems innerhalb der Verwaltung.

Das neue, vielfältige Aufgabengebiet wird der Klimaschutzmanager im Rahmen einer Förderung von Klimaschutzprojekten in sozialen, kulturellen und öffentlichen Einrichtungen des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) zunächst für die Dauer von drei Jahren im Rahmen eines Beschäftigungsumfanges in Höhe von 50 % übernehmen. Die hieraus entstehenden Personalkosten werden mit einem Fördersatz in Höhe von 65 % gefördert. Eine Verlängerung der Förderung ist ggf. möglich.

Aufgrund der neuen Aufgaben des Stadtbaumeisters, der mit einem weiteren Beschäftigungsumfang von 50 % für den Bereich Tiefbau weiterhin zuständig sein wird, gilt es die Leitung des Stadtbauamtes, mit dem Schwerpunkt Hochbau anderweitig zu besetzen. Die Stellenausschreibung hierfür wird in der kommenden Woche erfolgen.

Öffentliche Bekanntmachung

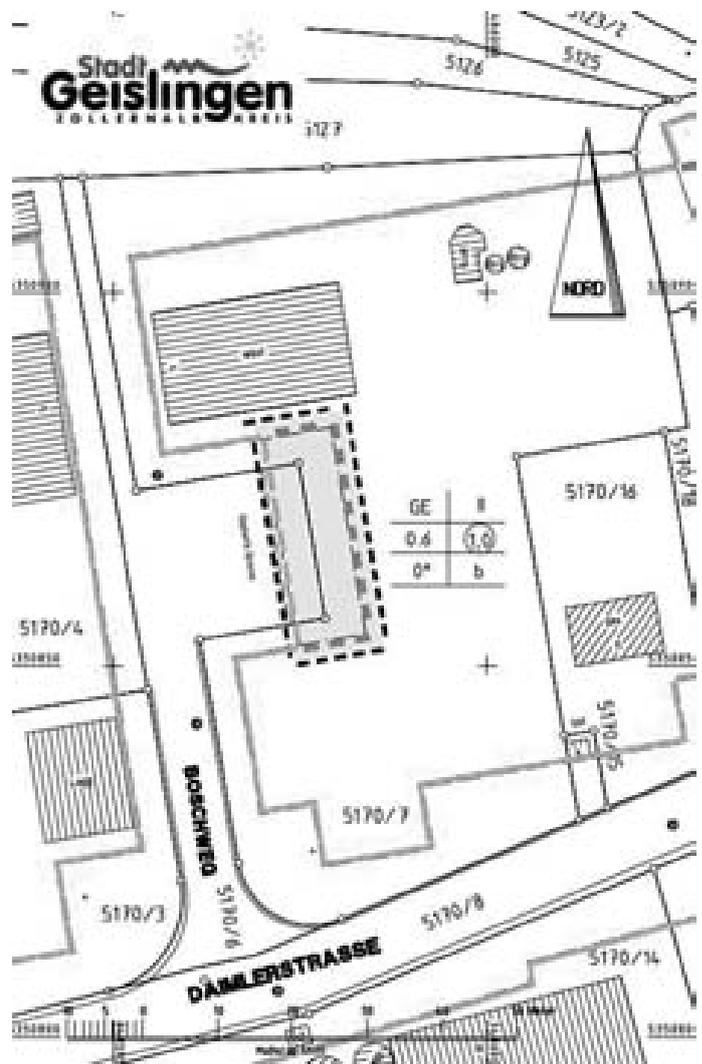
4. Änderung des Bebauungsplanes „Weiherle“, Gemarkung Geislingen im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB Aufstellungsbeschluss nach § 2 BauGB – Billigung des Entwurfes

Beschluss über die behördliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB und Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 19. Februar 2014 beschlossen, für das Gebiet „Weiherle“ einen Bebauungsplan „4. Änderung des Bebauungsplanes „Weiherle“, Gemarkung Geislingen“ aufzustellen (Aufstellungsbeschluss).

Der Gemeinderat hat die zeichnerischen Festsetzungen und den Textteil (planungsrechtliche Festsetzungen und örtliche Bauvorschriften) samt Begründung in der jeweiligen Fassung vom 13. Februar 2014 gebilligt.

Der Geltungsbereich ist im Lageplan ersichtlich:



Ziel und Zweck der Bebauungsplanänderung:

Für die betriebliche Weiterentwicklung einer örtlichen Firma wird es notwendig, dass die bestehenden Firmengebäude um ein Bürogebäude erweitert werden können. Für die Umsetzung des geplanten Bauvorhabens ist eine Verlegung der Baugrenze im Rahmen der angestrebten Änderung des bestehenden Bebauungsplanes erforderlich. Um in diesem Bereich die Erweiterungen des Gewerbebetriebes zu ermöglichen, soll die überbaubare Fläche entsprechend erweitert werden. Dies soll dadurch ermöglicht werden, dass die Baugrenze nach Westen zum Flst. 5170/6 hin entsprechend verschoben wird.

Alle weiteren planungsrechtlichen Festsetzungen und örtlichen Bauvorschriften gelten unverändert weiter.



Die Änderung des Bebauungsplans kann im vereinfachten Verfahren gem. § 13 Baugesetzbuch (BauGB) durchgeführt werden, da die Grundzüge der Planung nicht berührt werden.

Auslegung:

Die Änderung liegt gemäß § 3 Abs. 2 BauGB i. V. mit § 13 Abs. 2 BauGB vom 7. März 2014 bis 7. April 2014 während der üblichen Öffnungszeiten (Mo.-Fr. 8-12 Uhr, Mo.-Di. 14-17 Uhr, Do. 14-18 Uhr) bei der Stadtverwaltung Geislingen, Hauptamt, Vorstadtstraße 9, 72351 Geislingen, Zimmer 14/1, Herrn Oliver Juriatti, Telefon (07433) 968422 öffentlich aus.

Jedermann kann die Unterlagen einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen. Während dieser Zeit können Stellungnahmen schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Stadt Geislingen, Vorstadtstraße 9, 72531 Geislingen vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung unberücksichtigt bleiben.

Geislingen, 25.2.2014

gez.

Oliver Schmid,
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Stadt Geislingen
Zollernalbkreis

Satzung

Verkaufssonntage am 30. März 2014 und am 12. Oktober 2014

Auf Grund der §§ 8 Abs. 1 und 14 Abs. 1 des Gesetzes über die Ladenöffnung in Baden-Württemberg (LadÖG) in Verbindung mit § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Stadt Geislingen am 19.02.2014 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Aus Anlass des "HGV-Verkaufsoffener Sonntag" dürfen im gesamten Stadtgebiet von Geislingen die Verkaufsstellen am Sonntag, 30. März 2014 sowie am Sonntag, 12. Oktober 2014, jeweils in der Zeit von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet sein.

§ 2 Schutz der Arbeitnehmer

Bei Beschäftigung von Arbeitnehmern ist § 12 des Gesetzes über die Ladenöffnung zu beachten.

§ 3 Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig im Sinne von § 15 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe a) des Gesetzes über die Ladenöffnung in Baden-Württemberg handelt, wer den Vorschriften dieser Satzung zuwiderhandelt.

(2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 10.000 EUR geahndet werden.

§ 4 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von auf Grund der GemO erlassenen Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt Geislingen geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Ausgefertigt:

Geislingen, 19.02.2014

Oliver Schmid
Bürgermeister

14. Aktionstag und „Frühjahrs-Stadtputzete“

Am **Samstag, 05.04.2014** finden die diesjährige Stadtputzete und der 14. Aktionstag statt.

Wir laden alle Vereine, Gruppen, Schulen und Familien aller Stadtteile herzlich zum mitmachen ein.

Seien Sie dabei!

Bitte melden Sie sich beim Stadtbauamt unter der Rufnummer (o 74 33) 96 84 25, bzw. per E-Mail unter a.fussnegger@stadt-geislingen.de, wenn Sie sich aktiv am Aktionstag beteiligen und Vorschläge einbringen möchten.



Endabrechnung der Wasser- und Abwassergebühren 2013

In den vergangenen Tagen wurde die Endabrechnung der Wasser und Abwassergebühren 2013 zugestellt. Diese werden auf **10.03.2014** zur Zahlung fällig, zu diesem Zeitpunkt erhalten die Abbucher ihre Lastschrift.

Die Gebührenbescheide enthalten sämtliche Verbrauchs- und Berechnungsdaten des Vorjahres (siehe auch Rückseite des Bescheides), einschließlich evtl. angeforderter Abschläge (Teilbeträge) sowie den daraus resultierenden Restbetrag.

Ebenfalls sind auf dem Bescheid auch die Abschläge zum 31.03., 30.06. und 30.09. ersichtlich.

Weist die Abrechnung ein Guthaben aus, erstatten wir Ihnen dieses bzw. verrechnen es mit dem nächsten fälligen Abschlag. Hierzu benötigen wir Ihre Bankverbindung, bitte teilen Sie uns diese mit. Bei den Anschlussinhabern mit Abbuchungsermächtigung liegt uns diese bereits vor, daher ist eine Mitteilung nicht nötig.

Wie wir Sie bereits bei der letztjährigen Abrechnung informiert haben, werden aus Vereinfachungs- und Kostengründen keine zusätzlichen vierteljährlichen Fälligkeitsanzeigen mehr übersandt. Es erfolgt jedoch weiterhin eine entsprechende Veröffentlichung der Fälligkeitstermine im Amtsblatt.

Gleichzeitig haben Sie die Möglichkeit, den Terminwecker der Stadt Geislingen zu nutzen. Den Terminwecker finden Sie auf unserer Homepage über die Kategorie Bürgerservice unter dem Eintrag Virtuelles Rathaus. Sie müssen hier lediglich Ihre Anmelde- und ab sofort werden wir Sie per Email immer rechtzeitig und zwar 10 Tage im Voraus an den jeweiligen Fälligkeitstermin erinnert.



Diesen Terminwecker können Sie übrigens auch als Erinnerung an Fälligkeitstermine anderer Gemeindeabgaben oder Müllabholtermine nutzen.

Um eine Mahnung und die damit verbundenen Nebenkosten zu vermeiden, sollten Sie bitte die Fälligkeitstermine beachten. Stadtkasse/Steueramt

Verkehrsrechtliche Anordnung anlässlich des Geislinger Fasnetsumzugs 2014

Das Landratsamt Zollernalbkreis als zuständige Straßenverkehrsbehörde hat mit Datum vom 14.02.2014 im Einvernehmen mit der Stadtverwaltung Geislingen zur Durchführung des Narrenumzugs folgende verkehrsrechtliche Anordnung erlassen:

Am Samstag, 01.03.2014 in der Zeit von 12.00 bis 18.00 Uhr werden folgende Straßen während der Dauer des Umzugs für den gesamten Fahrzeugverkehr gesperrt:

Aleenstraße ab Einmündung Haldenstraße – Schlossplatz – Schlossstraße – Brückenstraße – Schäferstraße – Gildastraße – Schmidstraße – Auenstraße – Bachstraße – Vorstadtstraße bis „Netto“-Markt – Lindenstraße – Schlossplatz.

Im Zuge der Umzugsstrecke wird ein absolutes Haltverbot angeordnet.

Die Schlossstraße und Waldstraße werden jeweils als Einbahnstraße wie folgt ausgewiesen: die Schlossstraße von der Umland- in Fahrtrichtung zur Haldenstraße, die Waldstraße von der Halden- in Fahrtrichtung zur Umlandstraße.

Der Verkehr aus Richtung Balingen und Ostdorf in Richtung Rosenfeld und in Gegenrichtung wird über die Konrad-Adenauer-Straße – Böcklerstraße – Am Mühlegraben – Ruomser Straße zum Kreisverkehr und in Gegenrichtung umgeleitet.

Der Verkehr aus Richtung Isingen und Erzingen wird über den Gemeindeverbindungsweg Steinefurthof zur L 415 umgeleitet.

Des Weiteren wird auf der L 415 (OD Vorstadt-/Brückenstraße) ab Einmündung Konrad-Adenauer-Straße bis Einmündung Schäferstraße und in Gegenrichtung sowie auf der K 7128 (OD Bachstraße) ab Einmündung L 415 bis Einmündung Schaalstraße und in Gegenrichtung ab dem „Schmutzigen Donnerstag“ (27.02.2014) bis „Fasnetsdienstag“ (04.03.2014) die Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h angeordnet.

Die Bevölkerung, insbesondere die Anlieger, werden um Beachtung gebeten.

Regierungspräsidium Baden-Württemberg

Finanz- und Wirtschaftsministerium schreibt Wettbewerb um den Innovationspreis des Landes 2014 – Dr.-Rudolf-Eberle-Preis – aus Ab sofort können sich kleine und mittlere Unternehmen aus Industrie, Handwerk und technologischer Dienstleistung wieder mit beispielhaften, innovativen Produkten, Verfahren und technologischen Dienstleistungen um den Landesinnovationspreis bewerben. Einsendeschluss ist der 31. Mai 2014.

Das Land vergibt in diesem Jahr Preise in Höhe von insgesamt 50.000 Euro; die MBG Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Baden-Württemberg GmbH verleiht einen Sonderpreis in Höhe von 7.500 Euro. Im Auftrag des Finanz- und Wirtschaftsministeriums organisiert das Regierungspräsidium Stuttgart den nach dem früheren Wirtschaftsminister Dr. Rudolf Eberle benannten Wettbewerb.

Am Wettbewerb beteiligen können sich im Land ansässige Unternehmen mit maximal 500 Beschäftigten und einem Jahresumsatz von nicht mehr als 100 Millionen Euro.

Der Sonderpreis der MBG richtet sich an junge Unternehmen aus Baden-Württemberg, die nicht älter als zehn Jahre sind und mit bis zu 100 Beschäftigten einen Umsatz von maximal zehn Millionen Euro erzielen.

Weitere Informationen und Bewerbungsunterlagen gibt es bei den Industrie- und Handelskammern, den Handwerkskammern, dem Landesverband der Baden-Württembergischen Industrie e.V. und dem Regierungspräsidium Stuttgart sowie im Internet unter: <http://www.innovationspreis-bw.de>

Grüngut Deponie „Grabenholz“ Binsdorf – Öffnungszeiten

Ab Sa. 01.03.2014 ist die Deponie Grabenholz in Binsdorf wieder regelmäßig jeden 1. und 3. Samstag im Monat von 11:00 Uhr bis 12 Uhr geöffnet.

Stadtbauamt

Fundamt

Gefunden wurde

1 Brille mit Etui

Zugelaufen ist

1 Katze

Eigentums- bzw. Besitzeransprüche können zu den üblichen Sprechzeiten auf dem Bürgerbüro der Stadtverwaltung, Rathaus Geislingen, Zimmer 01, geltend gemacht werden.

Interessantes aus dem Gemeindearchiv Geislingen

Stadtarchivar Alfons Koch war „dem Belzrutscher“, der Narrenfigur der Geislinger Narretei auf der Spur und hat aus den Handschriften von Franz Baier, Geislingen Interessantes erfahren. Die Transkription von Alfons Koch wird in zwei Teilen in dieser und der vorhergehenden Ausgabe des Amtsblattes Nr. 8/2014 vom 21.2.2014 abgedruckt.

Der Belzrutscher ⁽¹⁾

Eine Geistergeschichte⁽²⁾

v. F. Baier, Geislingen

2. Teil

Acht Uhr schlug es vom nahen Kirchturm, als die beiden zusammen – sei es aus Schonung des zweiten Bettes oder aus anderen Gründen – in ein Bett sich verkrochen hatten. „Christofle“, flüsterte der Alte seinem Buben ins Ohr, „hoscht it g'hairt, was' Schäferle gestert verzehlt hot vom Belzrutscher; er soll punkt zwölfe zur Tür rei komma als Ritter, und a grausiges Tier beinem hau; und uff oan Schlag flieg Bettdecke ins Eck hintere“. – „Aber Vater“, meinte der Christofle, „wenn i mit de Hände und mit meim scharke Biss oba a der Decke heb und unta mit da Füaß a'schteubere, no wut die Sach it so schnell gau, - aber“, schwetzte er weiter „kurios ischt es doch, dass der Schlüssel grad zue deara Kammer soll verlaura ganga sei. – Soll i mein große Steckta it henter Tür neistemma?“ – „Lass ällas gau“, murmelte der Alte schon schlaftrunken, „s'wut it so gfährlich weara, i glaub it reacht a dia Gschicht.“

Bald abwechselnd bei dem einen schlafend, bei dem andern wachend, verflossen die Stunden der Vormitternacht. Alles Stille. – Eine schreckliche schwarze Regennacht lag draußen vor den Fenstern. Zehn Uhr, elf Uhr schlug es vom Turme. „Vater“, flüsterte der Christofle, „monscht i soll d'Latern it a weile abrenna?“ „Lass gau“, erwiderte der Alte, „i will gau mei Stahlmesser und da Feurstoa uff em Stuhl parat halten, und a par Schwefelhölzle dazu legen, no hemmer glei a Liacht wenn's z'fehlet könnit“.

Alles wurde zurecht gelegt und dann wieder unter die Decke geschlüpft. Immer näher rückte die kritische Stunde.

„Loß amol Christof, ischt es jetzt it gsei, wie ma an volla Fruchtsack a Steaga ra rutsche tät?“ – Diese Worte kamen noch leise aus dem Munde des Anton, jetzt aber lauter und mit voller Begeisterung: „Gang heb mit de Hend sella Deckezipfel und au mit de Zähne, und mit de Füaß duesch unte a'heba, so stark de bischt und i will schnell dös Licht abrenna. – S'ischt ebbes it ghaz sauber.“

Kaum hatte der Alte diese Worte gesprochen, ertönten auch schon vom Turme die zwölf Glockenschläge der Geisterstunde. Nach gewaltigem Gepolter sprang die Tür in das Schlafgemach auf und in blassem Lichtschein stand auch schon eine Gestalt vor dem Bette der Wächter; angetan mit einem langen Talare, einem Ritterhelm auf dem Kopfe und in den Händen ein großes Schwert.



Bild: O. Juriatti

Auch das Untier in einem Bärenpelz packte schon die Bettdecke und trotz aller Anstrengung der Verteidiger wurde sie vom Bette auf den Boden heruntergerissen. Zugleich aber setzte auch bei dem alten Hünen Anton eine wüthende Erregung ein und während der Christofle in weinendem, angstvollen Tone die Worte ausrief: „Alle guten Geister loben Gott den Herrn“, fuhr der Anton aus der Lagerstatt empor, packte mit seinen sehnigen Armen, das an der Wand oben hängende, gewaltige Ölgemälde mit dem schweren eisernen Rahmen und mit einem :“Himmel – Herrgott... Noa, se lobet Gott it!“ , schleuderte er die Bildertafel auf den Ritter ein. Dieser hatte aber schon Deckung gesucht hinter der Kammertür. Auch das Untier war nicht mehr zu sehen und ehe der Anton vom Bett heruntergesprungen war, um eines von den, in wildem

Chaos durcheinanderliegenden Rahmenstücke des zerbrochenen Ölgemäldes zu ergreifen und den „Geist“ in die Flucht zu schlagen, war dieser schon verschwunden.

Inzwischen hatte auch schon der Christof die Laterne angezündet und war in die Hosen geschlüpft.

„So Christofle“, lärmte der Alte, dass es im ganzen Schloss widerhallt, „jetzt wellet mer gau sea wear Moaster wut; duer gueteg die Wammes a, no ganget mir hoa. Mit deara Lumpagschicht send mir schau fertig.“

Hastig ging es in die Kleider und in raschem Tempo, voraus der Christofle mit der Laterne und dem Stock, hintendrein der alte Anton, tappten sie unter fortwährendem Schelten und Fluchen die große Schlossstiege hinab in den inneren Schlosshof. An dem vorderen Tor drehten sie das große Türschloss auf und hinaus kamen sie in die rabenschwarze Nacht. Kaum aber war eine halbe Stunde vergangen, schliefen sie auch schon daheim im trauten Kämmerlein.

Oft sprachen die beiden „Schlosswächter“ noch von dieser Geisternacht miteinander. Es beteuerte aber jeder, niemand von der Erscheinung etwas zu erzählen, obwohl sie sich rühmen könnten den vollständigen Sieg über den „Schlossgeist“ errungen zu haben. Und wenn alle Nachbar vor Neugierde brannten, über das Erscheinen des „Belzrutschers“, um etwas erfahren zu können und wenn der „Blunzenweberle“ noch so oft spöttisch fragte: „Christofle, hotte der Belzrutscher it g'fressa?“, so war die stetige Antwort: „S'ischt nunz vorkomma.“

Aber, wenn ich nach Verlauf von vielen, vielen Jahren seit jener Geisternacht von dem Christofle (der mein leiblicher Großvater war) etwas erzählt haben wollte von Hexen und Geistern, so kam auch dieses Abenteuer an die Reihe und wenn ich immer eindringlicher wissen wollte, ob dieser Belzrutscher auch ein richtiger Geist gewesen wäre, so gab er mir immer zur Antwort: „Noa Bueble, zuam Narre hot ma uns g'halta, `s ist nunz gsei, als a Dummheit und a Lüge, de gaz Gschicht vom – „Belzrutscher.““(3)

(Quelle: Transkription aus dem Notizbuch von Franz Baier, Alfons Koch, 2013)
(1) Der Name „Belzrutscher“ ist abzuleiten von „Belz- oder Belzebub“. Wird also nicht mit „P“ geschrieben.

(2) Mit nachstehender „Geistergeschichte“ sei hervorgehoben, mit welch raffinierten Stückchen der Adel von dazumal ihre Untergebenen einzuschüchtern und die breite Volksmasse zu verdummen suchte. Also nicht achtend eine Pietät gegen ihre verstorbenen Ahnen, mussten diese als Geister erscheinen.
(3) Wollte damit sagen, dass die ganze Geistererscheinung im Schlosse ein Humbug, ein Narrenstückchen der damaligen Schlossherren war und die Bevölkerung hiermit eingeschüchert wurde.

Zweckverband Schulverband Kleiner Heuberg

Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014

Aufgrund von § 18 des Gesetzes über Kommunale Zusammenarbeit vom 16. September 1974 in Verbindung mit den §§ 79 ff der Gemeindeordnung für Baden - Württemberg hat die Verbandsversammlung am 29. Januar 2014 folgende Haushaltssatzung erlassen.

§ 1

Haushaltsplan

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

- | | | |
|---|-----------|-----------|
| 1. den Einnahmen und Ausgaben von je | | 354.450 € |
| davon im Verwaltungshaushalt | 352.450 € | |
| im Vermögenshaushalt | 2.000 € | |
| 2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) von | | 0 € |
| 3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von | | 0 € |

§ 2

Verbandsumlage

Die Verbandsumlage wird

- | | | |
|---|--|-----|
| 1. im Verwaltungshaushalt als Verwaltungs- und Betriebskostenumlage in Höhe von | | 0 € |
| 2. im Vermögenshaushalt als Investitionskostenumlage in Höhe von | | 0 € |
- festgesetzt.

§ 3

Kassenkreditermächtigungen

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 15.000 € festgesetzt.

Der Haushaltsplan enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile.

Der auf 15.000 € festgesetzte Höchstbetrag der Kassenkredite ist genehmigungsfrei.

Das Landratsamt Zollernalbkreis – Kommunalamt – hat mit Erlass vom 24. Februar 2014 die Gesetzmäßigkeit der von der Verbandsversammlung am 29. Januar 2014 beschlossenen Haushaltssatzung 2014 bestätigt.

Der Haushaltsplan liegt in der Zeit von Freitag, 07.03.14 bis Montag, 17.03.14 (je einschließlich), während der üblichen Geschäftszeiten auf der Geschäftsstelle des Zweckverbandes Schulverband Kleiner Heuberg, Frauenberggasse 1, 72348 Rosenfeld, Herr Planche, öffentlich aus.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt Rosenfeld geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Rosenfeld, 03. März 2014

gez.: Miller

Verbandsvorsitzender

Gemeindeblätter – gezielt werben



Altenzentrum St. Martin

Bleib wer du bist, im Altenzentrum St. Martin

Cafeteria im Februar



Jürgen und Christina beim Tanzen

Cafeteria im Februar

Einladungen wurde zum Tanzcafé mit Showeinlage. Die Boogie-Freunde Christina und Jürgen Tress waren so nett im Rahmen der Cafeteria ihr Können zu zeigen. Christina, stilecht im Petticoat und Jürgen im passenden Outfit, waren beide auch ein Augenschmaus. Vielen Dank, dass ihr da wart und den zahlreichen Gästen mit eurer Vorstellung viel Freude bereitet und Erinnerungen geweckt habt, an Zeiten, wie es früher einmal war. Anschließend war die Tanzfläche für alle geöffnet. Zu Hits der 70-er, und 80-er Jahre wurde geschwoft und auch ein Rollstuhl war dabei kein Hinderungsgrund. Da die Rückmeldungen überwiegend positiv waren, könnte es bald schon wieder heißen: Let's dance im AZ St. Martin!

Bussi, Bussi für Erika und Ruth – die fleißigen Helferlein.
Monika Dorner

Stadtbücherei

Stadtbücherei im Schloss



Buch des Monats - Februar

Auf Anregung unserer Leser bringen wir ab sofort im Wechsel ein "Buch des Monats" und den "Leser des Monats". Gerne griffen wir diese Idee auf.

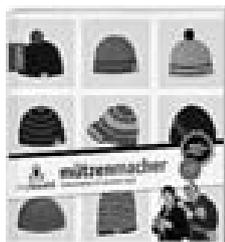
"myboshi mützenmacher mit CD-ROM"

Auch bei uns in der Bücherei ging dieser Trend nicht vorbei. Viele unserer Leser/-innen haben schon gehäkelt und häkeln noch.

Kommentare unserer Leser/-innen:

Es macht süchtig, wenn man mit den Modellen aus diesem Buch angefangen hat. Das Buch ist super und die Beschreibungen einfach nachzuhäkeln.

Dieses Buch, bzw. die Mützen sind sehr schön. Die Anleitungen sind verständlich geschrieben. Nur Vorsicht - wenn einmal bekannt ist, dass man solche Mützen häkelt, bekommt man mehr Aufträge, als man Mützen häkeln kann.



Das Buch ist klasse. Ich habe bereits zwei Mützen gehäkelt, auch mit einem anderen Garn, geht gut und passt auch. CD Rom finde ich überflüssig. Die Ideen, die das Buch gibt, reichen auf jeden Fall aus, seine eigene Kollektion zu gestalten.

Endlich können die Häkelnadeln wieder glühen, der Enkel und seine Freunde sind begeistert von den neuen Anregungen aus dem Buch. Am meisten muss natürlich die Oma häkeln. Aber in froher Runde macht das ja auch sehr viel Spaß, die Anleitungen sind wirklich kinderleicht.

Öffnungszeiten in den Faschingsferien

Am Donnerstag, 27.02. (Schmotziger) und Dienstag, 04.03. (Faschingsdienstag) bleibt die Bücherei geschlossen. Am Donnerstag, 06.03. haben wir geöffnet.

Vorlesen mit Willi

Am Donnerstag, den 06.03.2014 ist von 16.00-16.30 Uhr wieder Vorlesestunde mit Willi für Kinder ab 4 Jahren. Dazu laden wir herzlich ein.

Vorschau

Herzliche **Einladung zum Vortrag "Säure-Basen-Haushalt" - Einblicke in die Säure-Basen-Welt** - Alltagstaugliche Hinweise für eine genussreiche, basenorientierte Ernährung zur Fastenzeit mit Manuela Buschmann.

Wo: Stadtbücherei Geislingen im Schloss

Wann: Mittwoch, den 12.03.2014 um 19.00 Uhr

Schauen Sie bei uns vorbei wir freuen uns auf Sie.

Ihr Team der Stadtbücherei Geislingen

Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag von 16.30 - 18.30 Uhr



Kindergarten Pustebume



Waldkinder in Aktion

Vom 17. - 20.02.14 erkundeten unsere Hasenkinder mit ihren Erzieherinnen täglich den Wald.

Mit allen Sinnen nehmen die Kinder die Natur wahr. Im Wald lernen die Kinder genaues Hinsehen, Hören, Riechen und Tasten. In dieser spielzeugfreien Zone wird die Kreativität der Kinder in besonderem Maße gefördert: Hütten aus Ästen und Moos entstehen, aus Naturmaterial entstehen tolle Kunstwerke oder kleine Kriechtiere werden aufgespürt und beobachtet.



Bei strahlendem Sonnenschein ließen wir beim gemeinsamen Abschlussgrillen mit den Familien unser Projekt ausklingen.



Kindergarten St. Michael



Große Handpuppen ins Spiel bringen

Am vergangenen Donnerstag und Freitag wurde im Kindergarten St. Michael eine Fortbildung mit dem Theaterpädagogen und Puppenspieler Olaf Möller aus dem Raum Hildesheim angeboten. Alle Erzieherinnen aus St. Michael und Pädagoginnen aus der Umgebung kamen in den Genuss einer kreativen, inspirativen und gefühlvollen Fortbildung zum Einsatz von großen Handpuppen.



Ivly und Hannes

Wer kennt sie nicht, die sympathischen großen Handpuppen, die nach der ersten Begeisterung oft aus scheinbarem Mangel an Ideen in einer Ecke des Kigas verstauben. Olaf Möller zeigte auf, welche unterschiedlichen Rollen und Funktionen die Puppe übernehmen kann und führt auf leicht verständliche Weise in die Spieltechnik ein. Er gab den Teilnehmerinnen eine Fülle von Beispielen für den pädagogisch motivierten Einsatz der Handpuppen und viele wertvolle Tipps und Hilfestellungen für Spielstrategien in kniffligen Situationen.

Mit Sicherheit werden die Kinder mit den neuen Weggefährten und den vielen neuen Ideen viel Spaß und Freude erleben.

Do semm mir dabei - des ischt prima

Am Schmotzigen verwandelt sich unser Kindergarten in eine Fasnetsburg.

Morgens bekommen wir Besuch vom Ritter ohne Furcht und dem ungeheuerlichem Ungeheuer.

Nachmittags werden uns wieder die Belzrutscher und Spandalen der Narrenzunft, die Zunfräte und das Prinzenpaar mit dem kleinen Spandalenballett besuchen.

Ab 15:00 Uhr laden wir Eltern, Großeltern und alle, die sich gerne auf die kommende Fasnetszeit einstimmen wollen, zu uns in die märchenhafte Elternbar ein.

*Es lebe mit Narreie, die spandalusische Narretei
NARRI !!*



Kleine Narren in Aktion

Kindergarten Regenbogen



Narri - Narro

*Hallo ihr Leute - groß und klein,
heut luden wir zur Fasnet ein.*

*Am Schmotzigen Donnerstag habt Acht,
da wurde im Kindergarten Rabatz gemacht.*

*Mit Musik, Spiel und Tanz verbrachten wir den Morgen,
die Narren waren auch da, um für Trubel zu sorgen.*

Ihre ersten Erfahrungen mit den Narren machten die Kinder bereits in der letzten Woche, dabei wurden sie mit dem Brauch der Fasnet vertraut gemacht.

Vertreter der Narrenzünfte Binsdorf und Erlaheim erklärten sich bereit, den Kindern einerseits Tradition und Bräuche im Allgemeinen sowie speziell in unseren Gemeinden näher zu bringen. Andererseits sollte ihnen die Angst vor den Masken bzw. Narren ein Stück weit genommen werden. Das Betrachten und Anprobieren der unterschiedlichen Masken war für die Kinder sehr spannend und interessant.





Wir erfuhren viel über die heimischen Narrenfiguren: Alte Bauern, Stadthexen, Holzhützel und Hexsauter und wie sie entstanden sind. Dank der ausführlichen Schilderungen von Frau Zirkel, Herrn Hehn und Herrn Zeiser verbrachten wir einen närrischen Nachmittag. Zu den Klängen des Erlaheimer Narrenmarsches tanzten wir eine Polonaise und Schlachtrufe wie Holz-Hutzel, Stadt-Hexe und Hex-Sauter schallten durch unsere Einrichtung.



In diesem Sinne wünschen wir allen eine "glückselige Fasnet".
"Solange die Tradition große Bedeutung hat, verbleibt die große Bedeutung in den Fesseln der Geschichte."



Unsere Netzwerkbüros machen Fasnetspause!

Die zentrale GEBs-Geschäftsstelle in Geislingen bleibt sowohl am "Schmotzigen Donnerstag", 27. Februar, als auch am Fasnetsdienstag, 4. März 2014, wegen allgemeiner Narretei geschlossen. Des Weiteren entfällt in der Binsdorfer Geschäftsstelle ebenfalls die Sprechstunde am "Schmotzigen Donnerstag". Selbstverständlich bleiben wir unter "info@sozialesnetzwerk-gebs.de" per Mail ständig für Sie erreichbar. Wir bitten um Beachtung und wünschen der gesamten Bevölkerung eine glückselige Fasnet!



Landratsamt



Energieagentur Zollernalb vor Ort in Geislingen

Wer sein Haus umweltfreundlich sanieren will, braucht dafür kompetente, neutrale Unterstützung. Diese bekommen Sie regelmäßig an den Infotagen der Energieagentur Zollernalb. Die Erstberatung ist kostenlos. Fachleute geben maßgeschneiderte Tipps zur Wärmedämmung und zum Austausch der Heizungsanlage. Sie informieren über erneuerbare Energien und nennen Möglichkeiten, den Stromverbrauch im Haushalt zu senken. Ergänzend schätzen die ausgebildeten Energieberater Investitionskosten ab und stellen Fördermöglichkeiten vor.

Der nächste Termin zur kostenlosen Erstberatung im Rathaus Geislingen ist:

Donnerstag, 20. März 2014 - 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Bitte melden Sie sich an unter Tel.: 07433 92 1385 oder per E-Mail: energieagentur@zollernalbkreis.de

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.energieagentur-zollernalb.de

Landwirtschaftsamt

Gemeinsame Bekanntmachung der Regierungspräsidien Stuttgart, Karlsruhe, Freiburg und Tübingen

Meisterprüfung in der Hauswirtschaft 2014

Die Regierungspräsidien Stuttgart, Karlsruhe, Freiburg und Tübingen beabsichtigen, bei genügender Beteiligung im Jahr 2014 wieder Meisterprüfungen in der Hauswirtschaft im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg und im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren nach der Verordnung über die Anforderungen in der Meisterprüfung für den Beruf Hauswirtschafter/Hauswirtschafterin vom 28. Juli 2005 (BGBl. I S. 2278) anzubieten.

Anmeldungen sind im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz **bis spätestens 31. März 2014** und im Zuständigkeitsbereich des

Ministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren **bis spätestens 16. Juni 2014** bei dem für den Arbeitsort oder Wohnsitz der Bewerberin zuständigen Regierungspräsidium, Referat 31, einzureichen.

Zulassungsvoraussetzungen:

- (1) Zur Meisterprüfung ist zuzulassen, wer
 1. eine Abschlussprüfung in dem anerkannten Ausbildungsberuf Hauswirtschafter/ Hauswirtschafterin und danach eine mindestens zweijährige Berufspraxis oder
 2. eine mindestens fünfjährige Berufspraxis nachweist.
- (2) Die Berufspraxis gemäß Abs. 1 Nr. 2 soll wesentliche Bezüge zu den in § 1 Abs. 1 beschriebenen Aufgaben eines Meisters der Hauswirtschaft/einer Meisterin der Hauswirtschaft haben.
- (3) Abweichend von den in den Absätzen 1 und 2 genannten Voraussetzungen kann zur Prüfung auch zugelassen werden, wer durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise glaubhaft macht, dass er Fertigkeiten und Kenntnisse (berufliche Handlungsfähigkeit) erworben hat, die die Zulassung zur Prüfung rechtfertigen.

Das Anmeldeformular und Auskunft über die der Anmeldung beizufügenden Unterlagen und weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite der Regierungspräsidien Baden-Württemberg <http://www.rp.baden-wuerttemberg.de> unter „Ausbildung/ Hauswirtschaft“, bei Ihrem zuständigen Landratsamt - Untere Landwirtschaftsbehörde - oder direkt bei den zuständigen Ansprechpartnern der Regierungspräsidien:

Stuttgart (0711 901-13121), Karlsruhe (0721 926-5642), Freiburg (0761 208-1240) und Tübingen (07071 757-3314).



Stadtteil Binsdorf



Entmachtung

Wie schnell vorbei ist doch ein Jahr
und wieder steht die Narrenschar
vor diesem schönen tollen Haus
und holt den Ortsvorsteher raus.

Glaubt mir und es ist wirklich wahr,
mit mir tun Sie's im zehnten Jahr.
Vielleicht ist es das letzte Mal,
denn dies' Jahr ist im Ort die Wahl.

Eine Zäsur war angesagt,
als die Zunft im Frühjahr tagt'.
Vorbei war's mit der Macht der Männer,
denn Frauen sind der große Renner.
Von nun an bei der Zunft der Narren
geh'n Sie voran und zieh'n den Karren.
Dass Frauenpower nun regiert,
zeigt man auch heute ungeniert.

Zwei Narrenmütter sind ein Graus,
die jagen mich zum Rathaus raus.
Ich hoff', dass Heike und Susanne
bleiben sehr lange bei der Stange
und finden Freude am Regieren
und tun die Narrenzunft lang führen.

Ich wünsch' den beiden viel Geschick
und in dem Amt auch sehr viel Glück.
Den Ort nun führen auch die Zwei,
glaubt mir, Aschermittwoch ist's vorbei!

Hans-Jürgen Weger
- Ortsvorsteher -

Verkehrsrechtliche Anordnung anlässlich Rathausstürmung am 27.02.2014

Das Landratsamt Zollernalbkreis als zuständige Straßenverkehrsbehörde hat mit Datum vom 25.02.2014 im Einvernehmen mit der Stadtverwaltung Geislingen anlässlich der Rathausstürmung durch die Narren am „Schmotzigen Donnerstag“ folgende verkehrsrechtliche Anordnung erlassen:

Am Donnerstag, 27.02.2014 in der Zeit von 17:30 bis 19:30 Uhr, wird die **Turmstraße** im Bereich zwischen **Gebäude-Nr.72 und 76** für den gesamten Fahrzeugverkehr gesperrt:

Die Umleitung erfolgt über die Kronengasse und Klosterstraße. Die Bevölkerung, insbesondere die Anlieger, werden um Beachtung gebeten.

Stadtteil Erlaheim



Einladung zur Ortschaftsratsstizung

Am 06. März 2014 um 19:30 Uhr findet im Rathaus Erlaheim eine Ortschaftsratsstizung statt.

1. Bürger fragen
2. Baugesuche
3. Info Kulturscheune
4. Maßnahmen 2014
5. Bekanntgaben
6. Verschiedenes

Im Anschluss zur öffentlichen Sitzung findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Verkehrsrechtliche Anordnung anlässlich der Fasnetsumzüge 2014

Das Landratsamt Zollernalbkreis als zuständige Straßenverkehrsbehörde hat mit Datum vom 26.02.2013 im Einvernehmen mit der Stadtverwaltung Geislingen zur Durchführung von Umzügen folgende verkehrsrechtliche Anordnung erlassen:

Am Sonntag, 02.03.2014, sowie am Dienstag, 04.03.2014, jeweils um 13.30 Uhr werden folgende Straßen während der Dauer des jeweiligen Umzugs für den gesamten Fahrzeugverkehr gesperrt:

Bolstraße – Karlstraße – Schulstraße – Schöttlestraße.

Die Straßen im Aufstellungsraum werden 1 Stunde vor Umzugsbeginn, die Umzugsstrecke kurz vor Umzugsbeginn gesperrt. Im Zuge der Umzugsstrecke wird ein absolutes Haltverbot angeordnet.

Die Bevölkerung, insbesondere die Anlieger, werden um Beachtung gebeten.

Unsere Jubilare

Wir gratulieren unseren Jubilaren und wünschen alles Gute

Im Stadtteil Geislingen:

01.03.: Frau Antonie Aßmann, Froschstraße 6,
95 Jahre

03.03.: Frau Barbara Binder, Froschstraße 8,
74 Jahre

07.03.: Frau Anna Kasemir, Schlossstraße 33, 75 Jahre

Im Stadtteil Binsdorf:

02.03.: Herr Herbert Sieber, Müllergasse 8, 77 Jahre

07.03.: Herr Avdo Islamagic, Heimgartenstraße 8, 74 Jahre



Spruch der Woche

Mensch sein ist vor allem die Hauptsache. Und das heißt: fest und klar und heiter sein.

Rosa Luxemburg (1871 - 1919, ermordet), deutsche Politikerin und Autorin

Witz der Woche

Kommt ein Indianer zu Sheriff: "Ich möchte meinen Namen ändern lassen!" - "Wie heißen Sie denn?" - "Rauschender Adler der vom Himmel fällt!" - "Und wie möchten Sie heißen?" - "Plummps!"

Wetter nach dem 100-jährigen Kalender

März

1. - 5. es ist rau, windig und ziemlich kalt

6. - 9. nachmittags wird es dann warm wie im Sommer, und dieses Wetter hält

**Ihre Kunden
brauchen starke
Partner.
Sie sind einer davon.**



Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Jeweils von 8 bis 8 Uhr des darauf folgenden Tages:
Samstag, 01.03.2014 - Sonntag, 02.03.2014

Einheitliche Rufnummer: 01 80/192 92 49
 - telefonische Voranmeldung erforderlich -

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notdienst ist an Wochenenden und Feiertagen telefonisch zu erreichen unter: **0 18 05/91 16 90**

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Kinderärztliche Bereitschaftsdienst ist außerhalb der Sprechzeiten zu erreichen unter **0180/1929342**

Samstag 01.03.2014

Dr. med. Noll-Streich, Hohen Laienstraße 1/1, Bisingen, (07476) 39 12 51

Sonntag, 02.03.2014

Dr. med. Hemforth, Pfarrgasse 6, Burladingen, (07475) 44 34

Apothekendienst

Unter www.stadt-geislingen.de finden Sie täglich die Apotheke mit aktuellem Notdienst.

Freitag, 28.02.2014

Sonnen-Apotheke Geislingen, Vorstadtstraße 31, Geislingen, (07433) 80 57

Stadt-Apotheke Hechingen, Obertorplatz 8, Hechingen, (07471) 155 62

Samstag, 01.03.2014

Eyach-Apotheke Balingen, Karlstraße 21, Balingen, (07433) 27 61 17

Obere Apotheke Haigerloch, Meinradstraße 2, Haigerloch, (07474) 95 960

Sonntag, 02.03.2014

Stadt-Apotheke Balingen, Friedrichstraße 27, Balingen, (07433) 70 71

Killertal-Apotheke Jungingen, Killertalstraße 6, Jungingen, (07477) 633

Löwen-Apotheke, Stiegelgasse 2, Starzach-Bierlingen, (7483) 1036

Montag, 03.03.2014

Mozart-Apotheke Balingen, Mozartstraße 31, Balingen, (07433) 155 53

Löwen-Apotheke Hechingen, Bahnhofstraße 7, Hechingen, (07471) 98 760

Dienstag, 04.03.2014

Friedrich-Apotheke Balingen, Friedrichstraße 17, Balingen, (07433) 90 44 60

Apotheke Rangendingen, Haigerlocher Straße 14, Rangendingen, (07471) 80 90

Mittwoch, 05.03.2014

Stadt-Apotheke Rosenfeld, Balingen Straße 15, Rosenfeld, (07428) 12 45

Hohenzollern-Apotheke Bisingen, Steinhofener Straße 14, (07476) 70 14

Donnerstag, 06.03.2014

Bären-Apotheke Frommern, Jahnstraße 14, Balingen, (07433) 32 70

Apotheke Spranger Hechingen, Obertorplatz 1, Hechingen, (07471) 23 87

Freitag, 07.03.2014

Stadt-Apotheke Geislingen, Wangenstraße 4, Geislingen, (07433) 86 76

Rammert-Apotheke, Bahnhofstraße 13, Bodelshausen, (07471) 96 00 21

Notdienste

Rettungsdienst

Erste Hilfe
 Feuerwehr **112**

Polizei **110**

Gift-Notruf Freiburg 07 61/19240
 im Internet: www.giftberatung.de

Polizeiposten Rosenfeld 07428/945130
 nach Dienstschluss Balingen 07433/2640

Telefonseelsorge 0800/1110111
 0800/1110222

Betreuungsverein SKM Zollern 07471/933240

Sprechzeiten der Stadtverwaltung Geislingen

Telefon: **07433/96840**
 Montag-Freitag 08:00 - 12:00 Uhr
 Montag-Dienstag 14:00 - 17:00 Uhr
 Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr

sowie nach persönlicher Absprache.
 Eine Terminvereinbarung wird empfohlen

Die nächsten Mülltermine

	Geislingen	Erlaheim / Binsdorf
Rest-/Biomüll	11.03.2014	11.03.2014
Blaue Tonne	14.03.2014	13.03.2014
Gelber Sack	06.03.2014	07.03.2014

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit „Am Kleinen Heuberg“



Pater Augusty Kollamkunnel O.Praem

Tel.: 07433-21236

Sprechstunde in Geislingen immer freitags 09.00 bis 10.00 Uhr
 Beichtgelegenheit nach Absprache

Krankenkommunion und Krankenhausbesuche

Melden Sie sich bitte im jeweiligen Pfarrbüro, wenn Sie für sich oder Ihren Angehörigen einen einmaligen oder monatlichen Besuch zur Feier der Krankenkommunion oder einen Besuch im Krankenhaus wünschen!

Pfarramt Geislingen

Tel. 07433-21236, Fax 07433-20462, E-Mail: kathpfarramtgeisl@t-online.de

Das Pfarrbüro ist geöffnet Montag, Mittwoch und Donnerstag von 9 bis 11 Uhr, Donnerstagnachmittag von 14 bis 18 Uhr

Pfarramt Binsdorf

Tel. 07428-1337, Fax 07428-8092,
 E-Mail: St.Markus-Binsdorf@t-online.de

Montag und Dienstag geschlossen, Freitag 08.30 bis 11 Uhr.

Pfarrbüro Erlaheim

Tel. 07428/ 91 88 10

Donnerstag 09.30 bis 11.30 Uhr



Homepage

Informieren Sie sich unter www.kirche-geislingen.de oder sekleiner-heuberg.drs.de über unsere Kirchen, Kapellen, Gruppen, Historisches und natürlich die Gottesdienste.

Lesungen am 8. Sonntag im Jahreskreis Jes 49,14-15; 1 Kor 4,1-5; Mt 6,24-34

Die zwei Gesichter des Karneval

Der Karneval ist fröhlich-feucht,
man darf die Grenzen testen,
doch jedem Narren langsam deucht,
dass dies auf Dauer nicht zum Besten,
am Aschermittwoch beim Erwachen –
man kann nicht immer alles machen.
Der Mensch braucht beides: Moll und Dur,
laut und leise, Tag und Nacht,
so ist's die Weise der Natur
so hat der Schöpfer es gemacht.
Wir danken's ihm und sind bereit
für den Beginn der Fastenzeit.



Kostenlose Beratung für einkommensschwache Haushalte in Punkto Energie sparen!

Seit September 2013 berät die Caritas Schwarzwald-Alb-Donau mit dem Projekt „Stromspar-Check Plus“ im Zollernalbkreis einkommensschwache Haushalte (z.B. Empfänger von ALG II, Grundsicherung, Wohngeld, knappe Rente). Die Beratung sowie die bereit gestellten Soforthilfen sind kostenlos.

Bisher wurden bereits über 100 Haushalte von den ausgebildeten Stromsparhelfern beraten.

Durch den Stromsparcheck können in einem Haushalt bis zu 150 Euro im Jahr eingespart werden. Falls Sie an einem Check Interesse haben, um Ihre Stromrechnung zu reduzieren, melden Sie sich bei uns. Wir beraten Sie gern!

Für weitere Informationen und Terminabsprachen melden Sie sich bitte unter: Stromspar-Check Plus Albstadt, Konrad-Adenauerstr. 96, 72461 Albstadt-Truchelfingen, Telefon 07432/ 9414891; E-Mail: ssc-zak@caritas-schwarzwald-alb-donau.de

Wir sind für Sie von Montag – Freitag von 9:00 bis 16:00 Uhr erreichbar!

Voranzeige Trauercafé - Geislingen

Leitung: Reiner Dehner, Telefon 07433/ 22496
Wann: Montag, 10. März 2014, von 15 bis 17 Uhr.
Wo: Geislingen, kath. Gemeindehaus St. Ulrich

Voranzeige ökumenisches Trauercafé Rosenfeld

Wann: Montag, 10. März 2014, von 15 bis 17 Uhr
Wo: im Evangelischen Gemeindehaus in Rosenfeld
Veranstalter: alle Kirchengemeinden des Kleinen Heubergs sowie die ökumenische Hospizgruppe Balingen.
Infos bei Brita Hofmann, ev. Pfarrhaus Rosenfeld, Tel. (07428) 1232.

Schwerhörigkeit – eine unsichtbare Behinderung

Möglichkeiten und Hilfen zum besseren Verstehen im Alltag
In Deutschland gibt es ca. 19% schwerhörige Menschen. Viele Menschen wissen selbst nicht um ihre Beeinträchtigung. Schwerhörigkeit ist unsichtbar und betrifft zunehmend auch junge MitbürgerInnen. Hörminderung kann von Geburt an sein, durch Krankheit, Unfall oder Spätertaubung geschehen oder sich schleichend vollziehen. Früherkennung und gute technische Hilfen können schwerhörigen Menschen helfen, am sozialen Miteinander teilzunehmen. „Barrierefreiheit“ und „gesellschaftliche Teilhabe in allen Lebensbereichen“ sind heute hierfür weit bekannte Schlagworte. Was ist Schwerhörigkeit? Was sind Signale? Was kann Betroffenen helfen? Welche technischen Hilfen können den Alltag erleichtern? Welche zeitgemäße Ausstattung ist nötig, damit besseres Verstehen und barrierefreies Hören gelingt?

Die Referentin möchte an diesem Abend informieren, ermutigen und zum offenen Austausch anregen.

Referent: Rita Biste-Wessel, Dipl.-Pädagogin, Seelsorgerin bei Menschen mit Hörschädigung in der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Stuttgart

Termin: **Dienstag, 11.03.2014, 20 Uhr**

Ort: Kath. Gemeindehaus, Schlossstr. 9, Geislingen
Beitrag frei

Veranstalter: Kath. Kirchengemeinde Geislingen in Kooperation mit der Stadt Geislingen und der Kath. Erwachsenenbildung Zollernalbkreis
Ohne Anmeldung!

Weltgebetstag 2014

Weltgebetstag – „Ströme in der Wüste“

am Freitag, 07. März 2014 um 19 Uhr in der St. Markuskirche Binsdorf.

Der Weltgebetstag 2014 kommt aus dem nordafrikanischen Ägypten, einem Land des „arabischen Frühlings“. Am Freitag, 07. März 2014, werden Menschen weltweit den Gottesdienst von christlichen Frauen aus Ägypten feiern und sich mit dem Land am Nil beschäftigen.

Das Thema für den WGT 2014 „Ströme in der Wüste“ steht schon seit 2007 fest, bekommt aber durch den Arabischen Frühling eine neue Dimension und fordert uns erneut zum „Informierten Beten und Betenden Handeln“ heraus. Wie ein kleiner Strom, der in der Wüste zu fließen beginnt, widerspiegeln auch Wortmeldungen der VertreterInnen christlicher Kirchen aus Ägypten die tiefe Quelle unseres Glaubens und ermutigen uns, an der Hoffnung festzuhalten, dass „viele kleine Leute, an vielen kleinen Orten das Gesicht der Welt (Ägyptens) verändern können“. Viele kleine Bäche, die zusammenfließen, entwickeln sich zu Strömen, die selbst eine Wüste erfrischen und neu beleben können.

Am Beispiel Begegnung der samaritanischen Frau mit Jesus am Jakobsbrunnen zeigen die christlichen Frauen aus Ägypten in „ihrer“ Liturgie auf, dass es (lebens)notwendig ist, Grenzen zu überwinden, um zu den Strömen lebendigen Wassers zu kommen und sie vertrauen auf die erfrischende und belebende Kraft aus dem Glauben, aus der Spiritualität und der ökumenischen Gemeinschaft.

Das Vorbereitungsteam wird nach dem Gottesdienst im Markusheim (Pfarrhaus Binsdorf) Bilder zeigen und Landesspezialitäten anbieten.

Frauen und Männer aus der Seelsorgeeinheit sind herzlich zum Gottesdienst und ins Markusheim eingeladen..

Samstag, 8. März 2014 - Offenes Singen mit dem neuen Gotteslob im Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe

Alle, die Freude am Singen haben und Interesse, sich auf eine Entdeckungsreise durch das neue Gotteslob zu begeben, sind herzlich zum "Offenen Singen" am Samstag, dem 8. März 2014 ins Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe eingeladen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden nicht nur hörend, sondern auch singend den Liedschatz durch die Jahrhunderte der Kirchenmusik schätzen lernen - von der Gregorianik bis hin zum Neuen Geistlichen Lied und den neu vertonten Antiphonen der Psalmen.

Beginn ist um 15:30 Uhr. Um 18:00 Uhr besteht die Möglichkeit zum Abendessen. Die heilige Messe um 19:30 Uhr wird mit den neu gelernten und alt bewährten Liedern gestaltet. Schwester M. Faustina Niestroj leitet das "Offene Singen".

Anmeldung bis zum Donnerstag, 6. März, an das Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe, Tel: 07457/72-300, schoenstattzentrum@liebfrauenhoehe.de

Fahrt zum Katholikentag nach Regensburg

Vom 28. Mai bis zum 1. Juni findet dieses Jahr der 99. Katholikentag in Regensburg statt. Das Dekanat Sigmaringen hat wieder eine Fahrt zum Katholikentag geplant, an deren Teilnahme wir uns als Nachbardekanat sehr gerne anschließen dürfen. Das Dekanat organisiert Fahrt & Aufenthalt: Hinfahrt: 28. Mai ca. 10.00 Uhr – Abfahrtsorte Stadthalle Sigmaringen und Stadthalle Meßkirch; Ankunft nachmittags in Regensburg. Rückfahrt: 01. Juni, ca. 12.00 Uhr nach dem Abschlussgottesdienst; Ankunft abends. Dauerkarten kosten bei frühzeitiger Anmeldung bis spätestens zum 26.03. 69 Euro, (ermäßigt 49 Euro, danach 79 Euro) plus Euro 15.- p. P. für





Unterkunft (inkl. Frühstück) im Gemeinschaftsquartier bzw. im Privatquartier. Fahrtkosten: ca. 53 Euro pro Person für die Busfahrt-abhängig von der Gruppengröße. Teilnehmende Familien (ab 3 Personen) erhalten eine Ermäßigung von 20% auf den Buspreis. Die Anmeldung ist ab sofort im kath. Dekanatsbüro Sigmaringen möglich. Weitere Infos: Dekanatsbüro Sigmaringen, Gorheimer Str. 28, 72488 Sigmaringen Tel.: 07571/74909-2. E-mail: info@dekanat-sigmaringen-messkirch.de
homepage: www.dekanat-sigmaringen-messkirch.de
(s. „Veranstaltungen“) Infos auch unter: www.katholikentag.de
Anmeldeschluss: 26. März 2014.

Exerziten im Alltag

In diesem Jahr finden in der Fastenzeit keine Exerziten im Alltag statt.

Kath. Kirchengemeinde St. Ulrich Geislingen



8. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 02. März

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Mit besonderem Gedenken an: Helmut Walter, Erwin Mozer, Johanna Müller m.A., Anton Hauser, Martha Decker, Klara Segalotto, Hedwig Joos.

Aschermittwoch, 05. März

19.00 Uhr Heilige Messe mit Aschenbestreuung

Freitag, 07. März

ab 14.00 Uhr Umzug Kindergarten St. Michael ins Schloss Weltgebetstag

Samstag, 08. März

ab 09.00 Uhr Umzug Kindergarten St. Michael ins Schloss
17.00 Uhr Probe Laudato-Si

Vorausschau:

1. Fastensonntag

Samstag, 08. März

18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 09. März

09.15 Uhr Wort-Gottes-Feier, gleichzeitig Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Dienstag, 11. März

18.30 Uhr Kreuzwegandacht

19.00 Uhr Heilige Messe

Hinweise für St. Ulrich

Kindergartenumzug – immer noch Helfer gesucht! Termin des Umzugs: Freitag, 07.03.2014 ab 14:00 Uhr und Samstag, 08.03.2014 ab 09:00 Uhr Für den Hauptumzug haben sich bereits viele Helfer gefunden – für den **Freitagnachmittag** bitten wir aber **noch dringend** um Unterstützung. Wenn Sie ein wenig Zeit erübrigen könnten und tatkräftig mit helfen möchten, freuen wir uns, wenn Sie sich bei der Kirchenpflege oder im Pfarrhaus melden, Tel.: 07433/21236. Vergelt's Gott.

Seniorentanz St. Ulrich

Am Montag, 03. März findet keine Gruppenstunde statt.

Laudato-Si

Am Samstag, 8. März findet um 17 Uhr die nächste Probe im Gemeindehaus statt.

Ministranten am

Sonntag, 02.03.2014, 10.30 Uhr: Es ministriert Gruppe 4: Jonathan Pauli, Julian Pauli, Lilly Müller, Carolin Schöpf, Viktoria Pauli, Nelson Canga, Rebecca Fritz, Jessica Jaschek, Jessica Steeghs
Aschermittwoch, 05.03.2014, 19.00 Uhr: Es ministriert Gruppe 1: Benedikt Blumenschein, Kilian Blumenschein, Florian Müller, Leo Maucher, Aaron Gulde, Sandra Müller, Hamoorabee Oshana, Akhikar Oshana, Jonathan Bussmann

Kath. Kirchengemeinde St. Silvester Erlaheim



8. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 01.03.2014

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Vorabendmesse

Aschermittwoch, 05.03.2014

17.00 Uhr Rosenkranz

17.30 Uhr Heilige Messe mit Aschenbestreuung

Anschl. Singen aus dem neuen Gotteslob

Vorschau

1. Fastensonntag

Sonntag, 09.03.2014

09.15 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 12.03.2014

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Heilige Messe

19.45 Uhr Besprechung Jubiläum Josefskapelle

Hinweise für St. Silvester:

Auszug aus der Sitzung des Kirchengemeinderats

Bei der Liturgieplanung wurden u.a. die Termine der Kindergottesdienste, eines Taizégottesdienstes und der Gottesdienst in der Kulturscheune besprochen.

Die Bergmesse am 21. September 2014 findet auf dem Eichberg in Erlaheim statt. Die Durchführung übernimmt die Kirchengemeinde Geislingen.

Das 100jährige Jubiläum der Josefskapelle wird am 01.06.2014 stattfinden. Bei gutem Wetter wird der Gottesdienst auf dem Eichberg sein. Anschließend wird in der Festhalle Erlaheim-Binsdorf gefeiert.

Aschermittwoch

Herzliche Einladung zum Gottesdienst und zur Aschenbestreuung am Aschermittwoch, 05. März 2014 um 17.30 Uhr.

Singen neuer Gotteslob-Lieder

Am Aschermittwoch, 5. März 2014, werden wir nach dem Gottesdienst (Beginn 17.30 Uhr) wieder einige neue Lieder für die Fastenzeit miteinander singen.

Dazu ergeht herzliche Einladung!

Kath. Kirchengemeinde St. Markus Binsdorf



8. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 03. März 2014

09.15 Uhr Eucharistiefeier

Aschermittwoch

Mittwoch, 05. März 2014

09.00 Uhr Heilige Messe mit Aschenbestreuung

anschließend Einüben neuer Gotteslob-Lieder

Freitag, 07. März 2014

19.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag

Voranzeige:

1. Fastensonntag

Sonntag, 09. März 2014

10.30 Uhr Eucharistiefeier

anschließend Kuchenverkauf durch Ministranten

Montag, 10. März 2014

15.00 Uhr Geislingen: Trauercafé

17.00 Uhr Gruppenstunde Erstkommunion

Dienstag, 11. März 2014

09:15 Uhr ökum. Schülergottesdienst

17.30 Uhr Jugendraum: Chorprobe Melody

**Donnerstag, 13. März 2014**

18.30 Uhr Kreuzwegandacht

19.00 Uhr Heilige Messe

Freitag, 14. Februar 2014

18.00 Uhr Ministrantenstunde

Hinweise für St. Markus:

Pfarramt Binsdorf:

Tel. 07428-1337, Fax 07428-8092

E-Mail: St.Markus-Binsdorf@t-online.de

Montag, 03.03. und Dienstag, 04.03. ist das Pfarramt geschlossen.

Freitag, 07.03.2014 geöffnet von 08:30 bis 11:00 Uhr

HomepageInfos über Gottesdienste, Kirchen, Kapellen und Gruppen gibt es bei se-kleiner-heuberg.drs.de**Singen neuer Gotteslob-Lieder**

Am Aschermittwoch, 5. März 2014, werden wir nach dem Gottesdienst (Beginn 9.00 Uhr) wieder einige neue Lieder für die Fastenzeit miteinander singen. Dazu ergeht herzliche Einladung!

Hildegard Gulde

Weltgebetstag – „Ströme in der Wüste“**am Freitag, 07. März 2014 um 19 Uhr in der St. Markuskirche Binsdorf.**

Der Weltgebetstag 2014 kommt aus dem nordafrikanischen Ägypten, einem Land des „arabischen Frühlings“.

Das Vorbereitungsteam wird nach dem Gottesdienst im Markusheim (Pfarrhaus Binsdorf) Bilder zeigen und Landesspezialitäten anbieten.

Frauen und Männer aus der Seelsorgeeinheit sind herzlich zum Gottesdienst und ins Markusheim eingeladen.

Nähere Angaben siehe unter Allgemeine Hinweise!

Gruppenstunde der Erstkommunikanten

Die Gruppenstunde für die Erstkommunikanten entfällt wegen Rosenmontag - Schulfrei.

**St.-Maria-Kirche
Rosenfeld****Sonntag, 02. März 2014**

10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Dienstag, 04. März 2014

19.00 Uhr Heilige Messe mit Aschenbestreuung

Freitag, 07. Februar 2014

19.00 Uhr Weltgebetstag in der Kirche St. Maria

Voranzeige:**Sonntag, 09. März 2014**

09:15 Uhr Eucharistiefeyer

Montag, 10. März 2014

15.00 Uhr evang. Gemeindehaus: ökum. Trauercafé

Freitag, 14. März 2014

10.30 Uhr Pflegewohnhaus: Heilige Messe

**Evang. Kirchengemeinde
Ostdorf-Geislingen**

Pfarrer Johannes Hruby, Ostdorf, Dorfstr. 8, Tel. (0 74 33) 2 12 72

Internet: www.Kirchengemeinde-Ostdorf-Geislingen.deMail: [Pfarramt.Ostdorf-Geislingen@elkw.de](mailto: Pfarramt.Ostdorf-Geislingen@elkw.de)**Öffnungszeiten:** Sekretariat/Kirchenpflege: montags und dienstags 9.00 – 14.00 Uhr, donnerstags und freitags 9.00 – 12.00 Uhr
Am 28.02.14 sowie 04.03.14 ist das Sekretariat/Kirchenpflege nicht besetzt.

Pfarrer Johannes Hruby ist vom 05.-07.03.2014 auf einer Fortbildung. Vertretung in dringenden Fällen hat Pfarrer Christoph Braunmiller aus Engstlatt. Tel.: (0 74 33) 2 16 66

Wochenspruch: Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn. (Lk 18, 31)**Freitag, 28.02.2014**

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Sonntag, 02.03.2014

10.00 Uhr Abendmahls-Gottesdienst (das Opfer ist für Aufgaben in der Gemeinde bestimmt)

10.00 Uhr Kinderkirche

Dienstag, 04.03.2014

07.15 Uhr Gebetstreff

Mittwoch, 05.03.2014

20.00 Uhr Kirchenchor-Probe im Gemeindehaus Ostdorf

Freitag, 07.03.2014

19.00 Uhr Weltgebetstag der Frauen im Gemeindezentrum Geislingen

20.00 Uhr Posaunenchor-Probe

Weltgebetstag

Am Freitag, 7. März, findet um 19.00 Uhr der Weltgebetstag für Frauen jeder Konfession im Gemeindezentrum Geislingen statt. Herzliche Einladung hierzu!

**Evang. Kirchengemeinde
Isingen-Binsdorf-Erlaheim****Freitag, 28. Februar****20.15 Uhr** Posaunenchorprobe im Gemeindehaus in Isingen (Rolf Benzing)**Samstag, 01. März**

Klausurtagung des Kirchengemeinderats im Haus Bittenhalde in Tieringen

Sonntag, 02. März**08.30 Uhr** Gottesdienst im Markusheim in Binsdorf (Pfr. Dr. Kiefner) Opfer: Eigene Gemeinde**10.00 Uhr** Gottesdienst in der Martinskirche in Isingen (Pfr. Dr. Kiefner) Opfer: Eigene Gemeinde**Keine Kinderkirche im Gemeindehaus!!!!****Bekanntmachung:**

Der Kirchengemeinderat Isingen-Binsdorf-Erlaheim hat in seiner Sitzung vom 16. Februar 2014 beschlossen, die langjährige Mitbenutzung des Gemeindefaals im Markusheim für evangelische Gottesdienste aus organisatorischen Gründen am 15. März 2014 zu beenden. Der letzte Gottesdienst wird am Sonntag, den 02. März 2014 in Binsdorf gefeiert. Für Gemeindeglieder aus Binsdorf ist zukünftig ein Fahrdienst zu den Gottesdiensten in unserer Martinskirche eingerichtet (zu erfragen bei Frau Irina Hermann, Tel.: 3 71 68, Frau Birgit Staudinger, Tel.: (0174) 9 06 76 22, Herrn Jürgen Beckmann, Tel.: 91 82 77/-278)

Montag, 03. März**10.00 Uhr** Krabbelgruppe im Gemeindehaus in Isingen (Ina Madegwa)**Mittwoch, 05. März****20.15 Uhr** Posaunenchorprobe im Gemeindehaus in Isingen (Rolf Benzing)**Freitag, 07. März****19.30 Uhr** Weltgebetstag der Frauen im Gemeindehaus in Isingen (Rolf Benzing)**Sonntag, 09. März****08.50 Uhr** Gottesdienst in der Martinskirche in Isingen (Pfr. Barfuß) Opfer: Eigene Gemeinde**10.00 Uhr** Kinderkirche im Gemeindehaus in Isingen zum Thema "Weltgebetstag"

Unsere Gruppen und Kreise treffen sich in den Faschingsferien nach interner Absprache.

Das Pfarramtssekretariat ist i.d.R. mittwochs von 09.00 bis 12.00 Uhr geöffnet (Tel.: 12 98). In dieser Zeit ist der geschäftsführende Vertreter Herr Dr. Kiefner dort erreichbar (sonst unter Mobilfunk 01739503783). Bei Unerreichbarkeit wenden Sie sich bitte an Herrn Jürgen Beckmann, Tel.: 07428/918277 und - 278 bzw. 01727476330.



Feuerwehr



Abteilung Geislingen

Einsatz-, Jugend- und Altersabteilung

Am Samstag, 01.03.2014, kassieren wir wieder beim Umzug der Narrenzunft. Hierzu treffen wir uns um 12.00 Uhr am Gerätehaus. Anzug: Einsatzkleidung

Fasnet

In diesem Jahr haben wir das Gerätehaus am Schmotzigen Donnerstag ab 20.00 Uhr und am Fasnetssamstag nach dem Umzug geöffnet. Hierzu laden wir die gesamte Bevölkerung herzlich ein. S. Brobeil, Abt.-Kdt.

Abteilung Erlaheim

Einsatzabteilung

Fasnetsonntag, 02.03.2014

Wir treffen uns um 9:30 Uhr zum Aufbau der Besenwirtschaft im Gerätehaus.

Im Anschluss Gruppeneinteilung für Festbänderverkauf beim Umzug der NZE.

Nach dem Umzug ist unsere Fahrzeughalle für die närrische Bevölkerung zur Einkehr geöffnet.

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

A. Zirkel, Abteilungskommandant

Jahrgänger

Jahrgang 1930/31

Wir treffen uns ausnahmsweise am Donnerstag, den 06. März ab 16 Uhr im Gasthaus "Hasen".

Jahrgang 1966/67

Am Samstag, 22.03.2014 machen wir eine Jahrgängerwanderung. Abmarsch ist um 15.30 Uhr an der Kirche. Bitte merkt euch den Termin vor.

Jahrgang 1989/90

Unser erster Programmpunkt steht vor der Tür. Am Samstag, 22.03.14 besichtigen wir das Brauhaus Zollernalb in Ebingen. Hierfür ist der Treffpunkt um 13 Uhr beim Kleider Müller.

Wir laufen dann gemeinsam zum Hauptbahnhof nach Balingen, die Wegverpflegung sowie das Bahnticket übernimmt jeder selbst. Die Führung im Brauhaus mit Verkostung zahlen wir aus der Jahrgangskasse.

Wer den Jahresbeitrag in Höhe von 20 Euro noch nicht überwiesen hat, hat nochmals die Gelegenheit bis zum 08.03.14 den Beitrag auf unser Jahrgangskonto: Kto. 1134565290, BLZ 65351260 Sparkasse Zollernalb, zu überweisen.

Für die Anmeldung im Brauhaus benötigen wir eure Zusage, bitte meldet euch ebenfalls bis 08.03.14 bei Tobias Liebhardt (tobias.liebhardt@yahoo.de).

Vereinsnachrichten



Stadtteil Geislingen

Deutsches Rotes Kreuz



Ortsverein Geislingen
www.drkgeislingen.de

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage:
www.drkgeislingen.de

BLAULICHTBAR am Fasnetssamstag 01.03.2014

Wie auch in den letzten Jahren ist die „Blaulichtbar“ am Fasnetssamstag am neuen DRK-Funktionsgebäude wieder ab 11.00 Uhr geöffnet! Wir laden alle Narren recht herzlich ein.

Auf euer Kommen freut sich das Krankenschwester-Team des DRK Geislingen.

Altkleidersäcke können jederzeit an der DRK- Garage am Schlossplatz abgestellt werden.

- Vielen Dank für Ihre vielen Kleiderspenden -

Abteilung Bereitschaft März 2014

Fr. 07.03. 20.00 Uhr DA: Infektionskrankheiten

Fr. 21.03. 16.00 Uhr DA: Besichtigung Lehner

Fr. 04.04. 20.00 Uhr Vorber. Altkleidersammlung

DA = Dienstabend, SWD = Sanitätswachdienst, HVO = Helfer vor Ort Training

Abteilung Ausbildung:

Lebensrettende Sofortmaßnahmen (für den PKW – Führerschein)

LSM = Lebensrettende Sofortmaßnahmen

Samstag, 22.03., 31.05.2014 *

Samstag, 12.04., 10.05.2014 **

jeweils von 08.30 Uhr bis 15.30 Uhr

Neuer Ausbildungsort, bitte um Beachtung:

Ausbildungsort: DRK Funktionsgebäude, Schlossplatz 8, 72351 Geislingen -> (*)

Ausbildungsort: DRK Forum Balingen, Henry-Dunant-Str. 1-5, 72336 Balingen -> (**)

Erste Hilfe Kurs für den LKW-Führerschein und Betriebe (BG)

EH = Erste Hilfe Kurs

Ausbildungsort: DRK Funktionsgebäude, Schlossplatz 8, 72351 Geislingen

Sa. 05.04.2014+12.04.2014 (08.30 Uhr -15.30 Uhr)

Sa. 14.06.2014+21.06.2014 (08.30 Uhr -15.30 Uhr)

Anmeldung für LSM Kurse, EH Kurse und EH Kind unter Servicehotline: Telefon: 07433/ 909999

Mo.- Fr. 7.00 Uhr bis 17.00 Uhr oder auch

<https://www.kurs-anmeldung.de/go.dli?Lic=2286>

Jugend-Rotkreuz



Aktuelle Termine auch jederzeit im Internet unter www.drkgeislingen.de/ Termine JRK

Alle Kinder ab 6 Jahren und Jugendliche, die Interesse haben, können jederzeit zu den Dienstabenden hinzukommen.

Gruppe Mini (17.30 Uhr - 18.30 Uhr)

Fr. 28.02 Vorbereitung Fasnet 2014

Mo.03.03 Aufräumen Fasnet 2014

Fr. 07.03 Gruppenstunde

Gruppe Maxi (18.30 Uhr - 19.30 Uhr)

Fr. 28.02. Vorbereitung Fasnet 2014

Mo.03.03. Aufräumen Fasnet 2014

Fr. 07.03. Gruppenstunde

Bitte zu allen Dienstabenden vollzählig erscheinen.

Die Bereitschafts- und Jugendleitung

Neue Kunden werben?
Inserieren!

**Fischereiverein e.V. 1981
Geislingen**www.fischereiverein-geislingen1981.de**Einladung zur Hauptversammlung Samstag, den 22.03.14****Tagesordnung**

1. Begrüßung
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Bericht des Gewässerwartes
7. Bericht des Jugendwartes
8. Entlastungen der Vorstandschaft
9. Neuwahlen
10. Ehrungen
11. Verschiedenes und Anträge für 2014

Anträge und Wünsche zur Tagesordnung und für das Jahr 2014 bitte schriftlich dem 1. Vorsitzenden Ingo Sieber mitteilen.

Ich bitte alle aktiven Fischer ihre Fangmeldungen und Stundenachweise für die Arbeitsstunden bis zum 1.3.14 bei Ingo Sieber oder Josef Joos abzugeben.

Am 30.3. starten wir unser Angeljahr 2014 am Weidensee.

**Förderverein Altenhilfe
Geislingen e.V.****Termin-Vorankündigung**

Die alljährliche Mitgliederversammlung wurde vom Vorstand wie folgt terminiert: Mittwoch, 26. März 2014.

Da der Förderverein nunmehr seit 10 Jahren besteht und im Monat März auch der Umzug der Geschäftsstelle des vom Förderverein getragenen Sozialen Netzwerks GEBs in das Bürger- und Vereinshaus "Harmonie" erfolgen wird, wurde beschlossen, im Zusammenhang mit der Mitgliederversammlung einen kleinen Festakt in der Harmonie zu veranstalten und das neue Büro seiner Bestimmung zu übergeben.

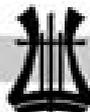
Wir laden dazu schon heute alle Vereinsmitglieder und Interessierte recht herzlich ein und bitten um Vormerkung!

Mittwoch, 26. März 2014, "Harmonie":

19.00 Uhr Mitgliederversammlung,

20.00 Uhr Festakt

Ingrid Schmid, Vorsitzende

Gesangverein Eintracht e.V.www.gesangverein-geislingen.de**Fasnetsamstag**

Ihr liaba Narra, jetzt isches so weit,
mir feirat wieder Fasnetszeit.

Mir ladet Euch alle recht herzlich ei,
am Fasnetsamschtig end Ringschtroß zom Gesangverei.

Do gibt's guade Schnitzel ond au was fiarn Duscht,
i ka Euch versprecha, des ischt au kann Gruscht.

Drom kommad Ihr Narra ond seid recht froh
„Do semmer dabei“ Narri Narro.

Probe

Am Donnerstag, 27.02. und 06.03.14, findet keine Probe statt.

Fasnetsgruppe

Unsere Fasnetsgruppe, die „Singenden Zigeuner“, treffen sich am Fasnetsamstag, um 11.00 Uhr in der Ringstraße zur Einstimmung. Am Rosenmontag, fahren wir zum Umzug nach Gruol. Treffpunkt ist hier um 12.15 Uhr am Schloss.

Abbau Fasnet

Zu den Aufräumarbeiten treffen wir uns am Mittwoch, 05.03.14, um 18.00 Uhr in der Ringstraße. Jede helfende Hand ist hier willkommen.

Gesangverein spendet für herzkrankte Kinder

Am letzten Samstag machte sich eine Abordnung des Gesangvereines Eintracht Geislingen, auf den Weg nach Tübingen in die Crona-Klinik. Im Gepäck hatten sie eine Spende in Höhe von 800,00 Euro. Das Geld, das zu einem Teil aus dem Erlös der Weihnachtsfeier, sowie aus weiteren privaten Spenden aus der Sängerkreisfamilie stammt, wurde an die Geschäftsführerin Anneliese Andler von der Elterninitiative Herzkranker Kinder e.V. Tübingen (ELHKE) übergeben. Die Abordnung des Gesangvereines konnte sich vor Ort ein Bild von der Arbeit der Elterninitiative machen. Durch die Unterstützung von ELHKE spielen die Klinik-Clowns jede Woche in der Kinderkardiologie, das Spielzimmer konnte ausgestattet werden und es werden auch dringend benötigte medizinische Geräte angeschafft, wenn der Kliniketat erschöpft ist. Die Sänger waren sehr beeindruckt von der Arbeit der Elterninitiative und wollen weiterhin den Kontakt nach Tübingen halten.

Die Schriftführerin



Spendenübergabe in Tübingen

Junger Chor**Hallo Kids,**

am **Donnerstag, 06.03.14**, ist wie schon bekannt um **18.30 Uhr** unser zweiter Kuschelabend - bringt einfach bequeme Kleidung, Decke, Kissen und Matte mit und lasst Euch überraschen!!!

Am **Donnerstag, 13.03.14**, beginnen wir dann mit der Probenarbeit zusammen mit dem Projektchor.

Achtung-- von 19.00 - 20.30 Uhr !!!

Bis dahin-- **Habt Spaß und freut Euch auf's Kuschneln !!!**

Liebe Grüße Jutta

Liedergarten**Hallo Kids,**

am **Donnerstag, 06.03.14**, machen wir **Fasnetsferien** und am **13.03.14** starten wir mit frischem Schwung, zu den gewohnten Zeiten, in unsere Probenarbeit für unser Elternfestle am 10.04.14. Bis dahin-- habt Spaß und freut Euch auf's Singen !!!

Liebe Grüße Jutta

Geislinger Hexen**Termine Fasnet 2014**

Am Fasnetsamstag, 01.03.2014 treffen wir uns ab 11.30 Uhr zur Einstimmung auf die Fasnet im Habfastgebäude (Zugang über Eingang Snack-House) zu einem kleinen Umtrunk mit Imbiss. Wir wollen nochmals darauf hinweisen, dass eine Teilnahme an den Umzügen nur in ordnungsgemäßem Häs möglich ist. Wer Probleme mit der Kleiderordnung hat, kann dies unter www.geislingerhexen.de nachlesen.



An weiteren folgenden Umzügen werden wir dieses Jahr teilnehmen:

Sonntag, 02.03.2014 in Erlaheim; Beginn 13.30 Uhr

Montag, 03.03.2014 in Gruol; Beginn 13.30 Uhr

Dienstag, 04.03.2014 in Dautmergen; Beginn 09.30 Uhr

Dienstag, 04.03.2014 in Bispingen; Beginn 14.00 Uhr

Wir treffen uns jeweils eine Stunde vor Umzugsbeginn am Hilare zur gemeinsamen Abfahrt.

Der Ausschuss

Hegering Geislingen - Binsdorf - Erlaheim



Info:

Nächster Jägerstammtisch ist am Freitag, den 7. März 2014 im Gasthaus zur Brücke. Beginn 20.00 Uhr

Jahreshauptversammlung der Jägervereinigung Zollernalb e. V. am Samstag, den 8. März 2014 in der Turn- und Festhalle in Ostendorf. Beginn 17.00 Uhr.

Die geehrten Gehörne und Trophäen zur Hegeschau können ab 10.00 Uhr abgegeben werden.

W. Schreiber

HSV-Fanclub Geislingen



News

also nach dem letzten Super-HSV-Wochenende, Super-Sieg gegen den BVB und Klasse Wetter und Stimmung beim Umzug in Binsdorf ist Endspurt angesagt:

Samstag, 01.03.2014:

Umzug in Geislingen: Treffpunkt ab 11.00 Uhr auf dem Schlossplatz

Sonntag, 02.03.2014:

Umzug in Erlaheim: Treffpunkt um 11.30 auf dem Lidl-Parkplatz

In diesem Sinne auf den HSV NARRI-NARRO

Die Beauftragte

Kolpingsfamilie Geislingen

www.kf-geislingen.de



Einladung an alle Theaterfreunde!

Wie schon angekündigt, setzt die Kolpingsfamilie ihre jahrzehntelange Tradition des Laienspiels fort und lädt dazu erstmals in den Bürgersaal der "Harmonie" ein!

"Zehn Millionen suchen einen Erben", heißt der viel versprechende Titel des Dreiakters von Emil Stürmer, den die achtköpfige Truppe unter der Spielleitung von Regisseur Hubert Gulde an folgenden Tagen dort zur Aufführung bringen wird:

- Samstag, 15. März 2014 - 19.00 Uhr,

- Sonntag, 16. März 2014 - 19.00 Uhr,

- Mittwoch, 19. März 2014 - 19.00 Uhr,

- Samstag, 22. März 2014 - **15.00 Uhr**,

- Sonntag, 23. März 2014 - 19.00 Uhr.

Vorverkauf für alle Abendveranstaltungen ist am **Samstag, 8. März 2014 von 9.00 bis 12.00 Uhr in der Harmonie** zum Preis von 9,00 €/Person (keine Platzkarten / Abendkasse 10,00 €). Der Vorverkauf wird dann ab Montag, 10. März, bei Schuhhaus Amann fortgesetzt.

Am Samstag, 22.03., halten wir eine Nachmittagsvorstellung ab und laden dazu besonders Kinder und Senioren zum Besuch recht herzlich ein: Kinder 2,00 €, Seniorinnen und Senioren 5,00 €.

Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch unserer Vorstellungen. Der Erlös kommt wie immer der Sozialen Projektarbeit des Kolpingwerkes zugute. Vielen Dank!

Volker Amann, Vorsitzender

Musikverein Geislingen e.V.

www.mv-geislingen.de



Kinderkapelle

Nächste Probe am Dienstag 11.3.2014 um 16.30 Uhr im Proberaum in der „Harmonie“.

Jugendkapelle

Nächste Probe am Dienstag 11.3.2014 um 17.30 Uhr im Proberaum in der „Harmonie“.

Großes Orchester

Samstag, 1.3. Umzug in Geislingen, Treffpunkt um 13.00 Uhr oder früher im, um und um den „Hilare“ herum.

Am Rosenmontag, den 3.3. fahren wir um 11.30 Uhr zum Umzug nach Gottmadingen. Getränke und Vesper befinden sich an Bord. Wir sind an 3. Stelle. Die Rückfahrt erfolgt sofort nach Umzugsende. Der Aufbau für den Rosenmontagsball findet am Freitag, 28.2. ab 16.00 Uhr in der Harmonie statt. Abbau am Dienstag ab 11.00 Uhr. Alle eingeteilten Helfer bitte den Einteilungsplan beachten. Nächste Probe am 7.3.2014 um 20.00 Uhr.

Der Schriftführer

Narrenzunft Geislingen e.V.



Schmotziger

Am Donnerstag treffen wir uns um 9.30 Uhr am Schloßplatz zur Schülerbefreiung, anschließend gehen wir ins Rathaus. Um ca. 12 Uhr gibt es Mittagessen im Narrenstüble.

Narrenblatt

Aufgrund zu wenig eingegangener Beiträge gibt es dieses Jahr leider kein Narrenblatt.

Die abgegebenen Beiträge werden nächstes Jahr veröffentlicht. Wir bitten um euer Verständnis und bedauern dies sehr.

Rosenmontag Umzug in Gottmadingen

Busabfahrt am Rosenmontag ist um 11 Uhr am Schloßplatz.

Kinderfasnet

Die Kinderfasnet findet in der TSV-Halle statt. Einlass ist ab 12.30 Uhr, Beginn 13.30 Uhr. Aufbau ist ab 8.30 Uhr. Um zahlreiche Helfer wird gebeten.

Schneckenball am Aschermittwoch

Am Mittwoch findet unser traditioneller Schneckenball im Narrenstüble statt. Beginn 18 Uhr

Schachfreunde 90 Geislingen



Schach AG in Rosenfeld

Am Progymnasium in Rosenfeld findet Dienstags in der Mittagspause von 13:10 Uhr bis 13:50 Uhr eine Schach AG statt. Alle Schüler der Klassen 5 - 10 sind herzlich willkommen. Nähere Infos gibt es bei Christof Schlaich, Tel.: 07433/21136 oder unter sf90jungend@gmx.net sowie bei Herr Breithaupt bzw. Herr Dr. Seibel im Lehrerzimmer des Progymnasiums.

Schach AG in Geislingen

Am Fasnetsamstag 1.3.2014 findet keine Schach AG statt.

In der Schlossparkschule (Hauptbau) findet jeden Samstag von 14 Uhr - 15 Uhr eine Schach AG statt. Alle Schüler der Klassen 2 - 6 sind herzlich willkommen. Die Leitung hat Adrian Stoll, Robert Sutina und Felix Müller, Nähere Infos gibt es beim Vorstand Martin Renner Tel. 07433,16920 oder unter martinrenner1@gmx.de.

Eine weitere Schach AG findet in der Schloßparkschule (Hauptbau) jeden Samstag von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr für die bisherigen Kindergarten-Schach AG-Teilnehmer statt. Die Leitung hat Eric Juriatti, Dennis Knaisch und Christoph Schlaich.

Nähere Infos gibt es beim Vorstand Martin Renner, Tel. 07433/16920 oder unter martinrenner1@gmx.de.

Jugendtraining

**Am Fasnetsamstag, 1.3.2014 findet kein Training statt.**

Das Jugendtraining findet samstags von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr und montags von 19 Uhr bis 20.30 Uhr im Vereinsraum in der Harmonie (Stauffenbergraum) Geislingen statt.

Das Erwachsenentraining ist parallel zum Jugendtraining! Bitte beachten. Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen.

Jugendabteilung

Hallo Jugendliche und Helfer,

wir werden am Samstag, den 08.03.14 ab ca. 10:30 Uhr Gelbe Säcke in Ostdorf verteilen. Wer von euch hat Zeit und kann mithelfen? Wir benötigen wieder 5 Fahrer und pro Auto ca. 2 Austräger. Es wäre schön, wenn viele mitmachen, damit wir etwas Geld für unsere Jugendkasse sammeln können. Dadurch werden euch die Aktivitäten wie beispielsweise das Kegeln oder die Jugendhütte ermöglicht.

Bitte meldet euch, wer Zeit hätte, damit wir entsprechend planen können. Die genaue Uhrzeit und der Treffpunkt wird rechtzeitig mitgeteilt

Fasnetsamstag

Am Fasnetsamstag, 1.3.2014 ist der Schachbesen in der Pfarrgarage ab 12.30 Uhr wieder geöffnet. Wir bieten heiße Knacker mit Brot und verschiedene Getränke an. Wir freuen uns auf viele Besucher.

Spieleabend

Am Montag, 8.3.2014 findet ab 19 Uhr der nächste Trainings- und Spieleabend im Vereinsraum-Stauffenbergraum in der Harmonie in Geislingen statt.

Trossingen 2 - Geislingen 1 2:6

Unser Spitzenbrett (1) mit Bernd Schatz war zum Zuschauen verurteilt, dafür erhöhte nach 90 Minuten in einer wilden Wild-West-Partie unser Vorstand Martin Renner (8) auf 2:0. Kurz darauf einigte sich Waldemar Moor (3) mit seinem Gegner auf Remis. Vasilij Ott (2) drang mit seinen Türmen in die gegnerische Festung ein und erhöhte auf 3,5:0,5. Robert Sutina (5) startete nach einem Patzer seines Gegners erfolgreich einen Mattangriff zum Mannschaftssieg von 4,5:0,5. Nach hartem Abwehrkampf erlag dann unser Brett 7. Mit einem Turm gegen Springeropfer zerschlug Stefan Gröger (4) die gegnerische Stellung und erhöhte auf 5,5:1,5. Zu guter Letzt nahm der Gegner das Remisangebot von Matthias Gulde (4) an. Mit diesem 6:2-Auswärtssieg eroberten wir Platz 3.

Vorankündigung**3. Mannschaft / B-Klasse**

Am Samstag, den 08.03.2014 spielt die 3. Mannschaft gegen Balingen 6 in Balingen. Termin bitte vormerken. die Schritfführerin

Schützenverein Geislingen e.V.**Abteilung Fasnet 2014****Wichtig !!!!!!!!**

Die Schwarzbrenner Connection trifft sich am Samstag um 11:30 Uhr bei der Brenne auf dem Schlossplatz

Für Speis und Trank ist gesorgt.

selbstverständlich so schwarz wie möglich.

"Schwarzbrand tut Not - sie holen dir die Wurst vom Brot"

Sparte PistoleLuftpistole Kreisliga 5. Wettkampf

SV Geislingen 1 - SV Ringingen 1 1405 : 1322

Bester Schütze: Ruben Holike 359 Ringe

Sportpistole Kreisliga A 6. Wettkampf

SV Bisingen 1 - SV Geislingen 1 744 : 799

Bester Schütze: Thomas Müller 276 Ringe

SV Ringingen1 - SV Geislingen 4 749 : 758

Bester Schütze: Gunnar Schlaich 263 Ringe

Sportpistole Kreisliga B 6. Wettkampf

SV Burladingen 1 - SV Geislingen 5 729 : 748

Bester Schütze: Fritz Ries 252 Ringe

SV Geislingen 3 - SGes Ebingen 2 739 : 723

Bester Schütze: Dieter Schanz 260 Ringe

Bei der Sportpistole war dies der letzte Wettkampf in der Runde 2013/2014. Dabei wurden abschließend folgende Tabellenplatzierungen erreicht. Die Ringzahl bei den Mannschaften und bei den jeweils besten Mannschaftsschützen ist der Durchschnittswert aus den absolvierten sechs Wettkämpfen.

Kreisliga A (20 teilnehmende Mannschaften sowie 101 Einzelschützen)

6. Platz SV Geislingen 1 mit 797,7 Ringen

Thomas Müller: 13. Platz mit 268 Ringen

10. Platz SV Geislingen 4 mit 789,7 Ringen

Freddy Hug: 22 Platz mit 262,2 Ringen

Kreisliga B (28 teilnehmende Mannschaften sowie 141 Einzelschützen)

10. Platz Geislingen 5 mit 744 Ringen

Vitalij Hofmann: 14 Platz mit 254,3 Ringen

17. Platz Geislingen 3 mit 721,7 Ringen

Dieter Schanz: 33 Platz mit 243,2 Ringen

Der Schützenverein Geislingen e.V. lädt ein zur 51. ordentlichen Hauptversammlung am 21.03.2014**Beginn 20.00 im Schützenhaus**Tagesordnung:

1. Begrüßung, Totenehrung und Bericht des Oberschützenmeisters
2. Bericht des Schritfführers
3. Bericht des Schatzmeisters
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Bericht des Spartenleiters Gewehr
6. Bericht des Spartenleiters Pistole
7. Bericht des Jugendleiters
8. Entlastungen
9. Ehrungen
10. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Wünsche und Anträge zu Top 12 richten Sie bitte bis zum 17.03.2014 an Lothar Müller oder Albrecht Zimmermann

Schwäbischer Albverein e. V.**Ortsgruppe Geislingen****Nordic-Walking**

Bitte bringt am Freitag, 28.02.2014 etwas mehr Zeit mit. Wir walken über Ostdorf und machen einen Abstecher in der Taverne.

Skikameradschaft Geislingen e.V.**Fitgymnastik****ACHTUNG!!!!**

Die Fitgymnastik findet am Fasnetsfreitag, den **28.02.2014** nicht statt!!!

Teilnahme am Fasnetsumzug

Wie bereits bekannt gegeben, werden wir dieses Jahr an den Fasnetsumzügen Geislingen und Gruol teilnehmen. Dazu treffen wir uns am **Samstag, den 01.03.2014 um 13.00 Uhr in Geislingen am Schlossplatz!**

Und am **Montag, den 03.03.2014 ebenfalls um 13.00 Uhr bei unserer Startnummer in Gruol!**

Allen Narren wünschen wir eine glückselige Fasnet und viel Spaß bei beiden Umzügen.

Stadtfest 2014

Mit Blick auf das noch weit entfernte aber mit Sicherheit näher rückende Stadtfest am 28.06.2014 ein Appell an alle, die sich vorstellen könnten, ein bisschen ihrer wohlverdienten Freizeit zu opfern, damit wir diese Aufgabe in gewohnter souveräner Manier stemmen können.



Wir treffen uns am **Montag, den 17.03.2014 um 20.15 Uhr im Hilare**, um die anstehenden Aufgaben zu besprechen und grob einzuteilen. Dazu ist jeder herzlich eingeladen, der gerne helfen möchte. Es wäre prima, wenn wir wieder eine gute Truppe zusammen bringen würden.

Falls jemand mitmachen möchte, an diesem Abend aber verhindert ist, kann sich einfach kurz bei Markus Klein (07433/277904) melden.

Tennissgemeinschaft Geislingen 1982 e.V.



Mitgliederversammlung am 14. März 2014

Die diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung findet am Freitag, 14.03.2014, im Gasthaus zur Brücke statt. Beginn ist um 20.00 Uhr.

Hierzu sind sämtliche Mitglieder, Ehrenmitglieder, Freunde und Gönner des Vereins recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Berichte
 - 1.1 Geschäftsbericht
 - 1.2 Bericht des Schriftführers
 - 1.3 Kassenbericht
 - 1.4 Bericht der Kassenprüfer
 - 1.5 Bericht des Sportwarts
 - 1.6 Bericht des Jugendwarts
2. Entlastungen
3. Wahl des 1. und 2. Vorsitzenden
4. Ehrungen
5. Anträge
6. Verschiedenes

Anträge zu Punkt 5 sind bis spätestens eine Woche vorher schriftlich einzureichen.

Karl-Heinz Schmid, 1. Vorsitzender

Förderverein zur Unterstützung des Fußballsports im TSV Geislingen e.V.



Sportheimbewirtung

Schmutziger Ball am Donnerstag, 27.2.2014

Unser Besen ist ab 19 Uhr für das närrische Volk geöffnet. Über das Fasnetswochenende bleibt das Sportheim geschlossen. Ab März übernimmt der Förderverein die Bewirtung.

TSV Geislingen 1895 e.V.

www.tsv-geislingen.de



Abl. Fußball



Jugendfußball

C-Jugend - Jahrgang 1999 und 2000:

So langsam zieht es uns wieder ins Freie und wir beginnen mit der Rückrundenvorbereitung '13/14

Unser letzter Hallentermin:

Samstag, 8.3.14 Hallenturnier beim SV Rangendingen mit zwei Teams.

Trainingszeiten: Dienstag 18 - 19.30 Uhr und Freitag 17.30 - 19 Uhr auf dem Kunstrasenplatz "Hinter Lauh", bei schlechtem Wetter in den bekannten Hallen. Neue Spieler/ Wiedereinsteiger sind jederzeit recht herzlich willkommen!

Mädchen- und Frauenfußball:

www.frauenfussball-geislingen.de

Frauen:

Am Aschermittwoch, 23.02.2014 bestreiten die Geislinger Frauen um 19.30 Uhr auf dem Kunstrasen ein Vorbereitungsspiel gegen die SV Rot/Weiß Ebingen

C-Juniorinnen: 5. Platz im Hallenturnier von Schönaich

Die Spiele im Einzelnen:

US Stuttgart Select - TSV Geislingen: 0:2

SG Grün-Weiß Ottenbrunn - TSV: 1:0

TSV - SGM Wendlingen/Ötlingen 3:1

Somit Gruppendritter

Das Spiel um Platz 5 konnten die Mädels mit 1:0 gewinnen.

Für Geislingen spielte: Lea Irion, Emma Urban (3 Tore), Michelle Bachmann, Jasmin Broszeit, Finia Löhle, Leonie Baumeister und Lisa Link.

Frauen: Mittwoch, 05.03.2014, 19.30 Uhr Vorbereitungsspiel gegen SV Rot/Weiß Ebingen auf dem Kunstrasen. Treff um 18.15 Uhr in der TSV-Halle.

Mädchen: Mittwoch, 05.03.2014: Besuch des Länderspiels Deutschlang gegen Chile: Abfahrt: 18 Uhr am Hasen.

Ulrike Goth, Mädchen- und Frauenfußball

Abl. Handball



Alle Spiele vom letzten Spieltag

Sa, 22.02.14

Männer 1 (M-KLB)

TV Spaichingen 2 - TSV Geislingen 22:25

Frauen 1 (F-BL)

TSV From-Dürw - TSV Geislingen 31:18

männl. A-Jugend (mJA-BL)

TG Schwenn. - SG Geisl/Ostd 35:17

männl. D-Jugend 1 (mJD-BL)

TV Spaichingen - TSV Geislingen 28:19

männl. D-Jugend 2 (mJD-KLA)

TG Schwenn. 2 - TSV Geislingen 2 8:27

weibl. D-Jugend (wJD-BL)

TG Schömberg - TSV Geislingen 11:24

So, 23.02.14

männl. B-Jugend 1 (mJB-BL)

TV Spaichingen - TSV Geislingen 31:18

Berichte

weibliche D-Jugend - Bezirksliga (wJD-BL)

TG Schömberg - TSV Geislingen 11:24

Letztes Wochenende spielte man gegen die Nachbarn aus Schömberg. Die Mädels fanden ganz gut ins Spiel und konnten so gleich mit 3 zu 0 Toren in Führung gehen. Durch eine gute Abwehrarbeit und einem tollen Angriffsspiel ließ man den Mädels aus Schömberg kaum eine Chance und zog so mit 9 Toren davon. So stand es zur Halbzeit 3:12. Nach dem Wechsel tat man sich zwar durch diverse Umstellungen im Angriff sowie in der Abwehr etwas schwerer, somit bekam man auch etwas mehr Gegentore wie in der ersten Hälfte. Trotzdem baute man den Vorsprung nochmals aus und gewann am Ende verdient mit 13 Toren Differenz, obwohl man auch einige Chancen leider auf der Strecke ließ.

Es spielten: Lea Schulz (TW/2), Gianna Schmid (TW (7/1), Celine Bisinger (10), Isabel Naumann (1), Jasmin Renner (1), Annabel Schluck, Juljana Byrszel, Maike Larché, Laura-Sophie Butz, Michelle Sander (2), Elvira Seib (1).

Das nächste Spiel der Djw findet am 22.03.14 um 13 Uhr gegen die NTW in der Schlossparkhalle statt.

An dieser Stelle, allen eine glückselige Fasnet. Narri Narro

Männer 1 - Kreisliga B (M-KLB)

TV Spaichingen 2 - TSV Geislingen 22:25

Am vergangenen Samstag fand das Topspiel gegen den TV Spaichingen statt. Die Geislinger Männer wussten, um was es ging und so ging man konzentriert und hoch motiviert ins Spiel. In der ersten Halbzeit konnte sich keine Mannschaft absetzen und so wechselte das Ergebnis immer hin und her. Mit dem besseren Ende für die Geislinger, die in den letzten Sekunden mit einem Tor in Führung gehen konnten, ging es mit 10:11 in die Halbzeitpause. Auch in der zweiten Halbzeit war das Spiel hart umkämpft aber die Geislinger Jungs gaben Ihre verdiente Führung nicht mehr ab



und so konnte man 10 Minuten vor Schluss zum ersten Mal mit drei Toren in Führung gehen. In den letzten zwei Minuten machten es unsere Jungs noch unnötigerweise spannend, konnten aber die drei Tore Führung wieder herstellen und so ging das Spiel verdient an unsere Jungs, die sich weiterhin Hoffnung auf den Aufstieg machen dürfen!

Es spielten: Manuel Volz (TW), Florian Strücker (TW), Mike Bolanz (4), Luis Herre (7/2), Phillip Koch (3), Dominik Kläger, Florian Schlaich (1), Michael Winterholer, Tobias Bisinger, Philipp Straub (6), Felix Kohle (3).

Wir dürfen Sie gerne alle wieder zu unserem nächsten Heimspiel gegen die TG Schura am 8.3.14 um 20 Uhr in der Schlossparkhalle willkommen heißen!

Alle Spiele vom nächsten Spieltag (chronologisch)

Sa, 08.03.14

gemischte E-Jugend (gJE-BL-A1)

11:30 Uhr HWB Wint-Bitz - TSV Geislingen

12:00 Uhr HWB Wint-Bitz - TSV Geislingen

12:50 Uhr HWB Wint-Bitz - TSV Geislingen

männl. B-Jugend 2 (mJB-BK)

13:30 Uhr TSV Geislingen 2 - HSG Neckartal

männl. D-Jugend 2 (mJD-KLA)

14:45 Uhr TSV Geislingen 2 - TV Aixheim

männl. A-Jugend (mJA-BL)

14:45 Uhr SG Geis/Ostd - TG Schömburg

männl. C-Jugend (mJC-KLA)

16:00 Uhr TSV Geislingen - TG Schura

männl. B-Jugend 1 (mJB-BL)

17:15 Uhr TSV Geislingen - TV Aixheim

Männer 2 (M-KLC)

18:30 Uhr TSV Geislingen 2 - TSV Balgheim

Männer 1 (M-KLB)

20:00 Uhr TSV Geislingen - TG Schura 2



Abt. Leichtathletik

Kinderleichtathletik 08.02.2014

Am Samstag; 8.2.2014 fand in der Schloßparkhalle zum 2. Mal die neue Form der Kinderleichtathletik statt.

Bei diesem Wettkampf steht das Team im Vordergrund. Eine Mannschaft besteht aus min 6 max. 11 Teilnehmer/innen. Die Mannschaften sind gemischt (Mädchen und Buben). Und wenn ein Verein keine 6 Teilnehmer pro Wettkampfklasse stellen kann so werden gemischte Teams aus verschiedenen Vereinen zusammengestellt.

Die Wettkämpfe werden nach dem Kinderleichtathletiksystem durchgeführt:

Hindernis-Pendel-Staffel: Pendelstaffel mit Hindernissen und Wendepunkt, die Anzahl der korrekt überlaufenen Hindernisse wird gewertet, es laufen alle Teilnehmer, insg. 3 min.

Hoch-Weitsprung: in Zonen mit Punktwertung

Stab-Weitsprung: in Zonen mit Punktwertung, gesprungen wird auf Matten, Bambusstäbe sind vorhanden.

Stoß-Dreikampf: (U12 und U10) mit Medizinball (ca. 1,5kg) aus Stand und aus 3er-Rhythmus Schlagwurf: (U8) aus Stand mit verschiedenen Wurfgeräten

Biathlonstaffel: als Tandemstaffel.

Es waren 98 Starter aus 8 Vereinen am Start.

11 Mannschaften von U8 – U14 waren in der Halle.

Aus Geislingen nahmen 25 Kinder teil - hier die Ergebnisse:

U8

1. TSV Geislingen

Nele Amann, Emanuel Fabian Gaus, Aron Pütz, Jule Gulde, Benny Haug, Ben Schneider, Matthias Schmid, David Grimaldi, Kerim Dogru, Tobias Weisser

2. Team Tailfingen, Balingen, Dormettingen, Weilstetten, Geislingen

Hanna Wagner TB Tailfingen; Yilmaz Semih TSG Balingen; Lisa Scherer TSV Dormettingen; Sarah Single TV Weilstetten; Liana Kelsch TV Weilstetten; Dennis Jäckle TV Weilstetten; Paul Raffelsbauer TV Weilstetten; Max Zimmermann TSV Geislingen

U10

1. TSV Geislingen

Nico Fabing, Athittaya Holweger, Fabian Schlude, Vanessa Sulzberger, Lissy Haug, Felix Gulde, Leonie Hafner, Pascal Trobisch, Kay Amann

2. TV Weilstetten 1

Niklas Gartmann, Nadine Hettinger, Emily Leiker, Lisa Resner, Tom Sackmann, Viktoria Zimmermann, Johanna Schmidt

3. Team Ostdorf, Balingen, Bitz

Saskia Kittelberger VFL Ostdorf; Veronika Haug VFL Ostdorf; Lea Böhl VFL Ostdorf; Levin Güngör TSG Balingen; Tamara Maul TSG Balingen; Marah Thomann TV Bitz; Carina Treutz TV Bitz

4. TV Weilstetten 2

Manuel Jäckle, Dominik Steiner, Gabriel Bozic, Jana Eberhardt, Lea Sophie Single, Lea Notzon

U12

1. TSV Bisingen

Lea Dehner, Celine Koch, Kevin Koch, Stephan Witt, Steffen Baur, Jonas Fischer, Nina Zucastello, Marcel Koch

2. Team Ostdorf, Balingen

Marko Vujovic TSG Balingen; Niclas Reichert TSG Balingen; Leticia Roth TSG Balingen; Thomas Geiger VFL Ostdorf; Clara Kircher VFL Ostdorf; Chlotte Eger VFL Ostdorf; Luis Schulz VFL Ostdorf; Nils Hess VFL Ostdorf

3. TV Weilstetten

Dorothea Narr, Anandi Falkenberger, Fabian Schurer, Leon Sackmann, Miriam Jäckle, Tim Hahn, Lars Bänsch, Lea Eberhart, Linda Sauter, Lea Hermann

4. Team Tailfingen, Dormettingen, Geislingen

Luka Dräger TB Tailfingen; Carolina Godoy-Schönherr TB Tailfingen; Eva Sontheim TB Tailfingen; Sidney Seemann TSV Dormettingen; Simon Graf TSV Geislingen; Anna Grimaldi TSV Geislingen; Luca Fabing TSV Geislingen

Ferien

Hallo Leichtikids

Am Mittwoch, 26.02.2014 fällt das Training wegen Fortbildung und Krankheit aus. Am (Aschermittwoch) 05.03.2014 findet kein Training statt. Wir treffen uns wieder nach den Schulferien am 12.03.2014. Wir wünschen euch allen eine tolle Fasnet.

Helga, Birgitta, Angelika

Beschilderung und Lauftreff

Hallo Läufer/innen, die neuen Beschilderungen für die Halbmarathon, 10km und Nordic Walking Strecken sind angebracht. Wir wünschen euch viel Spaß und Erfolg.

Wer Lust hat, darf sich gerne mittwochs um 17:30 Uhr und am sonntags um 09:30 Uhr an der Schloßparkhalle in Geislingen zum Lauftreff einfinden.

Hier werden die verschiedenen Strecken in verschiedenen Tempos gelaufen.





Abl. Turnen



Drei Debüts auf dem Weg zum ersten Sieg!

Den ersten Heimwettkampf der neuen Saison eröffnete Martin Baermann mit einer souveränen Bodenübung, die jedoch gleich zu Beginn keine Punkte auf das Geislinger Konto brachte. Christoph Stiller landete auf seinem Hinterteil, was sein direkter Gegner ihm gleich tat! Im Vergleich war Christoph aber besser - 4 Punkte für uns! Zum ersten Mal im Wettkampf dabei: Florian Brobeil. Sehr selbstsicher und nicht mehr so nervös wie in der letzten Saison, trat er auf die Matte und holte für uns 2 Punkte! Lukas Heicks, der nicht mehr in Geislingen wohnt und dementsprechend hier auch nicht mehr trainiert, ließ es sich nicht nehmen, uns wieder mit seiner gewinnbringenden (4 Punkte) Bodenübung zu unterstützen! Auch am Pauschen war Martin als Erster am Gerät. Mit seiner aalglatten Übung verabschiedete er seinen Gegner mit einem 4-Punkte-Gewinn. Stefan Eha nicht untätig, musste sich hier trotz seiner hervorragenden Leistung mit einem 0:0 zufrieden geben. Auch hier ein neuer Wettkampfteilnehmer - Michael Schlaich stellte sich zum ersten Mal dem Kampfgericht in der Verbandsliga und musste leider gleich beim ersten Mal erleben, dass nicht immer alles so läuft, wie man es sich vorstellt und eine 4-Punkte-Niederlage einstecken. Andreas Brobeil hingegen zeigte, was es heißt, „Berufserfahrung“ zu haben - er verwies seinen Gegner mit 4 Punkten zurück auf die Bank!

Da alle guten Dinge 3 sind, eröffnete auch Martin wieder das nächste Gerät und holte an den Ringen 4 Punkte. Stefan E. glänzte im Schein der Nachmittags Sonne und das erste Mal an diesem Tag erhielt Geislingen 5 Punkte! Da die 4 mittlerweile die Zahl des Tages war, ließ auch Andreas nichts anbrennen und erhielt genau diese Anzahl von Punkten unter dem Jubel von über 100 Zuschauern in der Schloßparkhalle! Trotz kleiner Erkältungsprobleme ließ sich auch Steffen Lang nicht zweimal bitten und eröffnet seine persönliche Saison mit 4 Punkten an den Ringen.

Zur Pause stand es 35:7 für Geislingen! Achso - der Gegner war die KTV Hohenlohe II.

Nachdem unsere geheimen Lecker-Bäcker uns in der Pause mit Kaffee und Kuchen versorgt hatten, ging es weiter an den Sprungtisch. Leider schaffte es Lukas nicht, an seine Erfolge vom letzten Jahr anzuknüpfen und verschenkte 2 Punkte an den Gegner. Christoph wiederum flog hoch und ergatterte 3 Punkte für das Mannschaftskonto. Auch Stefan E. musste am Tisch einen Punkt zurückerlassen. Florian hingegen machte weiter, wie er am Boden angefangen hatte und holte auch hier 2 Punkte!

An seinem zweiten Gerät an diesem Tag, dem Barren, zeigte Steffen wieder allen, was er kann - 4 Punkte für Geislingen! Auch Christoph war nicht untätig. An den Holmen erturnte er uns 2 Punkte. Leider mussten Stefan E. und Andreas sich an diesem Gerät ihren Gegnern unterwerfen (-1 & -2).

Am letzten Gerät, dem Reck, lehnte die KTV noch einmal auf, verlor jedoch auch dieses Gerät durch die Punkte von Christoph (1) und Stefan E. (5). Lukas, das sah jeder, fehlt das Training - ihm reichte es nur für ein Unentschieden. Martin, am Ende des Wettkampfs auch am Ende seiner Kräfte reichte der KTV die letzten 5 Punkte zum Abschied!

Endstand: 52:18 für den TSV Geislingen!

Jetzt fragt sich wohl jeder, was denn nun das dritte Debüt war... Marco Wahr saß für den TSV das erste Mal am Kampfrichtertisch. Souverän setzte er sich bei kleineren Diskussionen mit dem Oberkampfrichter durch! Danke und weiterhin gutes Gelingen!

Liebe Mitglieder der Abteilung Turnen,

wir laden Euch ein, an unserer Abteilungsversammlung am Freitag, dem 14.03.2014, dabei zu sein. Sie beginnt um 20:30 Uhr und findet traditionell im Nebenzimmer des „Hilare“ statt.

Folgende Punkte stehen auf der

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Abteilungsleiter
2. Jahresrückblick 2013 / allgemein
3. Jahresrückblick 2013 / sportlich

4. Bericht des Kassiers
5. Aussprache Berichte
6. Entlastungen
7. Neuwahlen
8. Termine 2014
9. Sonstiges, Wünsche und Anträge

SV Rosenfeld

Abl. Tischtennis



In den vergangenen Tagen fanden folgende Rundenspiele statt:

Aktive

SVR – TSV Nusplingen III 9:7

Mit einem knappen 9:7-Erfolg konnte Rosenfelds Erste nach einer Spielzeit von annähernd vier Stunden die wieder erstarkten Nusplinger bezwingen. Nach einem klassischen Fehlstart, in dem man alle drei Eingangsdoppel deutlich verlor, sah es alles andere, als nach einem zweifachen Punktgewinn aus. Dem bescheidenen Auftakt ständig hinterher hechelnd, gelang es dann schließlich doch noch beim Stande von 8:7 erstmals die Führung zu übernehmen. Das alles entscheidende Schlussspiel Frommer/Eberhart stellte dann mit einem klaren 3:0-Sieg den etwas glücklichen Endstand her, inklusive der positiven Erkenntnis, das Doppelspiel doch nicht gänzlich verlernt zu haben. Mit jeweils zwei Einzelerfolgen von Martin Frommer im vorderen und Frank Stoll im hinteren Paarkreuz, stellte der SVR seine an diesem Abend seine erfolgreichsten Akteure.

SVR II – TSV Nusplingen IV 9:3

Ähnlich wie die erste Mannschaft startete die Zweite in die Partie gegen die Tischtennishochburg aus Nusplingen. Von den drei Doppeln konnte zu Beginn einzig das Doppeldrei sein Spiel gewinnen und somit den 3:0 Rückstand vereiteln. Wie schon in der Vorrunde, konnten die Nusplinger diesen Vorsprung in das Spiel mitnehmen. Damals endete das Spiel knapp mit 9:7 für Rosenfeld. Doch dieses Mal lief es sogleich in den Einzel sehr gut und die alle ersten sechs Einzel gingen an die Zweite. In diesen sechs Spielen wurden insgesamt nur vier Sätze verloren. Mit diesem Vorsprung von 7:2 spielte es sich einiges leichter, dadurch konnte Rosenfeld das Spiel klar für sich entscheiden.

SVR III – TSV Nusplingen IV 2:9

Eine im Ergebnis viel zu hohe, aber trotzdem "verdiente" Niederlage bezog die 3. Mannschaft, denn wiederum schaffte man es nicht, auch nur ein 5-Satz-Spiel zu gewinnen. Die Ausbeute beschränkte sich deshalb auf ein Doppel und einen Sieg am hinteren Paarkreuz durch Julian Acker.

SVR IV – VFB Sigmarswangen II 6:9

Trotz dem Fehlen von Nummer eins und zwei bei Rosenfeld 4, konnte sich die Mannschaft gegen Sigmarswangen gut behaupten. Nach zwei verlorenen und einem gewonnenen Eingangsdoppel konnte Rosenfeld, durch Siege von Häberle, Baur und Jenter, zwar noch auf 4:4 ausgleichen. Geriet allerdings in den folgenden Spielen wieder in Rückstand und verlor knapp mit 6:9 Punkten.

TTC Wehingen II – SVR V 6:1

Gegen den Tabellenzweiten war für die Hobbymannschaft an diesem Spieltag leider nichts zu holen. Trotz acht gewonnener Sätze reichte es leider wieder einmal nicht über den Ehrenpunkt hinaus. Diesen gewann Rudi Wager in seinem Einzel.

Für die kommende Woche stehen folgende Rückrundenspiele an:

Aktive

Do. 06.03.

20:00 SVR V – TTV Zimmern III

Wir suchen Verstärkung für unsere Mannschaften und sind immer auf der Suche nach neuen Sportlern, die Tischtennis gerne ausprobieren oder nach einer Pause wieder anfangen wollen. Interessierte können laufend in unser Training einsteigen und sind herzlich willkommen! Das Training für Jugendspieler ist am Montag von 18:45 bis 20:00 mit Trainer Paul Bussmann (C-Lizenz) und anschließend fängt das Training für alle Aktive und interessierte Erwachsene an. Für Erwachsene findet auch noch am Donnerstag ab 20:00 Uhr das Training statt.

**Stadtteil Binsdorf****Fischerverein Binsdorf 1983 e.V.****Danke Beisdorfer Fasnet 2014**

Wir möchten uns recht herzlich bei den vielen Umzug-Zuschauern bedanken, die uns so zahlreich besucht haben. Ich hoffe wir konnten Euren Durst und Hunger zufriedenstellen. Danke

Erla-mer Fasnet 2014 an diesem Wochenende

Auch bieten wir unsere Leckereien am Fasnets-Sonntag, 2. März 2014 in Erlaheim an.

Wir werden uns am Back/Narrenhäusle präsentieren. Auf nach Erla... Einfach auch hier der Nase nach... nach dem Umzug verwöhnen wir sie weiter am Rathaus/Stadtverwaltung in Erlaheim. Wir bieten ihnen ein geiles Barzelt mit guter Mucke und Super-Getränken, auch für die anspruchsvolle Frau die passenden Getränke.... Vorbeikommen lohnt.

Zum Wohle aller Narren bei uns im Angebot:

Das Lecker-Fisch-Brötchen, schön sauer+ salzig hilft immer..... altes Geheimrezept /aus eigener Erfahrung.

Voranzeige Hauptversammlung

Am Freitag, 14. März. 2013 findet unsere diesjährige Hauptversammlung im Floriansheim in Binsdorf statt. Beginn ist um 20:00 Uhr.

Tagesordnung:

1. Bericht des 1. Vorsitzenden
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Bericht des 1. Gewässerwartes
6. Neuwahlen
7. Wünsche, Anträge, Sonstiges

Wünsche und Anträge können bis 7. März 14 beim 1. Vorsitzenden B. Neuhoft, Eichbergstr. 36, 72351 Erlaheim schriftlich eingereicht werden.

Der Schreiber, der es Gut mit Euch meint.....

Männergesangsverein Binsdorf e.V.**Nächste Singstunde**

Am kommenden Mittwoch (Aschermittwoch), 05.03.2014 findet keine Singstunde statt. Nächste planmäßige Singstunde ist wieder am 12.03.2014 um 20.05 Uhr im Rathaussaal. Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Danke an alle Besucher des Klosterkellers

Wir bedanken uns bei allen Narrinnen und Narren, welche unsere Besenwirtschaft am vergangenen Sonntag wieder so zahlreich besucht und damit unseren Verein unterstützt haben. Gerne waren wir für Sie da und wünschen allen noch eine gute und glückselige Fasnetswoche.

Der MGV für seine Mitglieder

"Öfter was zusammen tun - und weniger allein.

Öfter an was Schönes denken - und statt Wasser, Wein!

Öfter mal was Singen - und zufrieden sein,

Öfter mal was Neues wagen, das muss es schon sein"

war Motto unseres Mitgliederbriefes, welchen wir vor einigen Tagen an alle unsere Fördermitglieder verteilt haben. Mit ihm wollen wir den Kontakt zu unseren Mitgliedern halten und diese stärker einbinden.

Der MGV bedankt sich bei allen Mitgliedern herzlich für deren beständige Förder- oder Ehrenmitgliedschaft. Sie ist für uns Anerkennung und Bestätigung unserer Arbeit.

Singen und Gesangsauftritte sind und bleiben Hauptanliegen unseres Vereins. Deshalb bieten wir all unseren Mitgliedern - egal ob Ehrenmitglieder, aktive Sänger oder Fördermitglieder - an, dass

wir bei familiären Anlässen wie z. B. Hochzeit, Taufe, Geburtstag und anderen Feiern gerne bereit sind, mit einigen Liedern das Fest zu umrahmen. Wir bitten nur um rechtzeitige Kontaktaufnahme und Terminabsprache mit uns.

Auf die wichtigsten schon bekannten Auftritte und Aktivitäten in 2014 haben wir unsere Fördermitglieder ebenfalls hingewiesen. Am vergangenen Sonntag war wieder unser Klosterkeller geöffnet. Hoffentlich wart Ihr bei uns, um einen Teller „saure Kutteln“ zu essen und alte Bekannte zu treffen? Eine REVO-Verkaufsveranstaltung am 4. April ist geplant. Bei ausreichender Beteiligung gewinnt die Kasse des MGV, und unsere Mitglieder können einen informativen und unterhaltsamen Abend bei uns verbringen.

Der MGV-Jahresausflug findet am 21. Juni statt, Mitfahrer sind erwünscht und herzlich willkommen. Am Stadtfest in Geislingen über das Wochenende 28./29. Juni freuen wir uns über regen Besuch in unserem Zelt auf dem Parkplatz der Raiffeisenbank Geislingen-Rosenfeld in Geislingen. Der Besuch unserer Mitglieder ist uns sehr wichtig, denn wir sind der einzige Binsdorfer Verein, der sich in Geislingen beteiligt. Neben den Gesangseinlagen bieten wir ein schmackhaftes Mittagessen und am Nachmittag Kaffee und selbst gebackenen Kuchen. Für die Daheimgebliebenen veranstalten wir am 9. August hinter dem Binsdorfer Rathaus die bald schon traditionelle Urlaubshockete. Am 17. Oktober findet die zweite Werbe-Verkaufsveranstaltung statt, bei der der MGV wieder einen bedeutsamen Zuschuss bekommt, wenn genügend Teilnehmer anwesend sind. Unsere Adventsfeier findet am Sonntag, den 14. Dezember statt – diesmal in veränderter Form als Alpenländischer Advent in der St. Markuskirche und anschließend im Markusheim. Traditionell werden wir wieder die Jahresschlussandacht an Silvester mitgestalten. Natürlich werden wir im Laufe des Jahres auch bei anderen Vereinen auftreten und unsere neuen Lieder zu Gehör bringen. Alle Termine dafür sind auch auf unserer Homepage zu finden (www.mgv-binsdorf.de).

Der MGV möchte weiterhin als kulturtragender Verein im Binsdorfer Leben attraktiv in Erscheinung treten. Daher haben wir noch eine Bitte: Teilt uns Eure Wünsche und Anregungen in Bezug auf den MGV mit. Ein Antwortblatt hat jedes Fördermitglied erhalten. Bitte nehmt Euch etwas Zeit, füllt es aus und werft es in unseren Briefkasten am Eingang des Klosterkellers oder gebt es einem Ausschussmitglied.

Du bist noch kein Fördermitglied im MGV? Kein Problem. Für einen Jahresbeitrag von gerade einmal 20 EUR leistest Du einen entscheidenden und wichtigen Beitrag zur Förderung unseres Vereins und der Aufrechterhaltung des traditionellen Chorgesangs in Binsdorf. Einen guten Chorgesang in der heutigen Zeit am Leben zu erhalten wird auch für uns immer schwerer und funktioniert schlussendlich nur mit deiner tatkräftigen Unterstützung. Neben der finanziellen Unterstützung durch unsere Fördermitglieder sind wir aber mehr denn je auch auf neue aktive Mitglieder / Sänger in allen Stimmlagen angewiesen. Wenn du also Spaß am Singen hast und einmal in der Woche eine gute Stunde deiner kostbaren Freizeit opferst, ist dies der wichtigste Schritt, um unseren Traditionsverein auch in Zukunft am Leben zu erhalten. Also, raff dich auf und komme zu uns in die Singstunde. Du wirst sehen: Singen in einer starken Chorgemeinschaft macht Spaß und ist nachweislich nebenbei auch noch gesund. Probe ist jeden Mittwoch um 20.05 Uhr im Rathaussaal in Binsdorf. Sprech" uns an oder komme einfach vorbei. Wir brauchen dich!

Narrenzunft Binsdorf e.V.**Donnerstag, 27. Februar - Schmotziger in Binsdorf**

14:00 Uhr Abholung der Kindergartenkinder vom Kindergarten und kleiner Umzug ins Markusheim, dazu laden wir auch Eltern, Großeltern und alle, die mit uns Fasnet feiern wollen ins Markusheim ein



- im Markusheim kann der Narrensamen seine Gutscheine einlösen, für die älteren VereinsmitgliederInnen ab 60 Jahre gibt es im Markusheim ein Freigetränk (Gutschein befindet sich in der Einladung). Auf dem Programm stehen Gardetänze, Kinderschminken und diverse Spiele. Gerne dürfen die Kinder auch in die Bütt steigen.

17:00 Uhr Umzug zum Rathaus zur Entmachtung des Ortsvorstehers und Brauchtumsvorfürungen der einzelnen Gruppen, sowie Verkauf des Narrenblättles.

Im Hexabesa werden ebenfalls warmes Essen und Getränke ausgegeben.

Anschließend laden wir discobegeisterte Narren in den „Hexabesa“ ein mit Happy Hour von 21 bis 24 Uhr. Die Eltern bitten wir ihren noch nicht volljährigen Nachwuchs auf den Jugendschutz hinzuweisen!

Samstag, 01. März – Umzug in Heiligenzimmern mit der Stadtkapelle Binsdorf – Beginn um 13:30 Uhr – Anfahrt mit Privatautos. Wir haben die Startnummer 16.

Sonntag, 02. März – Umzug in Erlaheim mit der Stadtkapelle Binsdorf – Beginn um 13:30 Uhr – Privatanfahrt. Die Aufstellung erfolgt in der Bolstraße – bitte beachten.

Dienstag, 04. März – Fällen des Narrenbaumes
Wir beginnen um 18:30 Uhr mit Teilnahme der Holzcutzeln und Stadthexen (im Häs) beenden die Saison mit Getränken und Wurst.

Aschermittwoch, 05. März

09:00 Uhr Heilige Messe mit Aschenbestreuung in der St. Markuskirche.

„Schneckenessen“ ab 19 Uhr im Löwen.

Elferrat

Die nächste Sitzung ist am Montag, 17. März 2014 um 19:30 Uhr im Narrenstüble.

Brigitte Wolpert, Schriftführerin

Schwäbischer Albverein e. V.

Ortsgruppe Binsdorf



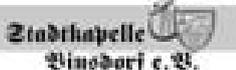
Terminvorschau:

Am Sonntag, den 16.03.2014 führen wir unsere nächste Halbtagswanderung Richtung Owingen/Stetten durch. Weitere Infos im nächsten Mitteilungsblatt.

Weitere Termine im Jahr 2014:

05.04.2014 Teilnahme an der Stadtputzede
06.04.2014 Gauvers. in Schömberg mit Wanderung
04.05.2014 Gammertingen-Fehlatal
01.06.2014 Landesfest in Reutlingen
15.06.2014 Tuttlingen-Hohnberg
21.06.2014 Sonnwendfeier Grillfest
13.07.2014 Oberhohenberg-Lemberg
03.08.2014 Urach- Güterstein
10.08. oder 17.08.2014 Große Radausfahrt
31.08.2014 Busausfahrt mit Wanderung Esslingen
21.09.2014 Bad Liebenzell
12.10.2014 Oberdigsheim-Obernheim
09.11.2014 Balingen-Weilstetten
07.12.2014 Waldweihnacht
VM Waldemar Bitzer

Stadtkapelle Binsdorf e.V.



www.stadtkapelle-binsdorf.de

Probe:

Die Proben kommenden Mittwoch finden für Juka (18.15-19.45 Uhr) und Stadtkapelle (20.00-22.00 Uhr) im Probelokal in der Schule statt.

Hauptversammlung:

Zur Hauptversammlung am Sa., 22.03. 2014 um 20 Uhr laden wir alle Aktiven, Jungmusiker und deren Eltern, sowie passive Mitglieder, Freunde und Gönner der Stadtkapelle recht herzlich in unseren Proberaum in der Binsdorfer Schule ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht der Vorsitzenden
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Bericht des Schriftführers
7. Bericht des Dirigenten
8. Bericht der Jugendleiterin
9. Entlastungen
10. Neuwahlen
11. Ehrungen
12. Verschiedenes

Anträge an die Versammlung müssen bis spätestens 15.03.2014 bei der Vorsitzenden Gabi Nurna eingereicht werden. Im Anschluss an die Versammlung gibt es ein Vesper im oberen Probelokal und wahrscheinlich wird noch der eine oder andere Ehrungswein an Ort und Stelle verköstigt.

Termine:

Unser aktueller Terminplan für 2014 ist auf unserer Homepage einzusehen. Die Fasnetstermine entnehmt ihr bitte aus den Vereinsnachrichten der Narrenzunft im Amtsblatt. Zusätzlich zu den gemeinsamen Terminen mit der NZB nehmen wir in diesem Jahr am Rosenmontagsumzug in Gruol teil.

Mo. 03.03. Umzug in Gruol

Fr. 21.03. Bowling Juka

Sa. 22.03. Generalversammlung Förderverein der SKB ab 19.00 Uhr und GV SKB und Juka ab 20.00 Uhr

Fr. 25 - So. 27.04 Probewochenende SKB

Mi. 30.04. Maibaumstellen FFW Binsdorf

Sa. 10.05. Frühjahreskonzert SKB



Stadtteil Erlaheim

Erlamer Oachberg-Hexa e.V.



Fasnetstermine

Schmotziger Donnerstag

Am Donnerstag 27.02.2014 befreien wir zusammen mit der NZ Binsdorf und der NZ Erlaheim die Schule und den Kindergarten. Wir treffen uns daher um 08.30 Uhr im Hexenkeller und fahren dann um 09.00 Uhr an den Punkt in Binsdorf. Die Befreiung der Schule findet um 09.30 Uhr statt.

Nachtumzug und Hexenball in Böhringen

Am Freitag, 28.02.2014 nehmen wir am Nachtumzug und Hexenball der NZ Böhringen teil.

Hier werden wir zum letzten Mal für diese Saison unseren Hexentanz aufführen.

Abfahrtszeiten:

Balingen 17.20 Uhr

Geislingen 17.30 Uhr

Erlaheim 17.45 Uhr

Der Hexenkeller ist ab 17.15 Uhr geöffnet !

Umzug in Geislingen

Am Samstag 01.03.2014 nehmen wir am Umzug in Geislingen teil. Wir treffen uns um 11.00 Uhr im Gasthaus Brücke zum Mittagessen oder die die keinen Hunger haben um 13.00 Uhr bei der Aufstellung am Schlossplatz.

Umzug in Erlaheim

Am Sonntag, 02.03.2014 besuchen wir um 10.00 Uhr die Fasnetbörse im Schützenhaus Erlaheim.



Ab 11.00 Uhr wird unsere Besenwirtschaft und der Hexenkeller für alle geöffnet sein. Hierzu laden wir alle herzlich ein.

Für den Ausschuss: Der Aufbau der Besenwirtschaft beginnt um 09.30 Uhr !!! Um 13.00 Uhr treffen wir uns zur Aufstellung des Umzugs.

Achtung, der Umzug beginnt nicht wie sonst bei der Schule sondern in der Bolstraße !!!

Umzug in Gruol

Am Rosenmontag, 03.03.2014 nehmen wir am Umzug des NV Gruol teil. Treffpunkt hierfür ist um ca. 12.30 - 13.00 Uhr bei der Aufstellung (wie Narrentreffen).

Umzug in Dautmergen und Bisingen

Am Dienstag, 04.03.2014 nehmen wir am Umzug der NZ Dautmergen teil.

Abfahrtszeiten:

Geislingen 08.20 Uhr

Erlaheim 08.30 Uhr

Am Mittag nehmen wir zum Abschluss am Kirchspielumzug in Bisingen teil.

Abfahrtszeiten:

Erlaheim 12.00 Uhr

Geislingen 12.10 Uhr

Balingen 12.20 Uhr

Aschermittwoch

Am Mittwoch, 05.03.2014 treffen wir uns um 10.00 Uhr um den Hexenwagen und den Hexenkeller aufzuräumen.

Abends treffen wir uns um 19.00 Uhr beim Schoppi in der Wirtschaft zum Essen.

Der Schriftführer

Musikverein Erlaheim e.V.



Termine

Do., 27.02. Schmotziger,

14.45 Uhr Narrenbaumstellen mit der Lumpenkapelle

Fr., 28.02. 20.00 Uhr Kappenabend mit Instrument

Sa., 01.03. Umzug in Heiligenzimmern

Abfahrt laut Artikel der Narrenzunft

So., 02.03. Umzug in Erlaheim

Di., 04.03. Kinderfasnetsumzug als Lumpenkapelle

Mi., 05.03. Keine Musikprobe

Generalversammlung

Die Generalversammlung des Musikvereins findet am **Freitag, 14.03.14 um 20.00 Uhr im Gemeindesaal in Erlaheim** statt.

Tagesordnung

Begrüßung

Totenehrung

Bericht des 1. Vorsitzenden

Bericht des Schriftführers

Bericht des Kassiers

Bericht der Kassenprüfer

Bericht der Jugendleiterinnen

Bericht des Dirigenten

Entlastung

Neuwahlen

Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Die Vorstandschaft lädt alle aktiven und passiven Mitglieder, Ehrenmitglieder sowie Freunde und Gönner des Vereins recht herzlich ein. Wünsche und Anträge richten Sie bitte an die 1. Vorsitzenden Thomas Holderied und Dieter Brobeil.

Weitere Infos unter www.mv-erlaheim.de

Der Schriftführer

Narrenzunft Erlaheim e.V.

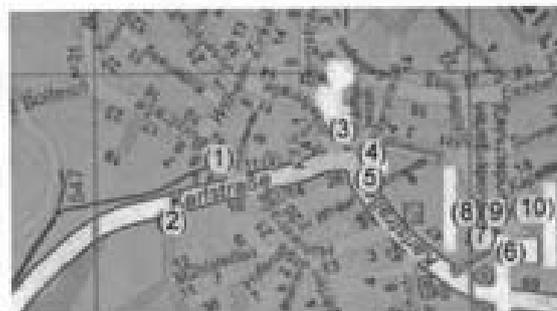


*"Die Narren geben sich ein
Stelldichein
Beim Großen Umzug in
Erlaheim"*

**Am Fasnetsonntag
Ab 13:30 Uhr**

Danach reges Treiben in den Besen entlang der
Umzugstrecke und rund ums Rathaus!

Die Narrenzunft Erlaheim e.V. freut sich auf
Euer Kommen!



- | | |
|---|-----------------------------------|
| (1) Aufstellung | (8) Partyzelt NZ Erlaheim |
| (2) Landgasthaus Engel | (7) "UNASSBAR" The Crushers |
| (3) "Hüttengaudi" Familie Fassal
Walter/Flöter | (8) Zeit Fischereiverein Binsdorf |
| (4) Narrenstübli NZ Erlaheim | (9) Hexenkeller Dachbergshausen |
| (5) Stand Fischereiverein Binsdorf | (10) Fahrzeughalle FW Feuerwehr |

Schmotzige in Erlaheim

Der Narrenbaum wird um **15:00 Uhr** am Rathaus gestellt. Die Hexsauter treffen sich um **14:45 Uhr** beim Rathaus, um im Anschluss die Polonaise aufzuführen. Dieses Jahr wird es eine große Polonaise der Hexsauter geben, bei der alle mitmachen können. Je mehr kommen, desto größer. Gebt euch einen Ruck und macht mit !!! Als kleiner Dank erhält jeder Hexsauter ein Glas Sekt.

Auch hier freuen wir uns auf viele Narren, Hästräger und die ganze Einwohnerschaft. Auch für das leibliche Wohl wird im Zelt gesorgt sein. Ab ca. **17:00 Uhr** wird das Narrenblättle verkauft. Abends steigt die Schmotzige Party im Gasthaus Engel.

Umzug Heiligenzimmern

Zum Umzug nach Heiligenzimmern fahren wir mit dem Bus um **12:30 Uhr** an der Kirche ab.

Anmeldung zum Umzug in Erlaheim

Anmeldungen für unseren Umzug nimmt unser Vorstand Michael Schluck (Tel: 0176-96276217), unsere Schriftführerin Yvonne Walter (ivy01@gmx.de) und jedes Elferratsmitglied gerne entgegen. Auch in diesem Jahr erhält jede Gruppe 75,- EUR Startgeld. Bitte holt Eure Prämie nach dem Umzug bei unserem Kassier Holger Walter im Narrenzunftzelt am Narrenbaum ab.

Umzug Erlaheim

Am Fasnetsonntag findet wie jedes Jahr unser Umzug statt. Beginn ist um **13:30 Uhr**. Bitte beachtet, dass die Aufstellung dieses Jahr in der Bolstr. (Richtung Schützenhaus) ist. Vor und nach dem Umzug haben zahlreiche Besenwirtschaften entlang der Umzugstrecke und ums Rathaus geöffnet. Von der Hüttengaudi bis zum Partyzelt und gemütlicher Einkehr ist für jeden etwas mit dabei. Für das leibliche Wohl wird also bestens gesorgt sein!

Sag's mit einer Anzeige



Kinderfasnet

Wir treffen uns am Fasnetsdienstag um **13:30 Uhr** vor dem Rathaus zur Aufstellung für den Kinderumzug. Danach sind alle Kinder, Eltern, Großeltern, usw. herzlich ins Gasthaus Engel eingeladen. Mit Spiel, Spaß und gemütlichem Beisammensein feiern wir den letzten Fasnetstag des Jahres. Um **18:00 Uhr** begeben wir uns dann gemeinsam zum Narrenbaum um diesen zu sägen. Auch hier würden wir uns natürlich sehr freuen, wenn sich noch einmal viele Narren, Hänsträger und Musikanten um den Baum scharen.

"Schneckenessen" Aschermittwoch

Am Aschermittwoch treffen wir uns noch einmal ab 19:00 Uhr im Gasthaus Engel. Hierzu laden wir alle recht herzlich ein.
Die Schriftführerin

Sportverein Erlaheim e.V.



Vereinsausflug 2014:

„Allgäuer Wochenende“ am 06./07.09.2014:

- 1 x Übernachtung inklusive Frühstücksbuffet
- 1 x Abendessen
- Wiesengrund-Show (Gaudi im/beim Hotel)
- Käserei- und Brauereibesichtigung
- Rundfahrt um Bad Hindelang
- Berg- und Talfahrt mit der Hornbergbahn

Anmeldungen sind bei Ewald Walter (Tel. 84 10) oder Alexander Welte (Tel. 93 48 11) ab sofort möglich.

Anmeldeschluss ist Freitag, der 28.03.2014.

Wir freuen uns auf einen tollen Vereinsausflug mit zahlreichen Anmeldungen!

Volleyball:

Ergebnis:

TSV Bickelsberg - SV Erlaheim 3:1

Vorschau, 08.03.14 um 17:00 Uhr:

TSV Freudenstadt - SV Erlaheim

Turnen:

Gau-Meisterschaften Einzel 2014

Der SV Erlaheim stellt 3 Gau-Meister im Einzel

Am 16.02.2014 fanden in Dotternhausen die diesjährigen Gau-Meisterschaften im Einzel des Turngau Zollern-Schalksburges statt. Vom SV Erlaheim gingen dabei 17 Turnerinnen an den Start. Nachfolgend die einzelnen Platzierungen:

Juti F – 7 Jahre – Minirunde (8 Teilnehmerinnen)

1. Platz Vicky Wolf
6. Platz Samira Reithofer

Juti E – 8 Jahre (10 Teilnehmerinnen)

9. Platz Sara Luippold

Juti E – 9 Jahre (12 Teilnehmerinnen)

2. Platz Hanna Zimmermann
4. Platz Lana Kraas
5. Platz Sarah Joos

6. Platz Lena Schray

8. Platz Sarah Fanny Klein

Juti D – 10 Jahre (9 Teilnehmerinnen)

1. Platz Lilly Wolf

Juti D – 11 Jahre (14 Teilnehmerinnen)

3. Platz Katharina Bisinger

Juti C – 12 Jahre (10 Teilnehmerinnen)

5. Platz Judith Ulrich

Juti C – 13 Jahre (11 Teilnehmerinnen)

5. Platz Anna Stehle
6. Platz Laura Schumacher

Offene Klasse ab Juti C – ab 13 Jahre (14 Teilnehmerinnen)

1. Platz Tina Strobel
2. Platz Dina Rückert
5. Platz Theresa Burkhardt
9. Platz Lena Schellhammer

Die jeweils ersten 6 Plätze jedes Wettkampfes qualifizierten sich für das Regionalfinale des Schwäbischen Turnerbundes, das am 04./05. Mai in Laichingen ausgetragen wird.

Herzlichen Glückwunsch an alle Turnerinnen.



Sportheim:

Das Sportheim ist diese Woche wie folgt geöffnet:

Freitag: ab 18:30 Uhr

Samstag: geschlossen

Interessant + Informativ - ii

Katholische Erwachsenenbildung Zollernalb-kreis e.V.

Gehe tanzend deinen Weg

Der 4-teilige Kurs für Frauen beginnt am Donnerstag, 06. März 2014 und findet jeweils donnerstags von 19.00–20.30 Uhr im Kath. Gemeindezentrum Edith Stein, Hirschbergstr. 112, in Balingen statt.

„Innere Balance im Alltag für Erwachsene und Kinder“

Das Abendseminar findet am Montag, 10. März 2014, von 18.30–21.30 Uhr im Kath. Gemeindezentrum Edith Stein, Hirschbergstr. 112, in Balingen statt.

KESS erziehen – Basiskurs

Das Elterntraining findet ab Mittwoch, 12. März 2014 an fünf Abenden jeweils von 19.00–21.00 Uhr im Kath. Gemeindehaus St. Ulrich, Schlossstr. 9, in Geislingen statt.

Atemübungen und Qigong mit meditativen Elementen

Der 10-teilige Kurs beginnt am Mittwoch, 12. März 2014 im Kath. Gemeindehaus in Balingen-Endingen. Der Kurs findet jeweils mittwochs von 19.30–20.30 Uhr statt.

Hilfe, mein Kind hat Lernprobleme – Lernblockaden lösen

Das Seminar findet am Freitag, 14. März 2014 von 14.30–17.30 Uhr in der Alten Kinderschule, Schweizer Str. 16, in Schömberg statt.

**Erstaunt über die eigenen Potentiale**

Durch kreative Wahrnehmungs- und Entspannungsübungen erhalten die TeilnehmerInnen Anregungen, die eigenen Anlagen zu erkennen und zu entfalten. Das Tagesseminar findet am Samstag, 15. März 2014 von 9.00–17.30 Uhr im Bildungshaus St. Luzen, Klostersteige 6, in Hechingen statt.

Anmeldung und weitere Informationen unter: Tel.: 07433/90110-30 oder über E-Mail info@keb-zak.de.

Handwerkskammer Reutlingen Bildungsakademie Sigmaringen**EDV-Lehrgang „Computerschein A – Business Office“**

Am 31. März 2014 startet an der Bildungsakademie der Handwerkskammer in Sigmaringen der Microsoft Office-Grundlehrgang mit Windows, Word, Excel, Powerpoint sowie Internet/E-Mail. Der Unterricht findet montags und donnerstags abends statt. Auskunft sowie kostenloses/unverbindliches Infomaterial: Bildungsakademie Sigmaringen, Tel: 07571 7477-15 oder Email: info@bildungsakademie-sig.de

Bürgerengagement für mehr Sicherheit - helfen Sie mit?

Die NEUSTART gemeinnützige GmbH ist vom Land Baden-Württemberg mit der Durchführung der Bewährungshilfe, Gerichtshilfe und des Täter-Opfer-Ausgleichs beauftragt.

Die Einrichtung Reutlingen (mit Büros in Albstadt, Balingen und Hechingen) sucht zur Verstärkung ihrer Teams ehrenamtliche Bewährungshelfer/-innen, die in der Region Balingen straffällig gewordenen Menschen während Ihrer Bewährungszeit zur Seite stehen.

Ehrenamtliche Bewährungshelfer sind wesentliche Ansprechpartner und Berater auf dem Weg zurück in ein Leben innerhalb unserer Gesellschaft und Wertesysteme. Sie arbeiten weitgehend selbstständig, werden dabei aber nur mit Fällen betraut, die Ihren Kompetenzen und Fähigkeiten gerecht werden. Die Betreuung orientiert sich an bewährten Qualitätsstandards. Zudem werden ehrenamtliche Bewährungshelfer bei NEUSTART von hauptamtlichen Bewährungshelfern angeleitet und in Schulungen auf ihre Aufgabe vorbereitet.

Aktuell sind bereits 600 Bürger landesweit als ehrenamtliche Bewährungshelfer tätig, davon rund 50 Personen für NEUSTART Reutlingen. Oft verfügen sie über weitreichende Lebens- und Berufserfahrungen und wertvolle Netzwerke in ihrer Region, die sie im Interesse ihres Klienten nutzen.

NEUSTART sucht Menschen...

- die fest und stabil im Leben stehen
- die mindestens 25 Jahre alt sind oder über eine abgeschlossene Berufsausbildung im sozialen/psychologischen Bereich verfügen
- die mit Zuversicht daran glauben, dass Veränderung und Entwicklung in jedem Lebensstadium möglich ist.

Interessenten melden sich bei:

NEUSTART gemeinnützige GmbH, Schulstr.9, 72764 Reutlingen, Tel.: 07121/14334-0, reutlingen@neustart.org

Weitere Infos: www.neustart.org

Imkerverein Balingen/Geislingen/Rosenfeld**Veranstaltungen und Termine**

- **Informationstag zum Einstieg in die Bienenhaltung**
Samstag, 08. März 2014, 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr. Einführung in die Bienenhaltung mit Bienenwissenschaftler Dr. Gerhard Liebig im Schützenhaus Balingen-Rosswangen.
- **Hauptversammlung**
Samstag, 15. März 2014, 18:00 Uhr, Gasthaus Krone, Balingen-Heselwangen. Rück- und Ausblick, Berichte des Vorstandes. Gastredner: Peter Maske, Präsident des Deutschen Imkerbundes (DIB). Einladung mit Tagesordnung erhalten die

Mitglieder mit der Post.

- **Immerkurs**
Dienstag, 18. März, 17:00 Uhr. Praktische Vorführung am Bienenstand Nähe Friedhof BI-Heselwangen. Informationen zu unserem Immerkurs bei Obfrau für Nachwuchsimker Beate Klinger, telefonisch (0 74 28) 3 72 40 oder per Email: nachwuchsimker@honigboerse.de
- **Imker-Stammtisch**
Dienstag, 18. März, 19:00 Uhr, Gasthaus Krone BI-Heselwangen
- **Heckenpflanzaktion**
Samstag, 28. März 2014, 14:00 Uhr. Pflanzung eines Windschutzes am Bienenstand beim Bienenlehrpfad. Anschließend grillen geplant. Bitte bei Axel Schuler (s. u.) anmelden.
- **Ausflugs- und Lehrfahrt**
Sonntag, 13. April 2014. Ausflugs-Lehrfahrt in die Region Bruchsal. Führung zum Spargelanbau, Spargelessen und Besuch der Landesfeuerwehrschule.

Anmeldung bei Axel Schuler telefonisch (0 74 33) 27 33 22 oder per Email: schreiber@honigboerse.de

vhs Balingen e.V.



Volkshochschule
Balingen e.V.
im Zentrum für
Weiterbildung

Folgende Angebote Ihrer Volkshochschule Balingen beginnen in Kürze:

Montag, 10. März

Anmeldeschluss für den Einbürgerungstest „Leben in Deutschland“ am Donnerstag, 3. April.

Bitte beachten Sie: Anmeldeschluss bedeutet inklusive Zahlungseingang und ausgefülltem, zurückgeschicktem Anmeldeformular.

Mittwoch, 12. März

Start der Jugendkunstschule mit Werkstatt der Fantasie, Junge Werkstatt und Jugendatelier – für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. In spannenden Projekten macht ihr euch mit künstlerischen Ausdrucksformen vertraut und gestaltet eigene Kunstwerke. Meldet euch schnell an!

Weitere Informationen und Anmeldung unter Telefon (07433) 90800 oder im Internet unter www.vhs-balingen.de.

Praxis Dr. med. Bobosch, Geislingen

**Vom 03.03.14 – 14.03.14
geschlossen.**

Vertretung: Praxis Dietrich, Binsdorf

Zwergenland



**Staatlich anerkannte
Erzieherin**
hat noch Plätze in
Ihrer Tagespflege frei.
Telefon: 07433 275663

Kieferland-Möbel jetzt auch im Onlineshop
www.massivholzmoebelonline.de

Anzeigen- Bestellschein



Füllen Sie bitte aus, wann und in welchem Mitteilungsblatt Ihre Anzeige erscheinen soll. Schreiben Sie deutlich lesbar, damit Fehlerquellen ausgeschlossen werden. Wir bitten Sie, Ihre Anzeige bis spätestens **dienstags 12.00 Uhr**

bei uns einzureichen.

Somit ist eine termingerechte Veröffentlichung gewährleistet.

Selbstverständlich können Sie Ihre Anzeige auch per **Telefon 0 71 21/9 79 30, Telefax 0 71 21/97 93 993** oder per **Email: anzeigen@fink-druck.de** durchgeben.

Erscheinungstermin:

- | | | | |
|----------------------------------|-----------------------------------|--------------------------------------|---------------------------------------|
| <input type="radio"/> Berghülen | <input type="radio"/> Hayingen | <input type="radio"/> Lichtenstein | <input type="radio"/> Römerstein |
| <input type="radio"/> Erbach | <input type="radio"/> Hengen | <input type="radio"/> Mehrstetten | <input type="radio"/> Schelklingen |
| <input type="radio"/> Geislingen | <input type="radio"/> Heroldstatt | <input type="radio"/> Nellingen | <input type="radio"/> Sonnenbühl |
| <input type="radio"/> Gomadingen | <input type="radio"/> Hohenstein | <input type="radio"/> Oberdischingen | <input type="radio"/> St. Johann |
| <input type="radio"/> Gönningen | <input type="radio"/> Hülben | <input type="radio"/> Pliezhausen | <input type="radio"/> Walddorfhäslach |
| <input type="radio"/> Griesingen | <input type="radio"/> Lautlingen | <input type="radio"/> Riederich | <input type="radio"/> Westerheim |

Text: _____



Unsere Anschrift:

Fink GmbH Druck und Verlag
Sandwiesenstraße 17 • 72793 Pfullingen
Postfach 7140 • 72784 Pfullingen

Bitte geben Sie Ihre Bankverbindung an, damit wir den Rechnungsbetrag von Ihrem Konto per Lastschrift einziehen können.

Der abgebuchte Betrag ist jederzeit widerruflich. Ihrem Kontoauszug ist ein Lastschriftbeleg beigelegt.

Vielen Dank für Ihren Auftrag.

Name:

Vorname:

Straße:

PLZ/Ort:

IBAN:

BIC:



**Suchen Sie eine
Kinderbetreuung?**
Telefon 0152 03834131

Unser Holzschlitten ist verschwunden.

Er wurde in Binsdorf, Breite Gasse 6 weggenommen.

Wir möchten ihn wieder haben!

Mike und Levin

China Restaurant Am Schloss

Alleestr. 15 • 72351 Geislingen • Tel.: (07433) 10198 • Fax: 23560
Öffnungszeiten: 11.30 - 14.30 und 17.30 - 23.00 Uhr (Mo. Ruhetag)

NARRI

Unser Chefkoch empfiehlt:

- ❖ Fischwoche vom 01.03 - 09.03.14
- ❖ Rosenmontag geschlossen
- ❖ Aschermittwoch: abends Fisch- und Meeresfrüchtebuffet ab 18 Uhr

NARRO

Wir bitten um Tischreservierungen.

Wir wünschen eine glückselige Fastnacht!

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Lim & Team

Mein Schiff 1 Norwegen Spezial

Nur mit *Mein Schiff* genießen Sie PREMIUM ALLES INKLUSIVE.

Neben Speisen und einem umfangreichen Getränkeangebot sind auch die Trinkgelder und ein vielfältiges Unterhaltungsprogramm den ganzen Tag inklusive.



Südnorwegen mit Oslo

Reisetermine: 02.07. - 10.07.2014

26.08. - 03.09.2014

- Hamburg bzw. Kiel ▪ Bergen ▪ Olden/Innvikfjord ▪ Flåm/ Aurlandsfjord ▪ Stavanger ▪ Oslo ▪ Hamburg

8 Nächte in einer Außenkabine ab **1.495 €**

Aufpreis Balkonkabine: ab 400 € p.P.

 **TUI TRAVEL Star** 

72351 Geislingen
Im Engele 1

www.voegele-reisen.de
info@voegele-reisen.de
☎ 07433 270527
Hotline 0700 08634353

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 9.30 - 18.00 Uhr
Mittwoch + Samstag nach tel. Vereinbarung

Narrenvesper 2014

Von uns für Sie!

Telefonische Vorbestellung möglich!

- 1/2 Ring Schwarzwurst
- 1 Paar Bauernbratwürste
- 1 Stück Rote Wurst
- 1 Portionswurst (Lyoner...)
- 1 Gerauchte Schinkenwurst
- 1 Gerauchtes Würstle

Metzgerei
SCHERER

...alles für **10,- €**

nur solange Vorrat reicht

Auenstraße 19 • 72351 Geislingen • Tel. 07433 8638 • Fax 07433 10012

Party Service

Inh. Frank Huber

FAMILY FRIENDS & WOCHEN
bis 31. März



NICHTS IST UNMÖGLICH



100% TOYOTA QUALITÄT. 0 ZINS FÜR YARIS/AURIS.

Kraftstoffverbrauch aller Aktionsmodelle kombiniert 6,1-3,5 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 140-79 g/km (nach EU-Messverfahren). Abb. zeigt Auris Hybrid Life Plus.

Nichts-ist-unmöglich-Angebot

0,00%¹
effektiver Jahreszins



Erfolgreichste Marke, Auto Bild Qualitätsreport, Ausg. 51-52/2013

¹ Unser **Nichts-ist-unmöglich-Finanzierungsangebot** ² für den Auris 1.33: Hauspreis: 16.670,00 €, Anzahlung: 3.499,00 €, einmalige Schlussrate: 8.271,19 €, **Nettodarlehensbetrag: 13.486,14 €**. Gesamtbetrag: 13.486,14 €, Vertragslaufzeit: 36 Monate, **gebundener Sollzins: 0,00%**, **effektiver Jahreszins: 0,00%**, 35 mtl. Raten à 149 €, Bearbeitungsgebühr: 0,00 €.
² Ein Angebot der Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln. Das Finanzierungsangebot entspricht dem Beispiel nach § 6a Abs. 3 PAngV. **Der effektive Jahreszins von 0,00% gilt für alle Toyota Yaris und Auris Neuwagen** bei Anfrage und Genehmigung bis zum 31.03.2014. Unser Autohaus vermittelt ausschließlich Darlehensverträge der Toyota Kreditbank GmbH.

Autohaus Sauter

toyota-sauter.de

SAUTER

- 72458 Albstadt, Kientenstr. 21, Telefon 07431 935315-16
- 72336 Balingen, Im Rohrbach 8, Telefon 07433 9922-15

Schilder & Schriften

...schnell, zuverlässig und kostengünstig!

p+m
Print

www.p-plus-m.com

72401 Haigerloch Tel. 07474/9515-50

MAAS REISEN **5% Frühbucherrabatt bis zum 31.03.14**

Aus unserem neuen Reisekatalog

Romantisches Südeuropa – 12. - 17.08.
 · Fährüberfahrt Hoek van Holland – Harwich in 2 Bett-Innenkabinen mit
 · Frühstück, Fährüberfahrt Dover - Calais
 · 4 x Ü/Halbpension in England, Stadtrundfahrt London
 · Reiseleitung während der gesamten Reise **599,-**

Charmantes Istrien – Rabac – 17. - 21.04., 09. - 13.10.
 · 4 x Ü/Halbpension im guten Hotel in Rabac
 · Willkommensdrink, je 1 Getränk zum Abendessen
 · Ausflugsmöglichkeiten: Schifffahrt „Inselwelt Istrien“,
 · Pula mit Weinprobe, Ausflug Labin **299,-**

Gardasee – 18. - 21.4. (Ostern), 22. - 27.4., 3. - 8.8.
 · 3 x bzw. 5 x Ü/Halbpension im 4-Sterne-Hotel in Garda
 · Ausflugsmöglichk.: Venedig, Ausflug Gardasee, Verona, Mantua **ab 299,-**

Urlaub in Südtirol – 22. - 27.4., 3. - 8.8., 25. - 30.10.
 · 5 x Ü/Halbpension im guten Hotel in Schlanders **ab 399,-**

Schau doch mal R(h)ein – 12. - 15.5., 29.9. - 02.10.
 · 3 x Ü/HP im ***-Hotel, Begrüßungsgetränk, Rudesheimer Kaffee
 · Fahrt mit dem Winzerexpress, Schifffahrt, Kaffee und Kuchen **289,-**

Saisonöffnungsreise – In's Blaue – 29. - 30.03.
 · 1 x Ü/Frühstück im First-Class-Hotel, Abendbuffet mit Musik und Tanz
 · Reiseverlosung, 2 Mittagessen und Überraschungen **199,-**

Jetzt buchen: Muttertagsreise – In's Blaue – 11.5. 59,-

Seniorenreise In's Blaue – 13.03., 10.4., 15.5. 45,-

Osterbunnen Oberstadion – 21.4. nur 19,-

Fordern Sie unseren aktuellen Katalog an!
 Rosenfelder Straße 77, 72356 Balingen
 Tel. 0 74 33 / 99 73-0
 www.maas-reisen.de – info@maas-reisen.de

WERBUNG
 der beste Draht
 zum Kunden



**ALTENHILFE
 St. MARTIN**
 GEMEINNÜTZIGE GmbH

**Bleib, wer du bist im
 Altenzentrum St. Martin**

**Leben in
 familiärer Atmosphäre**

Froschstr. 6, 72351 Geislingen
 Telefon 0 74 33/907 203-0
 info@altenhilfe-st-martin.de

*Ristorante Pizzeria
 Hasen*
 mit Fremdenzimmer

Antonietta & Michele Dettori

Hindenburgplatz 8 Öffnungszeiten: Di.-Fr. 11:30-14:00 / 17:00-23:00
 72351 Geislingen Sa. 17:00-23:00
 Tel. 07433-9032792 So. 11:30-14:00 / 17:00-22:00
 Fax 07433-9032793 Montag Ruhetag

Besenwirtschaft

**An alle Narren: Am Donnerstag bleibt unser Restaurant
 am Abend geschlossen!!! Wir verlegen uns in den HASENGARTEN
 in der großen Garage auf dem Parkplatz.** Es gibt Pizza und Getränke,
 Musik und gute Laune. Wir fangen um 19.30 Uhr an und feiern bis ??? Bringt
 gute Stimmung mit. Wir freuen uns auf euer Kommen, das Hasen-Team.
Am Aschermittwoch gibt es wie immer viel Fisch und Schnecken.

Geänderte Öffnungszeiten Fasnet 2014

Samstag 1. März bis 11.30 Uhr geöffnet
Dienstag 4. März bis 12.30 Uhr geöffnet
Dienstag nachmittag geschlossen!

**Metzgerei
 SCHERER**

*Wir wünschen allen eine
 glückselige Fasnet!*

**Party Service
 Inh. Frank Huber**

Auenstraße 19 • 72351 Geislingen • Tel. 07433 8638 • Fax 07433 10012

**Paulus
 Roth**

Steinmetzbetrieb
 Gewerbegebiet
 Madertal 2
 72401 Haigerloch
 ☎ 07474 9528-70

Das Grabmal -
 ein Zeichen der
 Erinnerung



Besuchen Sie unsere Ausstellung

Privatverkauf: EFH in Geislingen

gute Lage, Bj. 1950, Wfl. 88 m² + Ausbaureserve,
 5 Ar Grund, mehrfach renoviert. **NEU:** Bad, WC,
 Fenster u.v.m., 3 Garagen, EBK, Photovoltaik,
 Wintergarten, Preis VB. **Tel. 01522 3995345**

Wir reinigen Ihr Fahrzeug:

*** Innenreinigung
 ab 49,- €**

*** Komplettreinigung
 ab 139,- €**

Inklusive Nano-Technologie für
 den Langzeitschutz.

Innerhalb Rosenfeld: kostenloser
 Hol- und Bringservice.



damit aus Kunden Freunde werden

AUTO-TEAM
 Ammerbuch • Balingen • Herrenberg • Rosenfeld

Auto-Team GmbH
 Balingen Straße 92 • 72348 Rosenfeld
 Tel. 07428 / 93 86-0 • www.auto-team.de

**FAHRNER
 Immobilien**

▶ Sie wollen verkaufen oder vermieten?
 ▶ Oder es interessiert Sie einfach,
 was Ihre Immobilie derzeit wert ist?

✓ Dann sprechen Sie mit uns.
 Wir beraten Sie ganz unverbindlich!



FAHRNER FINANZ & IMMOBILIEN GMBH
 Ihr Ansprechpartner: Jochen Beck
 Telefon: 07478/920-213 • E-Mail: beck@fahrner.de
 Panoramastraße 1 • 72414 Rangendingen
 Home: www.fahrner-immobilien.de